

07

AUSGABE

165

DEZEMBER 2024  
JANUAR 2025

## DAS STADTMAGAZIN FÜR JENA UND REGION



### Jungbrunnen

Als Christoph Wilhelm Hufeland zum Autor eines Ratgeber-Bestsellers wurde



### Christian & Mauro

Künstlergespräch: Blixa Bargeld und Teho Teardo im Interview

ANZEIGE



[shop.jenaer-baeder.de](https://shop.jenaer-baeder.de)

# Weihnachten lieber abtauchen?

Egal ob **Wellness**, **Sauna**, **Fitness** oder **Badespaß im Erlebnisbad** – mit einem Gutschein der Jenaer Bäder geht alles! Perfekt für jeden Anlass und jeden Geschmack. Bestelle jetzt Deinen ganz persönlichen Wertgutschein unter [shop.jenaer-baeder.de](https://shop.jenaer-baeder.de)!

Stadtwerke Jena Gruppe Energie Mobilität Wohnen Freizeit Services



 jenaer  
bäder & freizeit  
STADTWERKE JENA GRUPPE

- Elektrisierendes Galakonzert und Tanz mit der Jenaer Philharmonie
- Authentischer Big Band Swing mit Andrej Hermlin and his Swing Dance Orchestra
- Live-Act und DJ-Set bis in den frühen Morgen mit dem House & Disco DJ-Kollektiv AROMA+

» Ein **Schiff**  
der **Träume** «

**SA. 01.03.2025**  
**18:00 Uhr**  
**Volkshaus Jena**

**Sichern Sie sich jetzt  
Ihr Ticket!**

[www.jenaer-philharmonie.de](http://www.jenaer-philharmonie.de)  
Jena Tourist-Information

| INHALT |

| VORWORT |



# Liebe Leserinnen, liebe Leser,

nach ihm sind Straßen, Schulen, Apotheken und Krankenhäuser benannt, selbst eine Pflanzengattung trägt seinen Namen: Christoph Wilhelm Hufeland (1762 bis 1836) war nicht nur der Arzt Goethes, Schillers und Herders, später sogar der Leibarzt des preußischen Königshauses, sondern auch eine der großen Gestalten in der deutschen Medizingeschichte. Ausgangspunkt seines lebenslangen Wirkens und Drängens war das Bewusstsein, wie begrenzt und unterentwickelt die ärztliche Heilkunst am Ende des 18. Jahrhunderts noch immer war. Ganz zu schweigen von einer staatlichen Gesundheitsfürsorge oder einem allgemeinen Bewusstsein für die Pflege der eigenen Gesundheit. Berühmt wurde er allerdings nicht für seine Leistungen als Reformator des Gesundheitswesens oder sein Engagement als Helfer der Armen, sondern seinen Einsatz für die Makrobiotik – also die »Kunst«, sich mittels einer ausgewogenen Diätetik eine große »Lebenskraft« und damit ein langes Leben zu erwirken. Antike Philosophen wie Pythagoras oder Platon hatten in ihren Schriften zwar schon lange vor Hufeland den Zusammenhang von Ernährungs- und Trinkgewohnheiten und der damit einhergehenden Lebenserwartung hervorgehoben, doch erst die Aufklärung brachte ein allgemeines Volksinteresse hervor – und Hufeland die passende Anleitung. Sein 1796/97 in Jena veröffentlichtes Buch »Makrobiotik oder Die Kunst, das menschliche Leben zu verlängern« führte seine Mitmenschen anschaulich vor Augen, wessen es bedurfte, um den eigenen Jungbrunnen in sich zu finden. Und erwies sich als eine so beliebte Ratgeberlektüre, dass es noch zu Lebzeiten Hufelands seine achte Auflage erfuhr, ja selbst im fernen Japan auf ein reges Interesse stieß. Was genau es Hufeland zufolge braucht, um ohne Probleme 200 Jahre alt zu werden, können Sie – neben vielen weiteren Themen und Rubriken – in dieser Ausgabe des Stadtmagazin 07 nachlesen.

Einen guten Jahresausklang sowie einen beschwingten Jahresstart wünscht Ihnen, **Ihr Stadtmagazin 07**

## Makrobiotik

1797 in Jena verfasst: Hufelands Anleitung für die »ewige Jugend« 24



Lesemarathon 2024 mit Julia Karnick	4	Kultürmchen	15
Der Wunsch, die Sprache zu entfremden	4	Unverwechselbare Formensprache	16
Alles läuft rund am Theaterhaus Jena	6	Weimar im Advent	17
Jena bildhaft erinnern	7	Winterzauber mit Musik und Märchen	18
13. KURZFILMTAG in Jena	8	Neues am DNT Weimar	19
Ein Aufruf für die Kunst	8	Neues fürs Heimkino	20
Neustart des Philharmonieballs	9	Caspar David Friedrich in Weimar	26
Mein liebstes Ding – MuWeiKa	10	Literaturtipps	27
Unnützes Wissen	11	Wir fragen, ihr antwortet	42
Bitte Platz nehmen!	13		
Lesung mit Rocko Schamoni	14	<b>Kalender</b>	
Trafo-Veranstaltungen im Dezember	14	Kulturkalender Winter 2024 / 2025	28
Haltungstarker Pöbelrap	14	Filmempfehlungen Schillerhof	22

| LESUNG |

Foto: Sabine Braun

## Status: Es ist kompliziert

JULIA KARNICK

**DIE HAMBURGERIN JULIA KARNICK beschließt mit ihrem Bestseller »Man sieht sich« den Lesemarathon 2024.**

Sommer 1988. Robert, neu an der Schule und schüchtern, verliebt sich sofort in Frie, aber zeigt es nicht. Winter 2002. Frie ist Mutter einer kleinen Tochter, Robert ist Musiker. Nach Jahren der Funkstile und einer zufälligen Begegnung bestätigt sich: Wann immer die beiden aufeinandertreffen, wird es kompliziert. Sommer 2022. Frie, inzwischen fünfzig und seit dem Ende ihrer letzten Beziehung wieder Single, fährt zum Abitreffen ...

Die gelernte Journalistin und spätere Kolumnistin Julia Kar-

nick erzählt in »Man sieht sich« eine mitreißende und liebevolle Geschichte übers Jungsein und Erwachsenwerden in den Neunzigern, über gelebte Träume und verpasste Gelegenheiten – und über eine neue Chance im Hier und Jetzt. Denn es ist nie zu spät für die Liebe. Aber manchmal zu früh.

MST

➔ Julia Karnick –  
»Man sieht sich«  
12.12.2024, 19.30 Uhr,  
Ernst-Abbe-Bücherei

| INTERVIEW |

## Der Wunsch, die Sprache zu entfremden

**BLIXA BARGELD IST WELTBEKANNT** als Frontmann der Avantgarde-Band Einstürzenden Neubauten. Deutlich konventioneller klingt das, was er mit Teho Teardo macht. Der wird als der wichtigste Filmkomponist Italiens seit Ennio Morricone bezeichnet. In ihrer poppigen, soghaften Musik schwebt Bargelds Stimme in sattem Bariton durch den Raum, unterbrochen von Zischen, Schreien oder Flüstern. Mit den beiden Künstlern, die am 9. Dezember im Jenaer Kassablanca gastieren, sprach Olaf Neumann über ihr neues Album »Christian & Mauro«, kreative Textprozesse und Italiens bekanntestes Partisanenlied.

**Blixa, auf dem Album sind durchaus Songstrukturen und die Musik verlässt nur sehr selten die Tonalität. Ist das, was Sie da machen, Ihre ganz eigene Version von Popmusik?**

**BARGELD:** Meine musikalische Sozialisation wurzelt in dem normalen Katalog der Rockmusik, die damals als Popmusik galt. Die Beatles, die Rolling Stones, The Doors, The Velvet Underground – das ist der Kanon in meinem Hintergrund. Und das alles wurde durch die deutsche Musik der Zeit wie Kraftwerk, Can und Neu! angereichert. Nicht zu vergessen Ton Steine Scherben. Wie sehr ist das alles Popmusik? Die Scherben haben zum Beispiel mehr Platten verkauft als jede andere deutsche Band zu dieser Zeit.

**BARGELD:** Er ist genauso gut wie jeder andere Titel. Teho mochte die Idee so sehr, dass wir sie einfach irgendwo unterbringen mussten. Es ist nicht die Idee mit den echten Namen. Mein richtiger Name ist Blixa. Und Teho hasst seinen Vornamen Mauro.

**TEARDO:** Seit ich ein Kind war. Ich mochte ihn nie.

**BARGELD:** Wenn jemand auf der Straße »Christian« rufen würde, würde ich mich nicht umdrehen.

**TEARDO:** Dasselbe gilt für Mauro.

**BARGELD:** Ich mag die religiöse Konfliktsituation in diesen beiden Namen. Christian bedeutet im Englischen christlich, und Mauro bedeutet dunkelhäutig, maurisch, islamisch.

**TEARDO:** Mauro ist der Name, den die Römer für die Menschen in nördlichen Teil Afrikas benutzten. Er kommt aus dem Lateinischen. Es ist definitiv kein christlicher Name.

**Eigentlich sollte bereits Ihre letzte Platte »Christian e Mauro« heißen. Warum passt dieser Titel diesmal besser?**

Lass uns liebevoll  
auf unsere Füße treten 😊

www.tanzen-jena.de



**BLIXA BARGELD & TEHO TEARDO**

Ihre Musik ist angenehm zu hören, aber inhaltlich und textlich ist sie schon ziemlich dunkel.

**BARGELD:** Die Art und Weise, wie wir das ganze Material zusammengestellt haben, geschah mit der Idee eines Vinyl-Albums im Hinterkopf. Wir wollten am Ende jeder Seite ein aufmunterndes Stück platzieren. Das ist vielleicht weniger düster. Stücke wie »Menschenentsafter« sind mit einem Lächeln gemacht. »Rimangono«, mit dem das Album endet, bedeutet: »Bleibt übrig!«. Historisch gesehen war dies ein gängiger Gruß in Deutschland direkt nach dem Zweiten Weltkrieg zwischen den Trümmern. Es hat sich viel Krieg

in dieses Material eingeschlichen, der Ukraine-Krieg, der Hamas-Angriff auf Israel. Das kann ich in »Libelle und Gigant« sehen. Aber das Album endet auf einem positiven Fuß.

In »Bisogna morire« zitieren Sie »Bella ciao« – ein italienisches Partisanenlied aus dem Zweiten Weltkrieg. Wie kam es dazu?

**TEARDO:** Das war eine interessante Entdeckung. Wie zwei Archäologen haben wir beim Improvisieren mit Blixas Clavinet herausgefunden, dass die Harmonien von »Bella Ciao« in der Musik versteckt waren. Also hat er sie mit seiner Stimme auf eine ganz subtile Weise unterstrichen.

Wie populär ist die antifaschistische Hymne »Bella Ciao« im Italien von heute?

**TEARDO:** Es ist eines der populärsten Lieder überhaupt hier. Es gehört zu den Partisanen und dem Widerstand. Es ist kein trauriges Lied.

**BARGELD:** »Bella Ciao« hat sogar eine längere Geschichte. Ursprünglich ist es ein Lied aus den Reisfeldern. Mit neuem Text wurde es zum Partisanenlied. In Deutschland wurde es fälschlicherweise für ein kommunistisches Lied gehalten. Das war es aber nie! »Bisogna morire« ist eigentlich ein Totentanz. Nicht unbedingt ein trauriges Lied, es sagt bloß, dass jeder Mensch irgendwann sterben muss. Nimm es also hin! Es war völlig in Ordnung, zu dieser Passa-

caglia aus dem 17. Jahrhundert ein halbes Dutzend neuer Strophen zu schreiben, wie ich es tat.

Ihre rätselhaften Texte, Satzketzen, Aufzählungen und Wortgebilde lassen viel Platz, die eigene Fantasie zu bemühen, ohne auch nur eine Sekunde anstrengend zu sein. Wie durchdacht sind Ihre Lyrics?

**BARGELD:** Das ist von Stück zu Stück unterschiedlich. Kürzlich habe ich an einem dänischen Theaterprojekt namens »Flammenwerfer« mitgewirkt, einem Musikstück, in dem nicht gesprochen wird. Ich war der Solist, und es gab einen fünfköpfigen Frauenchor. Er hat eine Version des Neubauten-Stücks »Halber Mensch« aufgeführt. Ich war verblüfft, als sie das gesungen haben und dachte: »Blixa, du bist 65. Du hast das geschrieben, als du 25 Jahre alt warst«. Es ist ein so erstaunliches lyrisches Stück, so hoch kompliziert, komplex und knifflig mit Schachtelwörtern, dass ich über mich selbst erstaunt war. Die Sätze enden manchmal mit zwei Silben, die der Anfang eines neuen Satzes sind. Wie habe ich so etwas vor 40 Jahren schreiben können? Andere Sachen fliegen mir einfach zu, und auf der Bühne denke ich, dass ich diese Zeilen ein wenig verbessern könnte, und dann ändere ich sie. Beim Schreiben habe ich heute den Wunsch, die Sprache zu entfremden, aus ihr herauszugehen und die Bedeutung hinter mir zu lassen.

Sie haben auch schon eine Tour durch die Volksrepublik China gemacht. Wie ist Ihre Musik dort angekommen?

**BARGELD:** Ich erinnere mich an ein Konzert in Wuhan. Ich glaube, sie hatten Karten für eine Radiosendung verschenkt, denn da saßen chinesische Großmütter im Publikum, Kinder, die Sonnenblumenkerne aßen, Tee aus einer Plastiktasse tranken und schauten, was auf der Bühne so passierte. Das ist die übliche Art und Weise, wie man sich in China in einer Peking-Oper verhält. Aber in der Hauptstadt war es anders.

**TEARDO:** An einem dieser Abende kamen wir für die Zugabe wieder heraus und niemand war mehr da. Die Leute dachten, das Konzert sei zu Ende. Das war vielleicht abgefahren. (lacht)

Vielen Dank für das Gespräch.

Interview: Olaf Neumann



➔ Teho Teardo & Blixa Bargeld: »Christian & Mauro« (CD/LP/Digital. Specula Records/ 375 Media)

➔ Blixa Bargeld & Teho Teardo live 09.12.2024, 20 Uhr, Kassablanca Jena

Foto: Thomas Rabtsch

# STARKE MÖBELTRANSPORTE

Wir wünsche starke Weihnachten



Tel. 0365 - 54854-440  
www.moebeltransporte.com



| THEATERHAUS JENA |

## Alles läuft rund!

**SEIT ENDE NOVEMBER** wird am Theaterhaus Jena »Die Welt ist rund« gezeigt und ist den ganzen Dezember in zahlreichen Aufführungen zu sehen. Doch wie verpasst man einer neuen Inszenierung eigentlich den finalen Schliff? Zum Beispiel bei einer »AMA«-Probe! Wir dürfen einmal dabei sein und bei den letzten Vorbereitungen vor der Premiere zuschauen.

In der Theatersprache steht AMA für »Alles Mit Allem« und bedeutet, dass eine Ablauf-Probe mit originaler Ausstattung, Kostümen und unter Beteiligung einiger Mitarbeitenden aller einbezogenen Gewerke abgehalten wird. In einer AMA-Probe wird die neue Inszenierung komplett am Stück durchgespielt, ist aber noch nicht zu 100 Prozent perfekt. Deshalb sollte man diese Form der Vorbereitung auch nicht verwechseln mit einer General-oder Hauptprobe, bei denen es passen muss.

Alles ist also vorbereitet in der Probephase des Theaterhauses und schnell fällt der Blick auf ein Bühnenbild, welches neugierig macht – schließlich ist hier alles irgendwie ... rund! Die Probephase ist nicht groß, bietet aber genau den passenden Rahmen für das humorvolle, musikalische und vor allen Dingen einfühlbare und zum Nachdenken anregende Stück »Die Welt ist rund« nach dem Buch von Gertrude Stein. In diesem begibt sich das Mädchen Rose gemeinsam mit ihrem Hund auf eine große und zunächst unbeschwerte Abenteuerreise, denn sie hat viele Fragen: Warum ist die Welt rund? Warum ist überhaupt alles rund? Und wäre Rose auch Rose, wenn sie einen anderen Namen hätte? So viele Fragen – und zunächst keine Antworten.

### ROSES WELT

So ist es ganz logisch, dass im Bühnenbild viel Rundes zu sehen ist. Vor allen Dingen große und kleine Bälle in gelb, weiß und orange, die alle auch zum Einsatz kommen. Liegen bleibt auf der Bühne jedenfalls nichts, denn Roses Welt verändert sich ständig – und damit auch sie selbst. Denn irgendwann wird ent-

schieden, dass Rose in die Schule muss. Ihre spürbare Unbeschwertheit und Neugierde weicht schnell der Last einer großen Welt, in der viel gefordert wird und kaum noch Platz zum Ich-sein bleibt. Ausgeschrieben ist »Die Welt ist rund« als Stück für Menschen jeden Alters – und passender könnte diese Empfehlung kaum sein, denn sowohl Kinder als auch Erwachsene werden sich hier in vielen Fragen wiederfinden.

Wie wichtig solche eigentlich internen AMA-Aufführungen sind, zeigt sich zum Beispiel mitten in der Probe: Musiker Tim Helbig, der am Rand der Bühne seine Instrumente und Klangkörper aufgebaut hat und ab und an in das Spiel einbezogen wird, ist natürlich auch kostümiert. Er trägt ein Pailletten-Hemd, welches sich beim Einsatz eines Akkordeons als äußerst unpraktisch erwies – die Halterungspunkte der Gurte seines Instruments verhakten sich nämlich in dem glitzernden Flitter. Dem Instrument weitere Töne zu entlocken war so nicht möglich – zumindest, wenn diese nicht vollkommen schief klingen sollen. Eine Lösung wurde schnell gefunden und was jetzt fast trivial klingen mag, hätte während der Premiere mindestens zu einer unangenehm langen Pause für das kleine Ensemble und das Publikum geführt.

Doch kommen wir noch einmal zurück zu Rose und ihrer Welt, denn diese verlangt den beiden Schauspielerinnen Thato Kämmerer und Mona Louisa-Melinka Hempel nicht nur darstellerische Finesse, sondern auch einiges an Artistik ab. Die vielen Bälle, die von kleinem Durchmesser bis hin zu Erwachsenengröße reichen, werden durchaus auch mal bestiegen und erklettert. Jeder, der



MONA LUISA-MELINKA HEMPEL (OBEN) UND THATO KÄMMERER spielen in »Die Welt ist rund«

schon einmal versucht hat, auf einem Ball zu stehen, wird wissen, dass das gar nicht so leicht ist – schon gar nicht, wenn nebenbei ein Schauspiel aufgeführt werden muss.

### FINALER SCHLIFF

Es ist äußerst interessant zu beobachten, wie hier und da noch letzte Hand angelegt wird. Da rennt Mona Louisa-Melinka Hempel auf der Bühne schon mal in die falsche Richtung und muss schmunzelnd eine Extrarunde drehen und Thato Kämmerer überbrückt den verpassten Einsatz ihrer Gesangseinlage so geschickt, dass es wohl in der richtigen Aufführung niemanden aufgefallen wäre. Es macht viel Freude zu beobachten, wie die Profis vom Theaterhaus auf jedes Detail achten, sich eifrig Notizen machen und bis zur Premiere all die kleinen Lücken, die während der AMA noch vorhanden sind, behoben haben werden.

Einen besonderen Tipp gibt es noch zum Schluss: zu den Familienvorstellungen wird bereits eine Stunde vorher in das Theaterhaus eingeladen, um in gemütlicher Runde eine themenbezogene Bastelei passend zum Stück zu gestalten.

MST

➔ **Die Welt ist rund:** am 05.12. (10 Uhr), 06.12. (10 und 20 Uhr), 12.12. (10 Uhr), 16.12. (9 und 11 Uhr) sowie am 26., 27. und 28.12. (16 Uhr) im Theaterhaus Jena.

**Familienvorstellungen** finden am 07.12., 08.12., 14.12. und 21.12. um jeweils 16 Uhr statt.

**Weitere Informationen sowie Karten unter:** [www.theaterhaus-jena.de](http://www.theaterhaus-jena.de)



# Jena bildhaft erinnern

**KEIN JAHRESWECHSEL OHNE EINEN NEUEN WANDKALENDER** mit historischen Straßen- und Alltagsaufnahmen Jenas aus dem Bildarchiv des Fotografen Jürgen Hohmuth.

Längst sind sie zu einem in wahrsten Sinne des Wortes gern betrachteten Kulturgut geworden: die Jena-Wandkalender mit Motiven aus der Sammlung des Fotografen Jürgen Hohmuth. Auch für das kommende Jahr hat der Jenaer Gestalter Peter Mühlfriedel eine gelungene Auswahl eindrucklicher Straßen- und Alltagsmotive aus den 1980er Jahren als Kalendermotive auserkoren. Zwölf Motive, die das Jena der Vorwendezeit mal charmant-nostalgisch, mal ganz in seiner ungeschönten Tristesse aufleben lässt.

Auf jeder der Kalenderseiten finden sich großformatige s/w-Fotografien, die den Geist der Zeit im Bilde erfassen: zum einen das mitunter doch schon recht ergraute Antlitz der Stadt wenige Jahre vor der Wende, zum an-

deren aber auch verschiedenste Facetten aus dem Alltag Jenaer Einwohner im städtischen Treiben. Der Berliner Fotograf Jürgen Hohmuth hatte die Bilder seinerzeit im Rahmen eines »kommunalen Praktikums« während seines Studiums an der Weimarer Hochschule für Bauwesen und Architektur in den Jahren 1988 bis 1990 mit seiner Kamera festgehalten.

Damaliges Ziel war es zu dokumentieren, wie die Saalestadt funktioniert und sich der Alltag der Jenaer gestaltet. Heute sind diese Aufnahmen natürlich ein Schatz – eben, weil sie eben wirklich dokumentarisch und nicht, wie viele andere Aufnahmen dieser Zeit, entweder nur mit persönlichem Hintergrund fotografiert oder ganz gezielt als Kunstfotos ge-

macht wurden. Darüber hinaus vermögen sie natürlich auch, bei jedem Betrachter, der das damalige Jena seinerzeit erlebt hat, ganz ureigene Erinnerungen zu erwecken. Und zu guter Letzt vermögen sie uns nun als Kalendermotiv anschaulich vor Augen zu führen, wie umfassend sich die Stadt an allen Ecken seit dem Fall der Mauer vor etwas mehr als drei Jahrzehnten verändert hat ...

MEI

➔ Der Kalender »Jena in den 80er Jahren« kann in allen Jenaer Buchläden und in der Jena Tourist-Information erworben werden.

Fotos: Jürgen Hohmuth

**Weimarer  
Weihnacht**  
26. NOVEMBER 2024  
BIS 5. JANUAR 2025

**Verkaufs-  
offener  
Sonntag:  
1.12.2024  
11-17 Uhr**

[weimar.de/weihnacht](http://weimar.de/weihnacht)

**weimar**  
Kulturstadt Europas

KLASSIK  
STIFTUNG  
WEIMAR

**FRIEDRICH.  
GOETHE.  
ROMANTIK.  
WEIMAR.**

22.11.24 - 02.03.25  
Schiller-Museum Weimar  
Di-So, 9.30-18 Uhr  
[www.weimar.de/cdf](http://www.weimar.de/cdf)



Foto: Christoph Baer

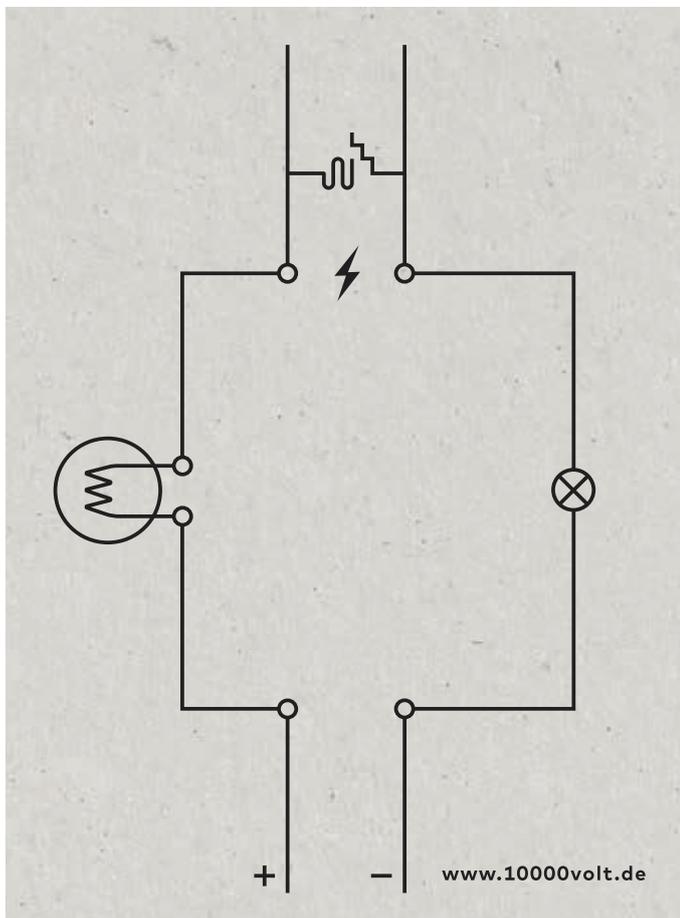
ROBERT SEIDEL

## »Banden bilden«

beim 13. KURZFILMTAG in Jena

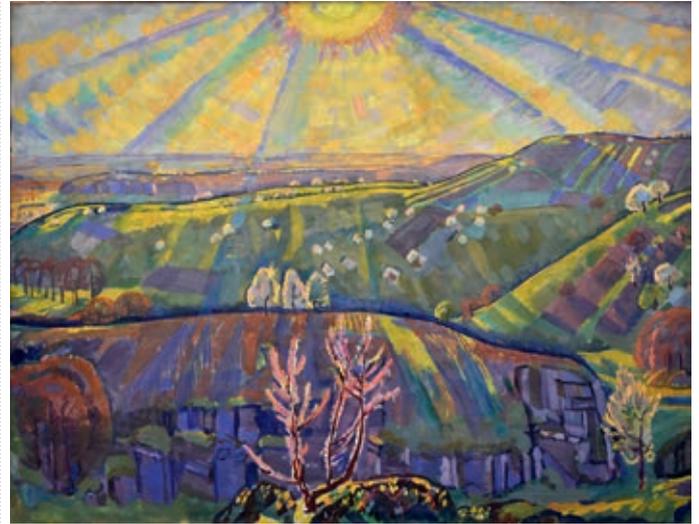
Deutschland kommt am **KURZFILMTAG** rund um den 21. Dezember, dem kürzesten Tag des Jahres, wieder im abwechslungsreichen Kurzfilmuniversum zusammen. Das diesjährige Motto lautet »Banden bilden«. In Jena öffnet am 15.12. das **Romantikerhaus** seine Türen und taucht mit Puppentrickfilmen der DEFA in das wundersame Reich der Mythen und Sagen ein. Die **Kunstsammlung Jena** zeigt am 17.12. Experimentalfilme von Robert Seidel (mit Künstlergespräch) und am 20.12. eine von Seniorinnen und Senioren der Volkssolidarität Dresden zusammengestellte kurzweilige\* Filmauswahl. Am 18.12. präsentiert das **Queer-Weg Büro** ein Programm voller queerer Lebenswelten.

➔ Alle Informationen unter:  
[www.kurzfilmtag.com](http://www.kurzfilmtag.com)



## | AUSSTELLUNG |

# Ein Aufruf für die Kunst



**DER FÖRDERVEREIN »EIN KUNSTHAUS FÜR JENA E.V.«** setzt sich in enger Zusammenarbeit mit dem Team der **Kunstsammlung Jena** für die öffentliche Wahrnehmung und Präsentation der Sammlungsbestände ein und zeigt in der Stadtkirche Jena die 6. Ausstellung in der Reihe »DEPOTKUNST ans LICHT«.

Im Mittelpunkt der neuen Ausstellung in der Stadtkirche Jena steht der direkte Blick in das Depot der Kunstsammlung – und ist zugleich ein eindringlicher Weckruf, der die katastrophale Unterbringung von tausenden Kunstwerken offenbart! Wertvolle Werke, die aus der historischen Sammlung erhalten geblieben sind, wie auch all die vielen bedeutenden Neuankömmlinge, sind unzureichend einquartiert und machen die Planung für einen dauerhaften und angemessenen Verbleib mehr als dringend. Die Städtische Kunstsammlung Jena sucht nach einer angemessenen und zeitgemäßen Lösung ihrer Notsituation und einer eigenen dauerhaften Adresse!

In der aktuellen Museumskonzeption 2030 der Stadt Jena werden zwei der bisher zentralen Bedarfsbereiche erneut aufgegriffen. Der Fokus wird dabei auf das Deutsche Optische Museum (D.O.M.) und die Städtische Kunstsammlung gelegt. Dabei wird einmal mehr deutlich, dass Museen auch im Verbund gedacht werden sollten. Das ermöglicht Bildungschancen, gegenseitige Partizipation und Teilhabe. Betrachtet man vom Standort des Deutschen Optischen Museums

aus den gesamten Carl-Zeiss-Platz Jena, wird sofort klar, welches großartige Potential dort für Kultur, Kunst, Wissenschaft, Wirtschaft, Handel, Wandel und Tourismus zum Nutzen unserer Stadtgesellschaft vorhanden ist.

FGO

### BEGLEITPROGRAMM DER AUSSTELLUNG:

**07.12.2024, 10.30 Uhr:**

Ausstellungseröffnung mit der Freien Bühne Jena und Stefan Nagler an der Orgel

**11.01.2025, 11 Uhr, Stadtkirche Jena:** »Bilder berichten – Geschichten erzählen«, Führung mit Geschichtenerzählerin Antje Horn und Matthias Hejlik/ Violoncello

**23.01.2025, 19 Uhr, Ernst-Abbe-Bibliothek:** »Jena bietet mehr«, EinBlick in verschiedene Kunstsammlungen Jenas

**25.01.2025, 11 Uhr, Stadtkirche Jena:** Ausstellungsabschluss mit dem Vorleser und Rezitator Martin Stiebert und dem Jazzduo Tillmann Risse/Gesang und Stefan Nagler/Piano

➔ »DEPOTKUNST ans LICHT 2024: 6. Ausstellung«  
**07.12.2024-25.01.2025, Stadtkirche Jena**

| EVENT |

# »Ein Schiff der Träume«

**NEUSTART DES PHILHARMONIEBALLS**  
der Jenaer Philharmonie im kommenden Frühjahr.



ANDREJ HERMLIN AND HIS SWING DANCE ORCHESTRA

Nach fünfjähriger Pause legt die Jenaer Philharmonie im kommenden Frühjahr ihren **Philharmonieball** neu auf. Unter dem Motto »Ein Schiff der Träume« sticht Thüringens größtes Konzertsorchester am 1. März 2025 mit seinen Passagieren zu einer abwechslungsreichen musikalischen Reise mit Überraschungsmomenten und kulinarischen Genüssen für jeden Geschmack in See – in die kunstvoll illuminierten Säle des Volkshauses Jena.

Eröffnet wird der Ballabend mit einem Galakonzert mit Evergreens aus Musicals und Filmen der 1920er bis 40er Jahre von Irving

Berlin, George Gershwin und Leonard Bernstein, das auf den Tanz zu den Klängen des Orchesters einstimmt.

Mit **Andrej Hermlin and his Swing Dance Orchestra** folgt eine der weltweit führenden und berühmtesten Swing Big Bands der Einladung nach Jena, die die Gäste im Anschluss in den authentischen Sound der großen Zeit des Big Band Swing eintauchen lässt. Wer seine Tanzkenntnisse auffrischen möchte, kann sich in einem Crashkurs der ADTV-Tanzschule Näder direkt vor Ort im Raum Otto Schott neue Impulse für einen stilvollen Auftritt auf dem Parkett des Ernst-Abbe-Saales holen.

In Kooperation mit dem Kassablanca kann zudem im Erdgeschoss zu Clubmusik mit dem House & Disco DJ-Kollektiv **AROMA+** (mit Live-Act und DJ-Set) bis in den frühen Morgen getanzt und gefeiert werden.

Tickets sind ab sofort in der Jena Tourist-Information und online unter [www.jenaer-philharmonie.de](http://www.jenaer-philharmonie.de) erhältlich.

FLB

➔ **Philharmonieball 2025**  
01.03.2025, 18 Uhr, Volkshaus Jena



## Die Ideenbühne

**WINTERZAUBER IM STADTLAB JENA: Highlights und Kulturgenuss im Advent.**

Spannende Winter-Angebote und viel Raum für Ideen auch im neuen Jahr hält das **StadtLab Jena** im Dezember 2024 und Januar 2025 bereit. Die Freie Bühne Jena verwandelt die Löbderstraße 6 in einen Adventskalender der besonderen Art. Jeden Tag vom 1. bis 24. Dezember öffnet sich ein »Kultürchen« und Besucher:innen erleben wunderbare Live-Momente mit Musik, Kunst und Kultur.

Wer Lust hat, ein spannendes Projekt mitten in der Innenstadt umzusetzen, ist im StadtLab auch 2025 genau richtig: Egal ob PopUp, Event oder Geschäftsidee – das StadtLab Team begleitet euch kompetent dabei. Gründer:innen, Kreative und Macher:innen sind herzlich eingeladen!

➔ **Mehr Infos:** [stadtlab-jena.de](http://stadtlab-jena.de)



## Vom Kopf in die Stadt.

Mach 2025 zu deinem Jahr und teste deine Idee im StadtLab Jena.

[www.stadtlab-jena.de](http://www.stadtlab-jena.de)

## | MEIN LIEBSTES DING |

**AUCH IN DIESEM JAHR FINDET WIEDER EINE DER BELIEBTESTEN JENAER VERANSTALTUNGEN ZUR WEIHNACHTSZEIT STATT: der Musikalische Weihnachtskalender – oder kurz: MuWeiKa! Jeden Tag vom 1. bis zum 23. Dezember in 23 verschiedenen Locations, jeden Tag eine geheime Band und am Ende gehen alle Einnahmen an einen guten Zweck. Wir trafen uns mit Initiator Christian Grötsch und schauten einmal hinter die Kulissen des kulturellen Advents-Highlights.**



**ÜBERRASCHUNGSKONZERT** zum Musikalischen Weihnachtskalender

**Das WWW der Liebhaber:**

**Wer:** Christian Grötsch und das Team des MuWeiKa

**Was:** Musikalischer Weihnachtskalender

**Seit wann:** Seit 2015

**Wo:** In Jena

## Jeden Tag ein Überraschungskonzert

Wer in den letzten Jahren im Dezember gegen 18 Uhr in der Jenaer Innenstadt unterwegs gewesen ist, dem dürfte es aufgefallen sein: Jeden Tag um dieselbe Zeit, aber immer an einem anderen Ort, ist mächtig was los! Der Musikalische Weihnachtskalender – der Einfachheit halber gerne einfach nur MuWeiKa genannt – hat ein neues Türchen geöffnet und in den nachfolgenden 20 Minuten folgt ein Konzert einer Überraschungsband bei Glühwein, guter Laune und, wenn das Wetter mitspielt, weihnachtlich-winterlichem Schneetreiben.

Doch wie ging das alles eigentlich los? Christian Grötsch, Initiator des MuWeiKas, erinnert sich zurück bis in seine Studienzeit: »Das Konzept ist keine Erfindung von mir. Als ich noch studierte, habe ich meine Frau in Dresden kennengelernt. In der Dresdner Neustadt gab es den Musikalischen Weihnachtskalender bereits auch schon unter diesem Namen. Dieser unterstützte Nachwuchsbands, indem nach dem Konzert der Hut herumging und das Geld der jeweiligen Band zu Gute kam. In unserer Jenaer Neuauflage geht jeder Euro der Einnahmen durch unseren gleichzeitig stattfindenden Glühweinverkauf aber an einen guten Zweck. Zudem wollen wir natürlich auch einen schönen Abend haben und Jena während der Weihnachtszeit zu einem noch schöneren und liebenswerteren Ort machen.«

**(FAST) NEUN JAHRE MUWEIKA**

Und so geht der MuWeiKa mittlerweile in sein neuntes Jahr – aus bekannten Gründen

musste er 2020 und 2021 allerdings pausieren. Auch 2024 wird wieder jeden Tag ein Türchen für den guten Zweck geöffnet, die Spenden werden diesmal für den AndersGleich e.V. gesammelt. Der Verein aus Jena-Süd arbeitet unter dem Motto »Freizeit kennt kein Handicap« und möchte inklusive Angebote schaffen, damit jede Person die Möglichkeit bekommt, seine oder ihre Freizeit uneingeschränkt genießen zu können. So organisiert der AndersGleich e.V. unter anderem die inklusive und barrierefreie Party »Pink Submarine« im Kassablanca oder lädt Menschen mit und ohne Einschränkungen zu gemeinsamen Gruppenbesuchen ins Kino oder auf Konzerte ein. »Wir versuchen immer ein bisschen das Ohr auf der Straße zu haben, wer oder was aus Jena gerade dringend Unterstützung braucht«, erklärt Christian Grötsch und hat noch einen kleinen Tipp parat: Wer nicht persönlich am MuWeiKa teilnehmen kann, aber trotzdem etwas Geld spenden möchte, findet auf der Internetseite des MuWeiKa einen entsprechenden Spendenlink.

**GEHEIME BANDS**

Und welche Läden machen mit in diesem Jahr? Zu finden sind die Locations – von Friseurgeschäften über Cafés bis hin zu Museen – natürlich jederzeit auf den entsprechenden MuWeiKa-Seiten im Internet. Oder Sie halten nach den MuWeiKa-Plakaten im gesamten Stadtzentrum Ausschau. Auf diesen sind alle Veranstaltungsorte mit ihrem jeweiligen Datum gut zu erkennen. Was hingegen nicht auf den Plakaten und im Internet zu

finden ist, sind die Bands – denn diese bleiben immer bis zum Tag der Türchenöffnung geheim. »Das ist natürlich der Sinn und auch der große Reiz hinter einem Überraschungskonzert«, lacht Christian Grötsch. Und die Besucherzahlen geben ihm in dieser Hinsicht vollkommen Recht: Über die Jahre hat sich der MuWeiKa als feste Veranstaltung etabliert und erreicht mittlerweile fast jeden Tag eine stattliche Hörerzahl: Gut 300 Leute sind da schon mal mit dabei – und wenn die Band etwas bekannter ist, geht diese Zahl auch gerne noch etwas weiter nach oben.

Das hat allerdings auch zur Folge, dass nicht jeder Laden, der gerne beim MuWeiKa mitmachen möchte, am Ende auch teilnehmen kann. »Mit dem Platz für die circa 300 Menschen muss einfach gerechnet werden, schon aus Sicherheitsaspekten. Zudem muss die Location verkehrsberuhigt und natürlich auch innenstadtnah sein. Das sind eigentlich die drei wichtigsten Kriterien, die erfüllt werden müssen – sonst würden die Konzerte nicht funktionieren. Es wäre der ganzen Sache nicht dienlich, wenn wir jeden Abend aufgrund der hohen Besucherzahlen eine ganze Straße blockieren würden. Schließlich wollen wir den MuWeiKa noch einige Jahre weiter veranstalten.«

**FLEISSIGE HELFERLEIN**

Doch nicht nur die Zahl der musikbegeisterten Gäste ist im Laufe der Zeit gestiegen. Auch die Zahl der Leute, die im Hintergrund fleißig mithelfen, um den MuWeiKa Jahr für Jahr auf die Beine zu stellen, ist inzwischen

beachtlich groß. »Das sind gut und gerne 60 Leute, die bei uns mitmachen. Der eine kann ein Mischpult bedienen, der nächste erklärt sich als Fahrer bereit, wieder andere übernehmen Auf- und Abbau von Bühne und Technik, andere schenken den Glühwein aus und heutzutage sind natürlich auch Social-Media-Leute mit an Bord. Da kommt inzwischen ganz schön was zusammen.«

Auch die Liste der Musiker und Musikerinnen wächst stetig. In diesem Jahr haben sich über 60 Bands beworben, um Teil des musikalischen Weihnachtskalenders sein zu können. »Wir haben aber nur 23 Türchen«, bedauert Christian Grötsch und musste daher leider vielen der Musiker und Musikerinnen eine Absage erteilen. »Manchmal versuchen wir, auch zwei Bands an einem Abend spielen zu lassen. Wir möchten eine interessante Mischung aus bereits bekannten MuWeiKa Bands sowie Nachwuchskünstlern bieten. Und auch musikalisch gehen wir offen heran: Wir haben schon Chöre im Kalender dabei gehabt – und am nächsten Tag spielte dann eine Punkrockband.«



#### NACHHALTIGKEIT TEIL DES KONZEPTE

Ein wichtiger Punkt des MuWeiKas ist die Nachhaltigkeit. Um nicht unnötig viele Einwegbecher für die Glühweine zu verbrauchen, bitten die Veranstalter darum, eine eigene Tasse zu den Abenden mitzubringen. Das spart jede Menge Müll – bei ungefähr 300 Gästen pro Türchen eine absolut sinnvolle Anregung. Oder man kauft sich einfach eine der in jedem Jahr erscheinenden MuWeiKa-Tassen und hat diese immer parat. Doch dazu muss man schnell sein: Die limitierten Trinkgefäße sind erfahrungsgemäß schnell vergriffen – so um den achten Dezember wird es meist schon richtig knapp. Also: Tasse schnappen, Musik genießen und Glühwein schlürfen für den guten Zweck! Jeden Tag um 18 Uhr geht es los!

MST

➔ Alle weiteren Infos sowie die tagesaktuellen Veranstaltungsorte sind zu finden unter [www.muweika.de](http://www.muweika.de), [www.facebook.com/muweika](https://www.facebook.com/muweika) und auf Instagram unter [@muweika\\_jena](https://www.instagram.com/muweika_jena)

#### | WISSEN |

## Hätten Sie's gewusst?

**NÜTZLICH WIE EIN SCHOKORIEGEL** für Zwischendurch: Stadtmagazin 07 verbreitet unnützes Wissen. Bitte miteinander teilen und schmecken lassen!

**1723** Der Mensch blinzelt etwa 25.000-mal pro Tag.

**1724** Die größte spielbare Geige der Welt wiegt 131 Kilogramm.

**1725** Der G-Punkt ist nach dem deutschen Gynäkologen Ernst Gräfenberg benannt.

**1726** Der höchste bekannte Berg des Sonnensystems ist der Olympus Mons auf dem Mars. Dieser hat eine Höhe von 26.400 Metern.

**1727** Dr. Oetker heißt mit Vornamen August.

**1728** Um verärgert zu schauen, braucht es 42 Gesichtsmuskeln, für ein Lächeln aber nur 17.

**1729** In der Schweiz bezeichnet man C-Prominente als Cervelatprominenz.

**1730** Nutella hat einen Lichtschutzfaktor von 9,5.

**1731** Der Bundespräsident übernimmt auf Antrag der Eltern eine Patenschaft für das siebte Kind einer Familie.

**1732** Kellerasseln sind Krebse.

**1733** Geniophobie bezeichnet die panische Angst, ein hässliches Kinn zu haben.

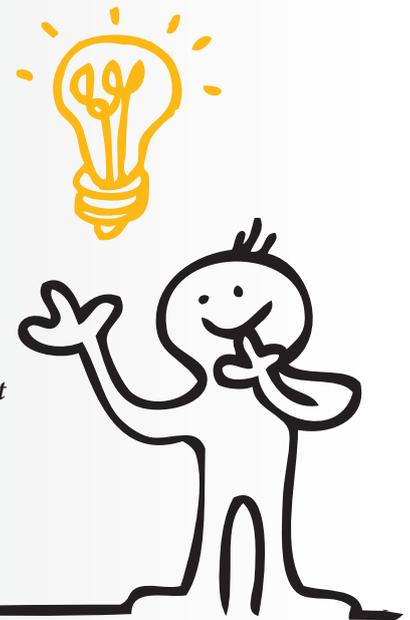
**1734** Als man Albert Einstein fragte, wie es denn für ihn sei, der schlaueste Mensch auf der Erde zu sein, antwortete er »Ich weiß es nicht, fragen sie doch einmal Nikola Tesla«.

**1735** Theodor Fontane war Apotheker.

**1736** Die Erstplatzierten der Olympischen Spiele in Paris im Jahr 1900 bekamen Gemälde statt Medaillen überreicht.

**1737** 65 Prozent der Deutschen glauben, ein Hausbau stärke die Paarbeziehung.

**1738** Schweine schlafen bis zu 13 Stunden pro Tag.





| LESUNG |

# Bitte Platz nehmen!

**AUCH IM DEZEMBER UND JANUAR** hält die Jenaer Universitätsbuchhandlung in der Neuen Mitte eine große Bandbreite an Veranstaltungen. Unsere Empfehlungen.

Gleich zu Beginn dieses Dezembers lädt die Thalia dazu ein, auf Reisen zu gehen. Genau genommen auf eine Reise in die Zeulener Patisserie Bergmann, auf eine Reise für die Sinne und den literarischen Geist. Denn hier trifft am 1. Dezember unter dem Motto »Geniale Backkunst und die Liebe zu Büchern verbindet« bei einem kulinarisch-feingeistigen Frühstück der bekannte Buchkritiker **Denis Scheck** auf Patisserie-Betreiberin **Doreen Bergmann** – oder eben erstklassige Literatur auf guten Geschmack. Ab 10 Uhr: Frühstück; ab 11 Uhr: Denis Scheck!

Am 9. Dezember (20.15 Uhr) wiederum erwartet in den vertrauten Gefilden der Thalia in der Neuen Mitte die Bestsellerautorin **Tami Fischer** ihr Publikum, um

diesem aus ihrem Buch »Pretty Shameless – Gefährlicher als die Liebe« vorzulesen. Auch das Finale ihrer New-Adult-Suspense-Trilogie verspricht wieder eine perfekte Mischung aus großen Gefühlen und elektrisierender Spannung: Sarah hat viel riskiert, um ihre Zwillingsschwester Payton vor den Machenschaften der elitären Clique zu schützen. Der Preis aber ist hoch. Gefangen in einem Netz aus Lügen und Manipulation, ist es nur Sarah, die gerettet werden muss. Doch als ans Licht kommt, wer wirklich die Fäden im Hintergrund zieht, scheint jede Hilfe zu spät ...

Autogrammjäger sollten sich den 14. Dezember vormerken. Zwischen 10 und 13 Uhr kommt **Andre Bauer**, der Autor von »The Dream behind the Wall – Eine Story aus



dem Leben eines DDR-Amateurmusikers«, für eine Signierstunde in der Jenaer Buchhandlung.

Das neue Jahr beginnt eindeutig magisch in der Thalia: am 18. Januar (20.15 Uhr) steht ein »Drachenmond-Abend« mit den Fantasy-Buchautorinnen **Liane Mars**, **Karolyn Ciseau** und **Julianna**

Grohe an. Ein ganzer Abend voller fantastischer Literatur – was kann es Schöneres geben an einem dunklen Winterabend. **FGO**

➔ **Weitere Infos:**  
[www.thalia.de](http://www.thalia.de) >  
 Veranstaltungen



Fotos: Petra Herrmann / Andreas Hornoff



| LESUNG |

## Für immer Punk

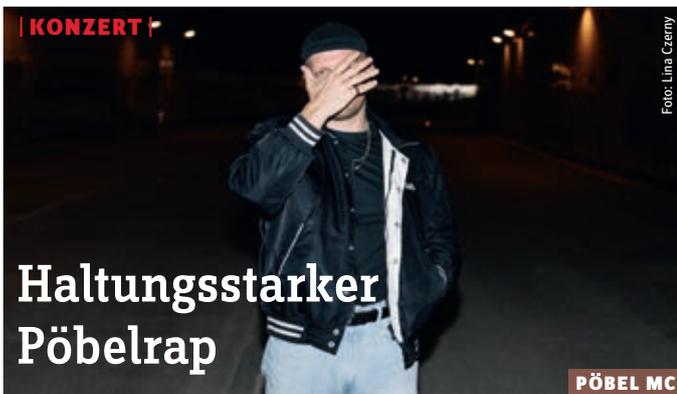
**LIVE-LESUNG  
MIT ROCKO  
SCHAMONI:** das  
glühende Porträt  
des Künstlers als  
junger Mann.

Foto: Dorle Bahling

Vor 20 Jahren erzählte **Rocko Schamoni** die Geschichte eines Dorfpunks, der aus der Einöde ausbrechen muss. »Dorfpunk« war seine Geschichte. Doch was geschah eigentlich danach? In »Pudels Kern« geht Schamoni zurück zu seinen Anfängen: 1986 verlässt er Lütjeburg, um in der großen Stadt das Abenteuer zu suchen; aus Roddy Dangerblood wird Rocko Schamoni, ein Künstler am Rande des Zentrums, umgeben von allem, was deutsche Gegenkultur bis heute prägt. St. Pauli ist der Ort der exzessiven Subkultur und hier trifft er die Goldenen Zitronen und Die

Einstürzenden Neubauten, gründet mit Schorsch Kamerun den Pudelsclub, entdeckt die Hamburger Schule und wird Mitglied der legendären Humorvereinigung »Studio Braun«. »Pudels Kern« reißt uns zurück in die Jahre, in denen ein Dorfpunk zum Künstler wurde, in die extatischen Kellernächte, hinein in den kaputten Tourbus und bis zum ersten großen Plattenvertrag. **FLB**

➔ **Rocko Schamoni liest:**  
»Pudels Kern«  
04.12.2024, 20 Uhr,  
Kassablanca Jena



| KONZERT |

## Haltungstarker Pöbelrap

PÖBEL MC

Foto: Lina Czerny

**PÖBEL MC, DER URVATER RHETORISCHER ATHLETIK,** präsentiert seine »Disputation« im Kassablanca.

**Pöbel MC** ist ein Phänomen: Der Rapper schaffte es, sich innerhalb kurzer Zeit eine legendäre Bekanntheit organisch zu erspielen. Keine Interviews, keine Playlistenplatzierungen, keine strategische Selbstvermarktung auf den einschlägigen Kanälen der Tech-Giganten, keine Konfettikanonen und kein unnötiger effekthascherischer Krempel auf Tour. Einfach starke Tracks, maximale Präsenz auf der Bühne, entfesselte Energie gepaart mit höchster Qualität und Ausdauer. Sportlich elegant spielt Pöbel MC alles und jede\*n an die Wand. Sei-

ne Herangehensweise ist minimalistisch und maximal wirkungsvoll: Egal ob Liveclub, edles Konzerthaus, Soli-Party, Schiff oder auf einer ausufernden Festivalbühne – Pöbel MC lässt es überall knallen, so dass der Boden bebzt. Der Konzertgewordene Hybrid aus Punchline-Gewitter, gesellschaftskritischer Lehrstunde und Bierdusche ist ein Place To Be. **FLB**

➔ **Pöbel MC live**  
»Disputation 2024/25«  
05.12.2024, 20 Uhr,  
Kassablanca Jena



| KONZERT |

## Zeitverbiegerin

VERA SOLA

**SIE WURDE SCHON ALS** »verlorenes Liebeskind von Leonard Cohen und Nancy Sinatra« und »als wütende PJ Harvey mit gefletschten Zähnen« bezeichnet. Anfang Dezember lädt die Dichterin, Sängerin und Multiinstrumentalistin **Vera Sola** aus Los Angeles in den Trafo.

Vorab einige abseitige Randbemerkungen, auf die die Künstlerin **Vera Sola** keinerlei Wert legt: Als Danielle Aykroyd ist sie die Tochter von Dan, der Klassikern wie »Ghostbusters« und »Blues Brothers« ein Gesicht gab. Genauso »bedeutungslos« ist die Tatsache, dass Miss Aykroyd einen Harvard-Abschluss in der Tasche hat. Mit ihrem verdrehten, halsbrecherischen Fingerpicking-Stil, ihrem eindringlichen Vibrato und der Fähigkeit, ihre Stimme von einem gutturalen Heulen zu einem flüsterweichen Stottern zu verändern, sprengt sie alle Genres und scheint die Zeit zu verbiegen.

Wo soll man anfangen, wie einordnen und wo aufhören? Aufgehört wird meist zum Schluss, doch **Jesper Munk** ist noch lange nicht fertig, ganz im Gegenteil. Mit seinen 31 Jahren hat sich für ihn die Suche nach der eigenen Klangwelt als sehr erfolgreich erwiesen. In den letzten 12 Jahren ist viel passiert und Jesper Munks Geschichte ist eine von vielen Auf und Abs, von der bluesy Supernova zum zwar hippen aber unterschätzten Crooner, vom Teenage-Posterboy zum etablierten und gestandenen Singer/Songwriter.

**Locas In Love** existieren seit über 20 Jahren. In dieser Zeit haben sie sieben von der Presse gefeierte Alben veröffentlicht, hunderte von Konzerten gespielt und sich als Indipop-Institution etabliert. Nach einer Phase verminderter Aktivität, bedingt durch eine globale Pandemie, Kinder, neue künstlerische Projekte und ganz allgemein Realität und Leben, stellt die Band derzeit ihr erstes Album seit 2015 fertig.



JESPER MUNK



LOCAS IN LOVE &amp; STEFANIE SCHRANK

**Stefanie Schrank**, Bassistin der **Locas In Love**, veröffentlichte 2019 ihr Solo-Debütalbum und dieses Jahr die EP »Schlachtrufe BRD« mit dem gleichnamigen Überraschungshit. Ihr sophisticated Pop verbindet persönliche und radikale Poesie mit krautrock-artigen Analogsynthesizern und eckig-eleganten Drumcomputer-Grooves. **SHA**

➔ **Trafo-Veranstaltungen im Dezember:**

**02.12.2024:** Vera Sola & Anthony Da Costa

**07.12.2024:** Jesper Munk

**14.12.2024:** Locas In Love & Stefanie Schrank

**Beginn jeweils 20 Uhr**

**Tickets in der Jenaer Bücherstube & via Tixfor-Gigs**

| THEATER |

# Kultürchen 2024 – Murder Mystery Adventskalender!

**IN DIESEM JAHR ÖFFNET DIE FREIE BÜHNE JENA** wieder ihr Kultürchen für eine Adventszeit voller kultureller Überraschungen und verwickelt die Gäste in einen mitreißenden Kriminalfall!

Eigentlich wollte Santa nur seine alljährliche Adventsfeier – das Kultürchen – organisieren und hat bereits hochkarätige Künstler\*innen aus Jena und der ganzen Welt eingeladen, doch dann verschwindet er plötzlich! Seine Weihnachtselfen und Rentiere sind auf einmal in eine spannende Spurensuche verwickelt. Was ist geschehen? Wurde Santa entführt? Oder ist gar Schlimmeres passiert? Es gibt einige Verdächtige! Nur mit der Hilfe des Publikums kann es gelingen, das dunkle Geheimnis um Santas Verschwinden zu entschlüsseln.

**DAS FORMAT**

Das Kultürchen ist der kulturelle Adventskalender der Freien Bühne Jena. Seit 2011 bietet die 24-tägigen Veranstaltungsreihe lokalen bis überregionalen jungen Künstler\*innen

eine Plattform und gibt interessierten Laien die Möglichkeit, sich ehrenamtlich im Organisationsteam, am Konzept, im Rahmenprogramm oder an der Technik auszuprobieren und einzubringen. Neben dem Mitwirken soll auch ein niedrigschwelliger Zugang zu Kunst und Kultur ermöglicht werden – daher erhebt die Freie Bühne keinen Eintritt für die Veranstaltung und versucht, das Kultürchen über Spenden und Förderungen zu finanzieren.

**SUCHE NACH EINEM FESTEN ORT**

2011 war das Kultürchen in einem kleinen Laden in der Karl-Liebknecht-Straße beheimatet. 2013 bis 2018 bezog es das Johannistor und hieß fortan Kultürmchen. Aus Gründen des Denkmalschutzes wurde das Kultürchen 2019 wieder heimatlos und sucht seitdem jedes Jahr einen neuen Spielort, darunter eine



KÜNSTLERISCHES PROGRAMM zum Kultürchen

Webseite, zwei ehemalige Restaurants, eine Garage und ein leerstehendes Reisebüro.

Von Theater, Musik und Zauberei bis hin zu Lesungen und Akrobatik – jeder Abend verspricht ein neues Highlight! Ein Tipp für Alle, die nicht live dabei sein können: das Kultürchen wird auch gestreamt! Über YouTube oder die Freie Bühne-Webseite kann der Livestream jederzeit angeschaut werden, auch wenn die Möglichkeit des dabei seins nicht gegeben ist.

MST

➔ Kultürchen

vom 01.12.-24.12.2024 täglich ab 20 Uhr im StadtLab Jena

Weitere Infos und der Stream unter: [www.freie-buehne-jena.de](http://www.freie-buehne-jena.de)

| EVENT |

(ANZEIGE)

## Jubiläumsshow

**THE AUSTRALIAN PINK FLOYD SHOW** spielt »Wish You Were Here« in der Messe Erfurt.



The Australian Pink Floyd Show

Was 1988 einst mit dem Aushang eines Zettels mit der Aufschrift »Sänger und Keyboarder für Band gesucht. Professionelle Einstellung Voraussetzung. Wir spielen nur Pink Floyd« in einem Plattenladen im australischen Adelaide begann, hat sich in den vergangenen Jahrzehnten zu einer internationalen Größe entwickelt und füllt heute die großen Konzerthallen auf der ganzen Welt. **The Australian Pink Floyd Show** begeistert Pink Floyd-Fans seit fast 40 Jahren mit perfekt in Szene gesetzten Tribute-Shows, in denen sie den Sound und die Atmosphäre der Originale perfekt auf die Bühne

bringen. Anlässlich des 60. Jahrestages der Gründung der britischen Supergroup im Jahr 1965 und Anfang 2025 kehren die Australier nach Deutschland zurück, um anlässlich des 50. Jahrestages des »Wish You Were Here«-Albums die größten Hits und Klassiker aus dem beeindruckenden Werk Pink Floyds aufstellen zu lassen.

**Stadtmagazin 07 verlost 1x2 Freikarten für das Konzert am 18.02.2025. Zusendungen bitte bis zum 20.12.2024 per E-Mail an: [leserpost@stadtmagazin07.de](mailto:leserpost@stadtmagazin07.de)**  
Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

➔ **The Australian Pink Floyd Show: »Wish You Were Here« 18.02.2025, Messe Erfurt**  
[www.semmel.de](http://www.semmel.de)

**Besondere Geschenkideen & regionale Produkte.**

Einzigartig, zauberhaft, nur bei uns in der Jena Tourist-Information – entdecken Sie die handgefertigte Jenaer Weihnachtskugel!

Jena Tourist-Information  
Markt 16 · 07743 Jena  
T: 03641-498050  
[tourist-info@jena.de](mailto:tourist-info@jena.de) · [visit-jena.de](http://visit-jena.de)

■ JENA LICHTSTADT.

Foto: André Heibig



GERT HEINRICH WOLLHEIM: »Die Reise nach Cythera«, 1958

Foto: Galerie Haas

| AUSSTELLUNG |

## Unverwechselbare Formensprache

**ERSTMALS SEIT 20 JAHREN WIEDER DER ÖFFENTLICHKEIT ZUGÄNLICH GEMACHT:** *Kunstsammlung Jena zeigt Arbeiten von Gert Heinrich Wollheim.*

Gert Heinrich Wollheim wurde am 11. September 1894 in Dresden-Loschwitz geboren. Seine künstlerische Ausbildung begann er 1911 an der Großherzoglichen Schule für bildende Kunst, in Weimar. Seine Ausbildung nahm durch den Beginn des Ersten Weltkrieges ein abruptes Ende, da er in den Kriegsdienst eingezogen wurde. Sowohl seine Erfahrungen im Schützengraben als auch seine eigene Verwundung wurden von ihm bildnerisch festgehalten und verarbeitet.

Nach Kriegsende lebte Wollheim zunächst in einer Künstlerkommune auf dem Lande, 1925 siedelt Wollheim nach Berlin über, wo er Mitglied der Novembergruppe wurde. In Berlin fand er schnell Anschluss in die Künstlerkreise und durch seine ungewöhnlichen und dadurch provozierend aufgegriffenen Werke erhielt er schnell einen Namen unter den Kunstkritikern.

Für die Nationalsozialisten war Wollheim ein »entarteter Künstler«, also wurde er vom Ausstellungsbetrieb ausgeschlossen. Nach der Flucht aus Deutschland nahm Wollheim 1947 in New York seine Tätigkeit als Künstler wieder auf und begann sich intensiv mit dem Surrealismus auseinanderzusetzen, behielt jedoch seine ganz eigene Formensprache

bei. Er arbeitete mit selbst hergestellten Farben und erschuf große Vielfigurbilder sowie symbolisch-allegorische Darstellungen. Gert Wollheim verstarb am 22. April 1974 in New York.

Die Arbeiten Gert Wollheims sind seit über 20 Jahren nicht mehr einem größeren Publikum in vergleichbarem Ausmaß präsentiert worden. Das ist, gemessen an seiner künstlerischen Bedeutung und seiner Vielschichtigkeit, ungewöhnlich, erklärt sich aber auch aus der Verteilung seines Werkes, das sich überwiegend in Privatbesitz befindet. Aus eben jenem Besitz stammt der größte Teil der Werke, die die Kunstsammlung Jena in ihren Räumen präsentiert. Die Ausstellung setzt sich aus über 150 Gemälden, Zeichnungen und Skizzenbüchern aus allen Schaffensphasen zusammen, darunter zahlreiche Arbeiten, die erstmals ausgestellt bzw. publiziert werden.

MEI

» Gert H. Wollheim: »Der Felsendichter vom feuerspeienden Berg«  
Gemälde, Zeichnungen und Skizzenbücher  
07.12.2024-23.02.2025,  
Kunstsammlung Jena  
www.kunstsammlung-jena.de

| AUSSTELLUNG |

ANZEIGE

## Goethes Gedichte in Bilder übertragen

ROMANTIKERHAUS JENA ZEIGT »RANDZEICHNUNGEN« des Illustrators Eugen Napoleon Neureuther.

»Wer reitet so spät durch Nacht und Wind?« – fast jeder kennt den berühmten Beginn von Johann Wolfgang Goethes Ballade »Der Erlkönig«. Kein Wunder! Die Gedichte Goethes und seine Balladen gehören zum festen Bestandteil des Deutschen Kulturguts und viele bildende Künstler widmeten sich Goethes Arbeiten.

Der 1806 in München geborene Eugen Napoleon Neureuther gehört mit seinen »Randzeichnungen« zu den einflussreichsten Illustratoren von Goethes Dichtung. Zwischen 1829 und 1839 fertigte er mehr als 30 Lithografien an, die den Texten Goethes kunstvolle Randzeichnungen zur Seite stellen. Darunter finden sich berühmte Gedichte wie »Der Fischer«, aber auch heute weniger bekannte Texte.

Allerdings haben Neureuthers »Randzeichnungen« nicht allein die Funktion, Goethes Gedichte in Bilder zu übertragen. Dies liegt vor allem an ihrer formalen Gestaltung: Sie sind als fantasievolle Arabesken angelegt, einer Kunstform, die in der Romantik eine Renaissance erfuhr und weniger als Dekoration, sondern als Sinnbild der Natur angesehen wurde. Hinzu kam die spielerische Fantasie der Arabesken, die nicht nur dem Künstler einen Raum bot, kreativ zu arbeiten, sondern auch die Betrachter dazu anhält, die eigene Einbildungskraft durch das Linien Dickicht wandern zu lassen.

In dieser Tradition stehen auch Neureuthers »Randzeichnungen«. Sie sind selbstständige und vielsinnige Bilder voller Poesie und Witz, die die Gedichte illustrieren, der abstrakten Linie aber auch einen Eigenwert zukommen lassen.

Das Romantikerhaus Jena versammelt in seiner aktuellen Wechselausstellungen eine große Auswahl von Neureuthers »Randzeichnungen«, verortet sie in die Tradition der Romantik und lädt dazu ein, sich nicht nur von den



EUGEN NAPOLEON NEUREUTHER: Heidenröslein (1829), Lithographie



Titelblatt zum dritten Heft der »Randzeichnungen« (1829), Lithographie

Dichtungen Goethes, sondern auch von Neureuthers Poesie der Linie bezaubern zu lassen.

» »Die Poesie der Linie.«  
Eugen Napoleon Neureuthers »Randzeichnungen zu Goethes Balladen und Romanzen«  
noch bis 23.02.2025,  
Romantikerhaus Jena,  
Unterm Markt 12a,  
07743 Jena  
Di-So | 10-17 Uhr

| EVENT |

# Weimar im Advent

**CASPAR DAVID FRIEDRICH-AUSSTELLUNG** und die *Weimarer Weihnacht*.

Vom Rathausurm erklingen Weihnachtsmelodien, bei Goethe duftet echter Winzerglühwein, vor der Herderkirche geht es märchenhaft zu und rund um das Goethe- und Schiller-Denkmal auf dem Theaterplatz flitzen die Eisläufer. Stimmungsvoll ist die Weimarer Weihnacht. Zwischen der Weimarer Krippe mit handgefertigten Holzfiguren, Weihnachtsschmuck aus dem Erzgebirge, süßen Düften und Glühwein in allen Variationen lässt es sich verweilen. Täglich auftretende Bläsergruppen und Chöre sowie zahlreiche Konzerte in der Stadtkirche und

im Deutschen Nationaltheater zaubern zusätzlich besinnliche Stimmung. Das Rathaus wird zum riesigen Adventskalender und an der Märchenhütte gibt es täglich Programm für Familien.

Und dann gibt es noch die kleinen, feinen Ableger des großen Weihnachtsmarktes: Adventsmärkte an den Wochenenden wie im Deutschen Bienenmuseum, im kleinen Örtchen Niedergrunstedt vor den Toren der Stadt oder an der Bauhaus-Universität Weimar bieten größtmögliche Abwechslung auf dem Gabelsch. Ein Blick in die zahlreichen kleinen Manufakturen und Lädchen der Innenstadt lohnt sich vor allem in der Adventszeit.

Empfehlung: Bei einem Weimar-Besuch die gerade eröffnete Ausstellung »Caspar David Friedrich, Goethe und die Romantik in Weimar« besichtigen. Die Ausstellung zeigt den Karrierebeginn des Malers und dessen Beziehung zu Goethe. Erstmals wird der Weimarer Bestand an Werken von Caspar David Friedrich gezeigt. Seine Zeichnungen werden denen von Goethe gegenübergestellt. Weitere herausragende Künstler vermitteln Weimar als Ort der Romantik.



➔ **Weimarer Weihnacht**  
26.11.2024–05.01.2025

So-Do 11 bis 22 Uhr  
Fr+Sa 11 bis 23 Uhr

Schließstage: 24./25.12.2024 & 01.01.2025  
Verkaufsstände bis 19 Uhr (bis 23.12.,  
ab 26.12. bis 18 Uhr)

➔ **Caspar David Friedrich, Goethe und die Romantik in Weimar**

Schiller-Museum, Di-So 9.30-18 Uhr

[www.weimar.de/weihnacht](http://www.weimar.de/weihnacht)  
[www.weimar.de/cdf](http://www.weimar.de/cdf)

FLB



## KRISTALL THERME BAD KLOSTERLAUSNITZ

**29.11.24 – 06.01.25**

### Aktion kaufen und Jahreskarte gewinnen!\*\*\*

\*Die Tickets sind drei Jahre gültig.

\*\*Den Gastronomie-Gutschein gibt es nur zu einer 15:10 Weihnachts-Aktion und dieser ist bis zum 31.03.2025 einlösbar.

\*\*\*Ein Gewinn-Los für die Jahreskarte erhalten Sie beim Kauf einer 15:10 Weihnachts-Aktion. Die Jahreskarte ist nicht übertragbar.

**+10 €**  
Gastronomie-  
Gutschein\*\*

**KRISTALL**  
**15:10**  
WEIHNACHTS-  
AKTION\*

| THEATER |

# Winterzauber mit Musik und Märchen

PETERCHENS MONDFAHRT MIT ANNELIESE

**THEATER ALTENBURG GERA** hält im Dezember ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt bereit.

Wenn sich das Jahr seinem Ende entgegen neigt, ist an den Bühnen landauf landab intensive Märchenzeit. Natürlich auch am Theater Altenburg Gera. Mit dem Klassiker »Peterchens Mondfahrt mit Anneliese« geht es auf große Abenteuerfahrt. Erzählt wird vom Maikäfer Sumsemann, der zusammen mit den Menschenkindern Peter und Anneliese zum Mond fliegt, um von dort sein verlorenes sechstes Beinchen zurückzuholen. Auf dem Weg zum Mondberg erleben die drei die spannendsten Abenteuer. Daneben stehen das Stück »Der Teufel mit den drei goldenen Haaren«, die Ballette »Dornröschen« und »Der Nußknacker« sowie die Oper »Hänsel und Gretel« auf dem Programm.

## KONZERT MIT WEIHNACHTSGANS AUGUSTE

Märchenhaft kommt auch die »Geschichte von der Weihnachtsgans Auguste« daher, die ihrem Schicksal, als knuspriger Weihnachtsbraten auf den Tellern der Familie Löwenhaupt zu landen, auf wundersame Weise entkam. Im traditionellen Weihnachtskonzert kann das Publikum die beliebte, 1946 von Friedrich Wolf geschriebene Geschichte mit Solisten des Musiktheaters, dem Philharmonischen Chor und Kindern der TheaterFABRIK erleben. Das Philharmonische Orchester Altenburg Gera serviert dazu stimmungsvolle Weihnachtslieder, populäre Arien und Duette, die lustige »Petersburger Schlittenfahrt«, die Weihnachts-Ouvertüre von Otto Nicolai und vieles mehr. Kapellmeister Thomas Wicklein führt moderierend und dirigierend durch das Konzert.

## MUSIKALISCHER JAHRESAUSKLANG

Die Tradition, das Jahr mit Beethovens Neunter Sinfonie, der eindrucksvollen Verto-

nung von Friedrich Schillers Ode »An die Freude«, ausklingen zu lassen, führt das Theater Altenburg Gera auch in diesem Jahr fort. Das Philharmonische Orchester spielt unter der Leitung von GMD Ruben Gazarian. Die Soloparts gestalten Sänger des Musiktheaterensembles sowie der Opernchor und der Philharmonische Chor Gera.

## BESCHWINGT IN DAS NEUE JAHR

... geht es mit dem traditionellen Neujahrskonzert, diesmal unter dem Motto »2025 – Ein verteufteltes gutes Jahr«. Für beste Unterhaltung sorgen das Philharmonische Orchester Altenburg Gera unter Leitung von Kapellmeister Thomas Wicklein mit fröhlichen und mitreißenden Melodien sowie Tänzer der regionalen Tanzclubs, die wie immer eine flotte Sohle auf das Parkett legen. Der Walzer »Mephistos Höllenrufe« oder die »Luzifer-Polka« von Johann Strauß sowie Offenbachs »Höllens-Cancan« aus »Orpheus in der Unterwelt« werden die Neujahrstimmung kräftig anheizen.

SUS



DER NUSSKNACKER

- ➔ **Märchen. Der Teufel mit den drei goldenen Haaren**  
ab 30.11.2024, Schauspiel ab 6 Jahren  
Theater Gera
- ➔ **Peterchens Mondfahrt mit Anneliese**  
ab 01.12.2024, Märchenstück ab 6 Jahren  
Theaterzelt Altenburg
- ➔ **Puppentheater. Ox und Esel**  
ab 01.12.2024, Puppentheater ab 6 Jahren  
Bühne am Park Gera
- ➔ **Ballett. Dornröschen**  
ab 07.12.2024, ab 5 Jahren, Theater Gera
- ➔ **Traditionelles Weihnachtskonzert**  
12.12.2024, 14.30 Uhr  
Theaterzelt Altenburg  
15.12.2024, 14.30 Uhr und 19 Uhr  
Konzertsaal Gera
- ➔ **Oper. Hänsel und Gretel**  
ab 14.12.2024, ab 6 Jahren, Theater Gera
- ➔ **Ballett. Der Nussknacker – Clara und die Kristallkugel**  
ab 15.12.2024, ab 8 Jahren  
Theaterzelt Altenburg
- ➔ **Konzert zum Jahresausklang**  
30. & 31.12.2024, 19.30 Uhr  
Konzertsaal Gera  
31.12.2024, 15 Uhr  
Brüderkirche Altenburg
- ➔ **Komödie. Dinner for One – Wie alles begann**  
31.12.2024, 17 Uhr und 21.30 Uhr  
Bühne am Park Gera
- ➔ **Neujahrskonzert**  
01.01.2025, 14.30 Uhr  
04.01.2025, 19.30 Uhr, Konzertsaal Gera  
01.01.2025, 19.30 Uhr  
Theaterzelt Altenburg  
Alle Infos & Tickets:  
[www.theater-altenburg-gera.de](http://www.theater-altenburg-gera.de)

| DNT WEIMAR |

## Vorhang auf für einen neuen »Faust« in Weimar!

In einer mit Spannung erwarteten Neuinszenierung von Hausregisseur Jan Neumann kehrt Johann Wolfgang Goethes weltberühmte Dichtung »Faust. Der Tragödie erster Teil« auf die Bühne des DNT Weimar zurück. Das Drama spiegelt das Dilemma der menschlichen Existenz in einer Welt, in der es immer höher, schneller und weiter gehen muss.

Der in die Jahre gekommene Wissenschaftler Heinrich Faust hadert mit sich und dem ganzen Universum. Sein Drang das »Unbedingte in einer bedingten Welt« zu eringen, stößt sich an den Grenzen, die ihm physisch und moralisch auferlegt sind. Der Pakt mit Mephisto, dem Teufel, bietet einen Ausweg aus diesem Dilemma, auch wenn der Preis hoch ist: Denn Innehalten, und sei es

auch nur für einen Augenblick, schließt sich von da an aus. Auf seiner Jagd nach Selbstverwirklichung und Selbstoptimierung taumelt Goethes Faust von »Begierde zu Genuss« und verschmachtet im »Genuss nach Begierde« – ohne Rücksicht auf Verluste.

Bereits mehrfach hat sich Jan Neumann am DNT Weimar mit dem klassischen Kanon auseinandergesetzt. Ob die fulminanten Sommertheater-Produktionen von Shakespeares »Hamlet« und Schillers »Räubern« oder der »Wilhelm Tell« im Großen Haus, sein Forscher, mit aktuellen Bezügen und einer wohl dosierten Prise Humor gewürzter Zugriff auf die jeweiligen Stoffe begeisterte das Publikum. Nun also Goethes »Faust«, für dessen Inszenierung Jan Neumann mit seinem Team



und dem Ensemble ganz im Sinne des Dichters an die Prämisse im »Vorspiel auf dem Theater« anknüpfen wird: »So schreitet in dem engen Bretterhaus/Den ganzen Kreis der Schöpfung aus/Und wandelt mit bedächt'ger Schnelle/Vom Himmel durch die Welt zur Hölle.« Karten sollte man sich rechtzeitig sichern, die Premiere und einige Vorstellungen sind bereits ausverkauft. **SLE**

### »» Faust. Der Tragödie erster Teil von Johann Wolfgang Goethe

**Premiere:** 07.12.2024, 19.30 Uhr, Großes Haus

**Weitere Vorstellungen:** 13., 20. & 25.12. sowie ab Januar 2025

## Kraftvolle Wurzeln

Folklore trifft rossini'sche Spritzigkeit, zarte Romantik auf emotionale Seelenqual und barocke Formstrenge auf explosive Klänge: Im 5. Sinfoniekonzert der Staatskapelle Weimar erklingen Werke der Komponisten Stanislaw Moniuszko, Frederic Chopin und Witold Lutosławski. Sie alle stammen aus Polen, einem Land mit starken Wurzeln und gewachsenem Selbstwertgefühl – gewachsen nicht zuletzt am offenen Ohr für die Schönheiten der Welt und des Lebens. Der Dirigent des Abends David Runtz ist ein Landsmann

der drei und ein echter Shooting-Star der internationalen Dirigentenszene. Regelmäßig begeistert er Musiker\*innen wie Publikum durch sein außergewöhnliches musikalisches Feingefühl und den mitreißenden Elan seiner Interpretationen. Als Solistin ist die deutschitalienische Pianistin Sophie Pacini zu erleben, die sich mit ihrem Charme und mit der feinsinnigen Brillanz ihres Spiels längst das Publikum der größten Konzertsäle erobert hat. **SLE**

### »» 5. Sinfoniekonzert der Staatskapelle Weimar

**Stanislaw Moniuszko:** Ouvertüre zur Oper »Paria«

**Frédéric Chopin:** Konzert für Klavier und Orchester Nr. 1 e-Moll

**Witold Lutosławski:** Konzert für Orchester

**Dirigent:** David Runtz

**Solistin:** Sophie Pacini, Klavier

**12. & 13.01.2025, 19.30 Uhr, Weimarahalle**

**14.6. – 11.7.2025**

**DIE ZAUBERFLÖTE**  
MOZART-OPER

**WAS IHR WOLLT**  
SHAKESPEARE-KOMÖDIE

**SOMMER THEATER**

am e-werk weimar





**JETZT TICKETS SICHERN!**

Foto: Candy Weiz

Weitere Veranstaltungen, Informationen und Karten unter: [www.nationaltheater-weimar.de](http://www.nationaltheater-weimar.de)

| FILME |

# Neues fürs Heimkino

## Ein charmantes Blechhelferlein



Spätestens seit Pixars überragendem Animationsfilm »WALL·E« haben Roboterfiguren mehr oder weniger leichte Hand, als Filmhelden die Herzen der Zuschauer zu erobern. Dies dürfte dies ohne Zweifel auch für ROZZUM-Einheit 7134, oder einfach nur kurz »Roz« gelten, dessen abenteuerlicher Reise wir in »Der wilde Roboter« begleiten. Ausgangspunkt ist eine von Menschen unbewohnte Insel, auf der Roz ungewollt Schiffbrüche erleidet. Programmiert darauf, ein fleißiges »Blechhelferlein« zu sein, hat er es gar nicht so leicht, eine Aufgabe zu finden. Egal, welchem Tier vor Ort er seine Hilfe anbietet, erfährt er nur Ablehnung – die Inselbewohner fürchten sich einfach vor der blinkenden und lärmenden Metallgestalt. Selbst als sich Roz die Spra-

che der pelzigen und gefiederten Insulaner aneignet, ändert dies nichts an ihrem eher angespannten Verhältnis. Erst als er ein verwaistes Gänseküken findet, erhält sein Dasein als Roboter endlich eine Berechtigung. Fortan kümmert sich Roz aufopferungsvoll um sein Ziehkind und versucht das winzige Geschöpf, das den Namen Brightbill erhält, mit relevanten Überlebensstipps zur Seite zu stehen – und insbesondere auch auf den bevorstehenden Vogelzug vorzubereiten. Denn nur wer an diesem teilnimmt, hat auch die Chance, den Winter zu überstehen ...

»Der wilde Roboter« ist ein äußerst liebenswert erzählter und wunderschön inszenierter Animationsfilm voller herrlich komischer und tiefst emotionaler Momente – ein Filmabenteuer, an dem die ganze Familie ihre Freude haben dürfte. **MEI**

**DER WILDE ROBOTER** Ab 19.12.2024 auf DVD und Blu-ray

## Rückkehr eines kultigen Poltergeistes



Wir erinnern uns. 1988 eroberte eine Horrorkomödie von Tim Burton mit anarchischem Slapstick, herrlichen Special Effects und einem grandios aufspielenden Michael Keaton die Leinwand: »Beetlejuice«. Als eben jener titelgebende Poltergeist Beetlejuice wird er von einem jungen, leider gerade tödlich verunfallten und nun als Geister an ihr Haus gefesselten Ehepaar heraufbeschworen, um die neu in ihr Haus eingezogene Familie

Deetz zu verjagen. Was so manch Verwicklungen nach sich zieht und für Beetlejuice kein glückliches Ende nimmt. 36 Jahre später bietet sich dem kultigen Poltergeist nun die Gelegenheit für einen neuerlichen Auftritt. Ein tragisches Unglück lässt die altbekannte

Familie Deetz enger zusammenrücken: Vater Deetz ist bei einem Unfall ums Leben gekommen. Also trifft man sich, um den Toten zu verabschieden. Doch zurück am Ort der damaligen Geschehnisse wird Lydia (Winona Ryder), die mittlerweile erwachsene Deetz-Tochter, plötzlich wieder von Beetlejuice-Visionen heimgesucht. Der im Jenseits wiederum Probleme ganz anderer Art zu bewältigen hat: Seine Ex Dolores (Monica Bellucci), eine Seelensaugerin, die er vor einigen Jahrhunderten in der Hochzeitsnacht mit einer Axt zerlegt hat, ist hinter ihm her. Nur gut, dass gerade dann im Diesseits jemand dreimal hintereinander »Beetlejuice« ruft – und dem anarchigsten Poltergeist der Filmwelt damit die Bühne für neuen (Grusel-)Spaß bereitet. Gelungene, detailverliebte und großartig ausgestattete Fortsetzung des Horrorkomödien-Klassikers. **MEI**

**BEETLEJUICE BEETLEJUICE** Ab 05.12.2024 auf DVD, Blu-ray und VoD

## TREPPE - besser als Neu - rundum gut beraten

zuverlässig  
kompetent  
nachhaltig  
bequem  
lokal

**PORTAS**  
1974 — 50 YEARS — 2024

PORTAS-Fachbetrieb  
N. Seegers  
Inh. Phil Freidank e.K.  
07552 Gera  
Langenberger Str. 40  
Tel. 0365/4 20 82 82



Türen. Küchen. Treppen. Fenster.  
Wir verschönern Dein Zuhause!  
[www.seegers.portas.de](http://www.seegers.portas.de)

## Die Poesie der Linie

**EUGEN NAPOLEON NEUREUTHERS »RANDZEICHNUNGEN ZU GOETHE'S  
BALLADEN UND ROMANZEN«**

»Wer reitet so spät durch Nacht und Wind?« – fast jeder kennt den berühmten Beginn von Goethes Ballade »Der Erlkönig«. Weniger bekannt sind die fantasievollen »Randzeichnungen« des Künstlers Eugen Napoleon Neureuther, der zahlreiche Gedichte des Weimarer Dichterkönigs von 1829 bis 1839

illustrierte. Die Ausstellung zeigt die Arbeiten Neureuthers und gibt Einblicke in deren kunsthistorische Bedeutung. Denn die Darstellungen sind nicht nur gefällige Illustrationen, sondern stehen in der Tradition der romantischen Arabeske, die auch den Kreis der Jenaer Frühromantiker begeisterte.

➔ **Ausstellung »Poesie der Linie« im Romantikerhaus Jena | noch bis 23.02.2025 | Di - So 10-17 Uhr | [www.romantikerhaus-jena.de](http://www.romantikerhaus-jena.de)**



**EUGEN NAPOLEON NEUREUTHER:** Titelblatt zum dritten Heft der »Randzeichnungen« (1829), Lithographie

## Weihnachtskonzert der Jenaer Philharmonie



Seit ihrer Uraufführung 1893 erfreut sich Engelbert Humperdincks Märchenoper »Hänsel und Gretel« ungebrochener Popularität und ist über Generationen hinweg nahezu ein Synonym für den ersten Opernbesuch im Familienkreis. Ihre Beliebtheit verdankt sie nicht nur dem Weihnachtsbezug, sondern auch ihrer Qualität: Humperdinck gelang eine eingängige und doch künstlerisch wertvolle Fassung des Stoffes, durchwoben von volkstümlichen Liedern – teils arrangiert, teils neu komponiert, von denen einige, wie der berühmte »Abendsegen«, später selbst Volkslieder wurden. Unter der Leitung von Clemens Fieguth präsentiert die Jenaer Philharmonie eine kurzweilige konzertante Aufführung der Opern-Highlights.

➔ **Weihnachtskonzert für die ganze Familie | Gesangssolist:innen / Jenaer Philharmonie / Clemens Fieguth, Leitung | 25.12.2024, 17 Uhr & 26.12.2024, 11 Uhr | Volkshaus Jena | empfohlen ab 6 Jahren | [www.jenaer-philharmonie.de](http://www.jenaer-philharmonie.de)**

## Highlights im JenaKulturParadies 2025

2025 bringen wir wieder jede Menge kulturelle Höhepunkte nach Jena. Vor allen Dingen freuen wir uns, das 20-jährige Bestehen des Eigenbetriebs JenaKultur zu feiern. Dazu wird es einen Tag der offenen Türen im Mai geben. Ebenfalls im Mai wird der Botho-Graef-Kunstpreis verliehen, der Jenaer Kunstmarkt ist für den November geplant und weitere spannende Formate. Nachfolgend ein kleiner Ausblick auf das kommende Jahr.

**23.02.2025 | Volkshaus Jena**  
Tutti pro (Kooperationsprojekt Musik- und Kunstschule und Jenaer Philharmonie)

**05.04.2025 | Jena, Innenstadt**  
Thüringer Holzmarkt

**05. & 06.04.2025**  
handgemacht-Tage

**17.05.2025 | JenaKultur**  
20 Jahre JenaKultur & Tag der offenen Türen

**09.-18.05.2025 | Jena, Innenstadt**  
Jenaer Frühlingmarkt

**10.05.2025 | Zeiss-Planetarium Jena**  
Preisverleihung Botho-Graef-Kunstpreis der Stadt Jena

**23.05.2025 | Städtische Museen Jena**  
Lange Nacht der Museen

**24.05.2025 | Jena, Rasenmühleninsel**  
Dein Tag im Paradies

**05.06.2025 | Volkshaus/Ernst-Abbe-Saale**  
Mahler-Scartazzini-Zyklus X: Das große Finale

**13./14.06.2025 | Lobeda West, Festplatz**  
Arenaouvertüre

**02.-06.07.2025 | Theatervorplatz**  
Theaterarena

**02.07.-17.08.2025 | Theatervorplatz**  
Kulturarena

**26./27.07.2025 | Marktplatz**  
Jenaer Töpfermarkt



**12.-21.09.2025 | Jena, Innenstadt**  
Jenaer Altstadtfest

**18.10.2025 | Volkshaus Jena**  
Bohème Sauvage

**08.11.2025 | Volksbad Jena**  
Jenaer Kunstmarkt

**25.11.-22.12.2025 | Jena, Innenstadt**  
Jenaer Weihnachtsmarkt

**16.12.2025 | Uraufführung FullDome-Produktion Erhard Weigel (Botho-Graef-Kunstpreis)**

➔ **[www.jenakultur.de](http://www.jenakultur.de)**  
Änderungen vorbehalten!



Tolle Filme  
im ...

DEZ `24 / JAN `25

**KINO**  
IM SCHILLERHOF  
& AM MARKT

Zum Jahresende gibt es "Die leisen und die großen Töne", aber auch die dunklen in Nora Fingscheids "The Outrun" oder die lustigen in "Der Spitzname". Das neue Jahr beginnt mit richtig schönem Grusel in "Nosferatu" und dem atemberaubenden Thriller "September 5", bevor uns der Urenkel von Ingmar Bergmann mit "Elternabend" cineastisch den Spiegel vorhält.

Kommen Sie gut ins neue Jahr!  
*Wir sehen uns!*

**SH** SONDERTERMINE  
IM SCHILLERHOF  
DEZEMBER

- 01.12. 17:30 Uhr, Exhibition on Screen: **Van Gogh - Poets & Lovers**
- 02.12. 19:00 Uhr, European Cinema Night: **Die leisen und die großen Töne**
- 04.12. 19:30 Uhr, Filmgespräch: **Vena**
- 05.12. 20:00 Uhr, Kino Tarantino: **Inglourious Basterds** (OmU)
- 06.12. 14:00 Uhr, Kinocafé: **Neuigkeiten aus Lappland**  
18:00 Uhr, Schauwert: **So this is Christmas**
- 07.12. 18:00 Uhr, Exhibition on Screen: **Van Gogh - Poets & Lovers**
- 08.12. 15:00 Uhr, 35mm-Kinderkino: **Amy und die Wildgänse**
- 12.12. 20:00 Uhr, Schauwert: **So this is Christmas**
- 13.12. 20:00 Uhr, Kino Tarantino: **Django Unchained** (OmU)
- 15.12. 15:00 Uhr, 35mm-Monumental-Kino: **Es war einmal in Amerika**
- 20.12. 14:00 Uhr, Kinocafé: **Here**
- 23.12. 20:00 Uhr, Kino Tarantino: **Once upon a Time in... Hollywood** (OmU)

**The Outrun**

ab 05.12. bei uns

Mehr als zehn Jahre lang war Rona nicht mehr zu Hause auf einer zum Orkney-Archipel gehörenden Insel vor der Nordküste Schottlands. Dort scheint die Welt eine gänzlich andere als die, in der sie im vergangenen Jahrzehnt in der Millionenstadt London gelebt hat. Die Zeit in der Metropole bedeutete für Rona den absoluten Exzess, bis sie auf dem harten Boden der Realität aufschlug und in einer Entzugsklinik landete. Jetzt will sie auf der verschlafenen Schaffarm, auf der sie aufgewachsen ist, klarkommen. Kindheitserinnerungen werden aus den Tiefen des Bewusstseins wieder an die Oberfläche gespült, vermischen sich mit dem noch nicht lange zurückliegenden Rausch. Doch es sind genau diese Gegensätze, von denen sich Rona einen Weg zur Heilung erhofft. Basierend auf dem gleichnamigen Roman von Amy Liptrot.

GB 2024, 118 Min,  
Regie: Nora Fingscheidt  
mit Saoirse Ronan, Paapa Essiedu, Stephen Dillane

**Here**

ab 12.12. bei uns

Erzählt die Geschichte eines einzigen Raumes, in dem die Zeit selbst zu leben scheint. Richard tritt in diesen Raum und seine Geschichte verschmilzt mit der des Ortes. Sein Leben, seine Freuden und Verluste, seine Träume und seine Ängste – alles wird hier festgehalten. Als er auf Margaret trifft, die diesen Raum ebenfalls geprägt hat, beginnt zwischen den beiden eine besondere Verbindung, die die Grenzen von Zeit und Raum überwindet. Sie teilen Erinnerungen, die nicht nur ihre eigenen sind. Nach der gleichnamigen Graphic Novel von Richard McGuire.

USA 2024, 104 Min  
Regie: Robert Zemeckis  
mit Tom Hanks, Robin Wright, Paul Bettany

29.12. 10:00 Uhr, Kinofrühstück: **Freud & Der Spitzname**

31.12. 15:30 Uhr - 20:00 Uhr **Silvesterprogramm**

**SONDERTERMINE JANUAR**

03.01. 14:00 Uhr, Kinocafé: **Freud**

09.01. 20:00 Uhr, Schauwert: **Die Saat des heiligen Feigenbaums**

17.01. 14:00 Uhr, Kinocafé: **Die leisen und die großen Töne**

24.01. 20:00 Uhr, Schauwert: **Die Saat des heiligen Feigenbaums**

26.01. 10:00 Uhr, Kinofrühstück: **Die leisen und die großen Töne + September 5**

Anzeige

Tom Hanks Robin Wright

VOM AUTOR, REGISSEUR UND DEN STARS VON FORREST GUMP

**HERE**

Die besten Jahre deines Lebens

AB 12. DEZEMBER IM KINO

**Die leisen und die großen Töne**

ab 26.12. bei uns

Thibaut ist ein berühmter Dirigent, der die Konzertsäle der ganzen Welt bereist. In der Mitte seines Lebens erfährt er, dass er adoptiert wurde und dass er auch einen jüngeren Bruder hat, Jimmy, der in einer Schulküche arbeitet und Posaune in der Blaskapelle einer Arbeiterstadt spielt. Die beiden Brüder könnten unterschiedlicher nicht sein. Nur in einer Sache sind sie sich einig: ihrer Liebe zur Musik. Thibaut ist beeindruckt vom musikalischen Talent seines Bruders. Er will die Ungerechtigkeit ihres Schicksals begleichen, seinem Bruder die eine Chance geben, die er nie hatte: sein Talent zu entfalten, seinem Herzen zu folgen und mit dem kleinen Orchester einen nationalen Wettbewerb zu gewinnen. Jimmy beginnt, von einem ganz anderen Leben zu träumen... Regisseur Emmanuel Courcol erzählt eine Geschichte, die überwältigt, berührt und vor allem unterhält. Benjamin Lavernhe und Pierre Lottin sind brillant in dieser großen filmischen Erzählung von zwei Männern, die Brüder werden, und erst dadurch die Welt verstehen.

Frankreich 2024, 103 Min  
Regie: Emmanuel Courcol  
mit Benjamin Lavernhe, Pierre Lottin

**Der Spitzname**

ab 19.12. bei uns

„Die Ehe ist der Anfang und Gipfel aller Kulturen ...“, schwadroniert der chronische Besserwisser Stephan gleich zum Auftakt, als er im Skilift eine kleine Einführung in das Who-is-Who seiner buckligen Verwandtschaft und zum Anlass der Reise in das Luxus-Domizil in den Tiroler Alpen gibt. Sohn Thomas, der karrieresüchtige Immobilienmakler, heiratet. Mit dabei ist diesmal auch die nächste Generation, der 18-jährige Cajus und seine ein Jahr jüngere Schwester Antigone. Für die woken Kids ist korrektes Gendern ebenso Pflicht wie die freie Auswahl der Pronomen, was bei Stephan für chronischen Ärger sorgt. Dem Star-Ensemble macht auch dieser dritte Streich spürbar Spaß, wenn sie sich die Pointen-Bälle ganz uneigennützig zuspieren. Das gilt auch für die beiden Teenie-Newcomer Kya-Celina Barucki und Jona Volkmann, die es lässig mit den alten Schauspiel-Hasen aufnehmen! Comedy-Maestro Sönke Wortmann bringt sein gutes Gespür für Timing und die passenden Pausen auch in der Fortsetzung der Farce-Familien-Saga furios zur Geltung, während Drehbuchautor Claudius Pläging gekonnt selbstironisch zwischen blasierter Woke-Blase, grotesker Gender-Götterdämmerung und pampiger Besserwissererei jongliert. Dieter Obwald

Deutschland 2024, 90 Min  
Regie: Sönke Wortmann  
mit Iris Berben, Christoph Maria Herbst, Florian David Fitz, Caroline Peters, Justus von Dohnányi

**SH** Helmboldstr. 1  
Tel. 03641-2677084  
www.schillerhof.org



## September 5

ab 09.01. bei uns

Am 5. September 1972 findet in München der zehnte Wettkampftag der Olympischen Sommerspiele statt, die ein Zeichen für ein liberales und weltoffenes Deutschlands setzen sollen. Doch zwischen 4 und 5 Uhr Morgens fallen Schüsse im Olympischen Dorf. Eine Gruppe palästinensischer Terroristen nimmt elf Mitglieder der israelischen Mannschaft als Geiseln. Der mediale Zirkus nimmt sofort Fahrt auf, weil die Nachtschicht des US-amerikanischen Senders ABC in der Nähe des Dorfes arbeitet und die Schüsse deshalb direkt hört. Für die Sportjournalisten beginnt ein 21-stündiger Ritt mit ununterbrochener Live-Berichterstattung. Geoff, ein junger und ehrgeiziger Producer, will sich bei seinem Chef, dem einflussreichen Roone Arledge beweisen. Er und die deutsche Dolmetscherin Marianne übernehmen die Leitung der Live-Sendung. Doch wie soll es möglich sein, über so eine Situation zu berichten, wenn es genau das ist, was die Täter bezwecken?

Die Geschichte ist bekannt, auch ihr Ausgang. Doch wie sie konsequent aus dem inneren Zirkel des Fernsehstudios heraus erzählt wird, ist atemberaubend. Großes Kino durch handwerkliche Meisterschaft: Drehbuch, Schnitt, Darstellerensemble, Regie, Kamera – herausragend!

Deutschland 2024, 91 Min  
Regie: Tim Fehlbaum  
mit John Magaro, Peter Sarsgaard, Leonie Benesch

## Elternabend

ab 16.01. bei uns

An einem der letzten Tage vor den Schulferien passiert etwas zwischen dem sechsjährigen Armand und dem gleichaltrigen Jon. Was genau, bleibt im Unklaren. Der Schulleitung bestellt die Eltern der beiden Jungen ein. Doch das Gespräch zwischen der alleinerziehenden Elisabeth und Jons Eltern Sarah und Anders eskaliert schnell. Auf der Suche nach der Wahrheit geraten alle Beteiligten in einen Strudel aus Eitelkeiten, Eifersucht und Begehren. Messerscharf und mit satirischem Grundton blickt Halfdan Ullmann Tøndel auf den als friedlichen Austausch zur Wahrheitsfindung getarnten Elternabend. Schonungslos deckt er die vermeintlich an der Schule gelebten skandinavischen Grundwerte als Konstrukt aus falscher Loyalität und Boshaftigkeit auf.

Armands Mutter Elisabeth wird von der Norwegerin Renate Reinsve gespielt, die in Cannes 2021 als beste Darstellerin für ihre Rolle in „Der schlimmste Mensch der Welt“ geehrt wurde. Der 34-jährige Regisseur Halfdan Ullmann Tøndel ist der Enkelsohn des Jahrhundertregisseurs Ingmar Bergman und der Schauspielikone Liv Ullman, dem das Filmemachen quasi in die Wiege gelegt wurde. Wir sind gespannt.

DE, NL, NO, SE 2014, 117 Min  
Regie: Halfdan Ullmann Tøndel  
mit Renate Reinsve, Ellen Dorrit Petersen, Endre Hellestveit

## Freud – Jenseits des Glaubens

ab 19.12. bei uns

London, 3. September 1939. Soeben ist der Zweite Weltkrieg ausgebrochen. Sigmund Freud ist mit seiner Tochter vor dem Nazi-Regime aus Wien geflohen. Anna, selbst Psychoanalytikerin, unterstützt ihren Vater bedingungslos, kämpft aber auch um die Anerkennung ihrer eigenen Bedürfnisse. Wenige Tage vor seinem Tod stattet ein Gelehrter vom College der University of Oxford Freud einen Besuch ab: C.S. Lewis, der später mit „Die Chroniken von Narnia“ Weltruhm erlangen wird. An diesem Tag liefern sich zwei große Denker des zwanzigsten Jahrhunderts einen kontroversen Diskurs über Liebe, den Glauben, die Zukunft der Menschheit und die für sie alles entscheidende Frage: Gibt es einen Gott?

Basierend auf einem fiktiven Treffen zweier großer Denker verwebt der Film Vergangenheit, Gegenwart und Fantasie und bricht aus der Enge von Freuds Arbeitszimmer auf zu einer Reise mit Gesprächen über das Diesseits und das Jenseits. Basierend auf dem Theaterstück „Freud's Last Session“ von Mark St. Germain.

USA, Großbritannien, Irland 2023, 110 Min  
Regie: Matt Brown  
mit Anthony Hopkins, Matthew Goode, Liv Lisa Fries



## Nosferatu

ab 02.01. bei uns

Der junge Thomas Hutter wird von seinem Arbeitgeber nach Transsylvanien geschickt. Hier soll er zum Schloss des Grafen Orlok reisen, um den Kauf einer Immobilie abzuschließen. Schon bald muss Thomas aber feststellen, dass Graf Orlok offenbar kein normaler Mensch, sondern ein Wesen der Nacht ist. Dieser hat es zudem auf Thomas' Frau Ellen abgesehen und macht sich schon bald mit dem Schiff auf, um die junge Frau endgültig in seinen teuflischen Bann zu ziehen. Remake von Friedrich Wilhelm Murnaus Horror-Klassiker „Nosferatu“, über den todbringenden Vampir, der Dracula nachempfunden wurde.

USA 2024  
Regie: Robert Eggers  
mit Nicholas Hoult, Bill Skarsgard, Lily-Rose Depp

## Kinderkino Vaiana 2



Nachdem sie einen unerwarteten Anruf von ihren Vorfahren erhalten hat, die ihr den Weg weisen, muss Vaiana auf die weiten Meere Ozeaniens und in gefährliche, längst vergessene Gewässer reisen, um ein Abenteuer zu bestehen, das sie noch nie erlebt hat.

ANIMATION, FSK 0 empf. ab 6  
USA 2024, 100 Min  
Regie: David G. Derrick Jr., Jason Hand,  
Dana Ledoux Miller

## M AM MARKT SONDERTERMINE DEZEMBER

- 03.12. 20:15 Uhr, Best of Cinema:  
**La La Land** (OmU)
- 05.12. 20:00 Uhr, Film & Gespräch:  
**Einzelgänger Haller**
- 06.12. 22:00 Uhr, friday.dark.dirty:  
**Following** (OmU)
- 09.12. 15:00 Uhr, Seniorenkino:  
**Konklave**  
20:00 Uhr, Schauwert:  
**Des Teufels Bad**
- 17.12. 20:00 Uhr, Eigentum im Blick:  
**We are all Detroit** (OmU)
- 18.12. 20:00 Uhr, Schauwert:  
**Des Teufels Bad**
- 19.12. 20:15 Uhr, Queerfilmnacht:  
**Sebastian** (OmU)
- 20.12. 22:00 Uhr, friday.dark.dirty:  
**Aliens** (OmU)

## SONDERTERMINE JANUAR

- 03.01. 22:00 Uhr, friday.dark.dirty:  
**From Dusk till Dawn** (OmU)
- 06.01. 20:00 Uhr, Schauwert:  
**Black Dog** (OmU)
- 13.01. 15:00 Uhr, Seniorenkino:  
**We live in time**  
20:00 Uhr, Psychoanalyse und  
Film: **Banshees of Inisherin**
- 15.01. 20:00 Uhr, Schauwert:  
**Black Dog** (OmU)
- 16.01. 18:15 Uhr, Queerfilmnacht:  
**On the Go** (OmU)
- 17.01. 22:00 Uhr, friday.dark.dirty:  
**Heretic** (OmU)
- 21.01. 20:00 Uhr, Eigentum im Blick:  
**Der Kongress** (OmU)
- 31.01. 22:00 Uhr, friday.dark.dirty:  
**Cowboy Bebop - The Movie** (OmU)



Markt 5  
Tel. 03641 23 61 303  
www.kinoammarkt.de



## | HISTORIE |

# Die Kunst des langen Lebens

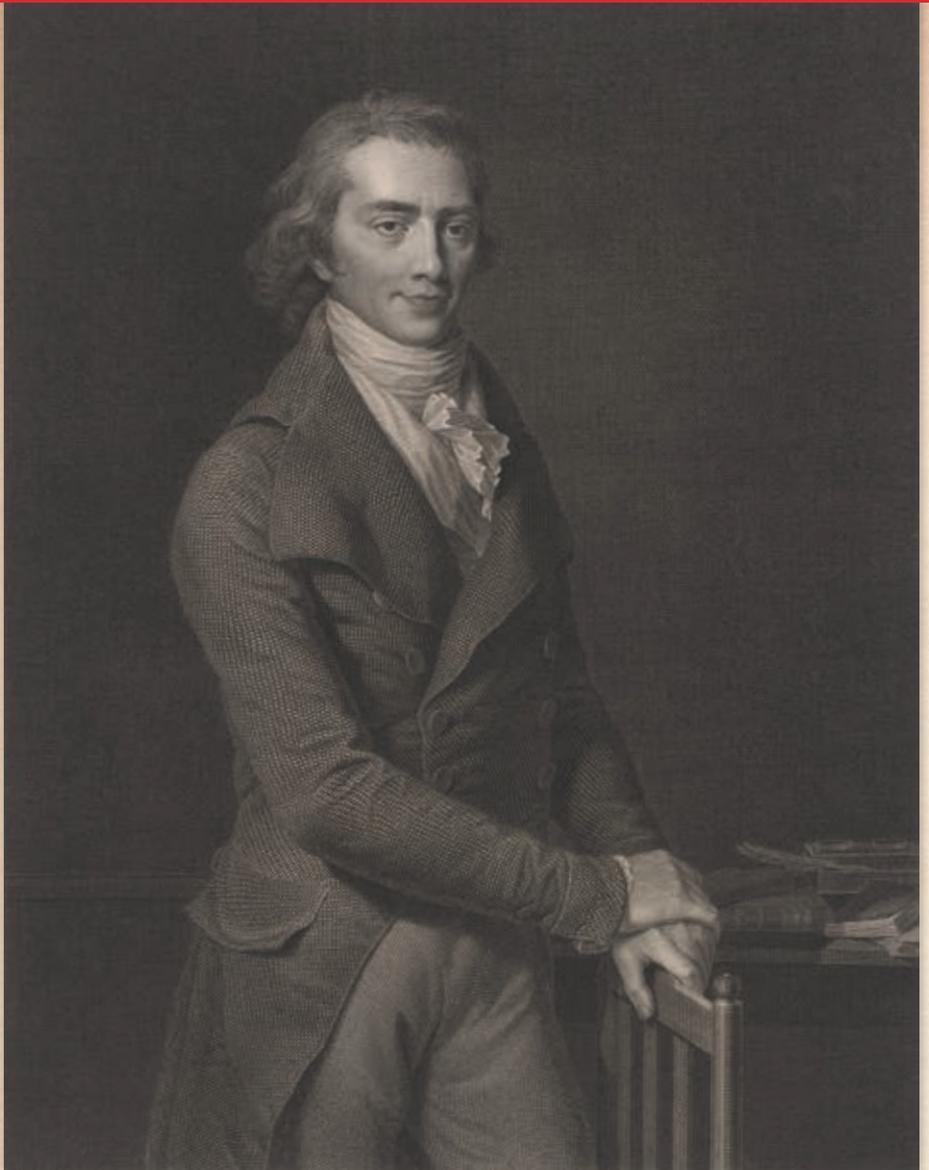
**NACH IHM SIND STRASSEN, SCHULEN, APOTHEKEN UND KRANKENHÄUSER IM GANZEN LAND BENANNT, SELBST EINE PFLANZENGATTUNG TRÄGT SEINEN NAMEN: Christoph Wilhelm Hufeland war nicht nur der Arzt Goethes, Schillers und Herders, sondern auch einer der Urväter der modernen Naturheilkunde, der seinen Mitmenschen mit der 1797 veröffentlichten »Makrobiologie« die perfekte Anleitung für eine gezielte »Verlängerung des Lebens« vorlegte.**

**A**ls Christoph Wilhelm Hufeland am 12. August 1762 im thüringischen Langensalza das Licht der Welt erblickte, dürfte ihm die eigene berufliche Zukunft durchaus noch nicht bekannt gewesen sein. In den Augen seines Vaters dürfte sie indes bereits festgestanden haben. Wie er selbst würde sein Filius den Beruf eines Arztes ergreifen, wie er und sein eigener Vater würde es dem Sohneemann vielleicht gelingen, als Doktor Hufeland zum Leibarzt des Großherzogs in Weimar ernannt zu werden, wohin die Familie 1865 gezogen war.

Kaum den Kinderschuhen entwachsen, durfte der Spross dann auch schon für einen ersten ausführlicheren Kontakt mit der Materie den Vater bei seinen Hausbesuchen in Weimar und Umland begleiten, das Medizinstudium selbst folgte dann wie selbstverständlich ab 1780 in Jena. Da der junge Studiosus seine Studentenzeits zum Missfallen des Vaters jedoch ein wenig zu ausgelassen anging, blieb die Saalestadt für Hufeland zunächst nur Durchgangsstation. Das Studium beendete er stattdessen 1783 in Göttingen – mit weniger studententypischen Ausschweifungen und einer Dissertation zum Thema »Vom Gebrauch der elektrischen Kraft beim Scheintod«, die er unter den Fittichen von Georg Christoph Lichtenberg (1742-1799), dem wohl bedeutendsten Physiker jener Zeit, anfertigte.

## IN DES VATERS FUSSTAPFEN

Kurzweil blieb ihm danach allerdings nicht vergönnt, ganz im Gegenteil: Schon einen Tag nach der Promotion verließ Hufeland Göttingen wieder, um nahtlos die Praxis des zunehmend erblindenden Vaters in Weimar zu übernehmen. Die Arbeit, die er sich damit als gerade einmal 21-jähriger aufbürdete, war erhehlich. Denn die Praxis des Vaters war nicht nur die meistfrequentierte in der Stadt, son-



**BEGRÜNDER DER MODERNEN NATURHEILKUNDE:** Christoph Wilhelm Hufeland (1762-1836) – hier in einem Bildnis aus dem Jahr 1802

dern reichte in ihrem Einzugsgebiet auch bis an die Harzgrenze von Thüringen heran. Entsprechend hoch war das Tagespensum, das er zu bewältigen hatte: »Mein praktisches Leben in Weimar war in der Tat viel mühseliger, als es sich mancher praktischer Arzt jetzt denken kann«, schrieb Hufeland später in seiner Autobiographie. »Nicht allein musste ich von früh bis abends zu Fuße herumlaufen, denn Weimar gehörte zu den Mittelstädten, zu klein, um darin herumzufahren, und doch zu groß, um zu Fuß sich nicht recht sehr zu ermüden; sondern es kam nun noch die Landpraxis dazu. Bald schickte ein Pächter, bald ein reicher Bauer oder ein Landpastor oder ein Gutsbesitzer einen Wagen oder nur ein Pferd, oft ein schlechtes, um ihn zu besuchen, zuweilen vier bis fünf Meilen weit [...] wo ich dann bei den damaligen abscheulichen Wegen und im Winter oder Frühjahr bei Tauwetter oft in Lebensgefahr geriet.«

Trotz aller Vereinnahmung fand Hufeland sich klaglos in seine Arbeit hinein: Von morgens 9 Uhr bis abends 20 Uhr ging er seinem »praktischen Leben« nach, die Morgenstunden ab 6 Uhr hingegen waren »dem Geiste geweiht, dem stillen Nachdenken, dem eignen

produktiven Arbeiten.« Schon damals und nachfolgend auch den Rest seiner beruflichen Laufbahn behandelte er, ohne auf die eigene finanzielle Situation zu achten – die lange Zeit alles andere als rosig war – all jene, die sich einen Arztbesuch nicht leisten konnten, während seiner »Freizeit« grundsätzlich kostenlos. Häufig unterstützte er diese Patienten sogar noch aus eigener Tasche.

## GOETHE ALS KARRIEREHelfER

Zehn Jahre ging er diesem arbeitsamen Leben des Arztes für alle und jedermann ohne Unterbrechung nach. Ein Zeitraum, in dem er sich in Weimar einen überaus guten Ruf erwarb, es tatsächlich wie schon sein Vater und Großvater zum »Hofmedicus« brachte und als solcher unter anderem auch die »großen Vier« behandelte: In zahlreichen Vieraugengesprächen mit Schiller, Wieland und Herder, vor allem aber mit Goethe genoss Hufeland so »manche Stunden der interessanten Mitteilung, Belehrung und geistiger Erweckung.« Ganz nebenher ging er noch, in Fortsetzung seines Göttinger Promotionsthemas, gegen die damals weit verbreitete Angst vor, scheinotod begraben zu werden, und ließ 1792 ein nach

eigenen Plänen gestaltetes Leichenschauhaus errichten – das Erste in Deutschland. Vorher hatten sich die Menschen immer wieder mit einem Glockenzug am Sarg beerdigen lassen, um im Fall des Falles ein Notsignal geben zu können. Hufelands Herangehensweise war diesbezüglich so nüchtern wie pragmatisch. Er befand: »Das einzige sichere Zeichen des Todes ist die Fäulnis«. Um dieser ansichtig zu werden, müssten die frisch Verstorbenen eben einfach noch ein wenig liegen – in einem Leichenschauhaus.

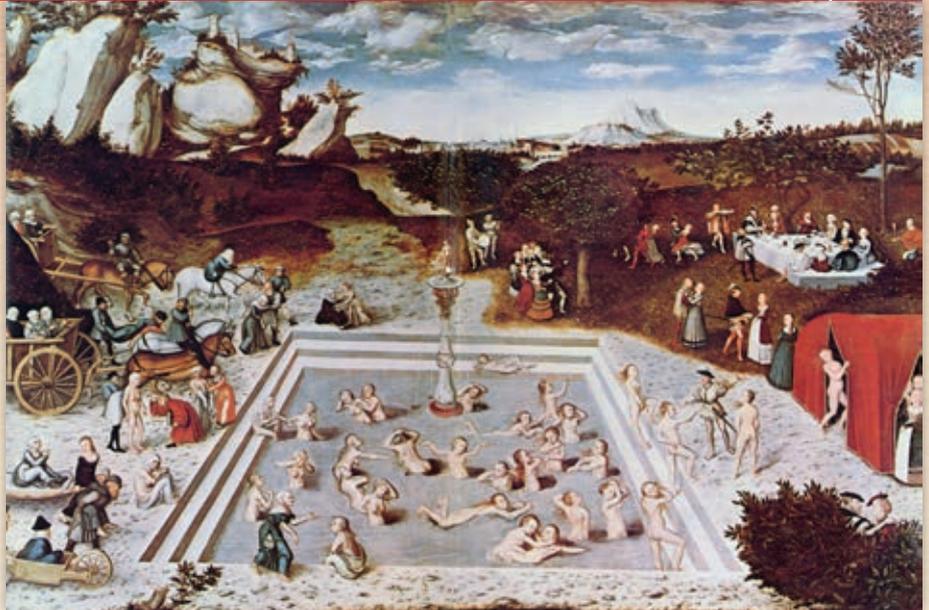
Im Nachhinein betrachtete Hufeland diese erste Dekade beruflichen Schaffens in Weimar als eine »in aller Hinsicht vortreffliche praktische Schule [...] ich genöß so die beste Vorbereitung für meine nachherige akademische Laufbahn, von der ich freilich damals noch nichts ahnte.«

Indes, nicht alles wollte ihm in jener Zeit als praktizierender Arzt gelingen: Ausgerechnet die im Alter von fünf Jahren schwer erkrankte Tochter des Herzogs vermochte Hufeland nicht vor dem Tode zu bewahren. Das angesehene Amt des herzoglichen Leibarztes sollte ihm in der Folge verwehrt bleiben. Ungeachtet dessen war es eben jener Herzog Karl August, der Hufeland zu einem gänzlich unerwarteten Karrieresprung verhelfen sollte. Bei einer der legendären von Goethe veranstalteten Freitagsgesellschaften wurde der Weimarer Arzt dazu eingeladen, etwas aus seinen eigenen schriftstellerischen Arbeiten vorzutragen. Dem kam Hufeland gern nach und beindruckte sein Publikum mit einigen »innovativen« Gedanken zur »Makrobiotik« – der Gesundheitspflege für jedermann – derart, dass der ebenfalls anwesende Herzog ihn unverzüglich für einen Universitätsposten in Jena vorschlug: »Der Hufeland passt zu einem Professor – ich will ihn nach Jena versetzen.«

**ALS BESTSELLER-AUTOR IN JENA**

Hufeland nahm dieses Angebot dankend an und trat Ostern 1793, noch nicht einmal 31 Jahre alt, sein Lehramt als Honorarprofessor in Jena an. Reich machte ihn der neue Posten indes nicht. Gerade einmal 300 Taler mageres Gehalt wurden ihm für seine Professur bewilligt – und mehr Freizeit brachte die Stelle schon gar nicht ein: Jetzt wollte nicht nur die nach wie vor betriebene Praxis des Vaters in Weimar bewältigt werden, sondern auch die Arbeit an der Jenaer Universität, die unter anderen täglich vier Stunden Vorlesung plus deren Vorbereitung beinhaltete. Diese fanden allerdings einen geradezu phänomenal regen Anklang. Schon nach kurzer Zeit drängten sich bis zu 500 Zuhörer im Auditorium – alle wollten den jungen Herrn Professor sehen, vor allem hören, was dieser über die »Kunst des längeren Lebens« zu referieren wusste.

Weit über die Stadt- und sogar über die Landesgrenzen hinaus wuchs Hufelands Ruf, nachdem er 1796/97 all seine gesammelten Ge-



**LUCAS CRANACH DER ÄLTERE: »DER JUNGBRUNNEN« (1546)** Wie jeder einen Jungbrunnen in sich selbst finden kann, beschreibt Hufeland in seiner »Makrobiotik«

danken und Untersuchungen zu diesem Thema in Buchform veröffentlicht hatte. Binnen kurzem wurde »Makrobiotik oder Die Kunst das menschliche Leben zu verlängern« zu einem Bestseller, in nahezu alle europäischen Sprachen und bald sogar ins Chinesische übersetzt und noch zu Lebzeiten Hufelands erlebte das Buch seine achte Auflage. Nicht genug damit: Sein Buch wurde nicht nur gelesen, nein, allerorten begann seine Leserschaft plötzlich auch in eiskalte Wannen zu springen, den Genuss von Fleisch und Branntwein einzuschränken, egal bei welchem Wetter Spaziergänge an der frischen Luft zu unternehmen, ja all das, was Hufeland unter dem Stichwort »Lebenskraft«

Maßnahmen ausgiebigst durchdacht und auch nachfolgende Generationen hatten sich diesbezüglich ihre eigenen, zugegeben etwas skurril anmutenden Vorstellungen gemacht. So galt es etwa im Mittelalter allgemein als eine treffliche Maßnahme, die Vitalität älterer Männer zu erhalten, wenn diese neben Jungfrauen nächtigten: Deren Atem sollte revitalisierende Kräfte haben. Ein gewisser Marsilio Ficino riet Hufeland zufolge im 15. Jahrhundert sogar dazu, das Blut junger Menschen mit Zucker gesüßt zu trinken und an der Brust eines jungen, fröhlichen und schönen Mädchens bei Vollmond zu saugen, um sich das Alter zu erhalten oder gar zu verjüngen.



**ERSTDRUCK DER »MAKROBIOTIK«**, hier noch unter dem ursprünglichen Titel

empfahl, auch umzusetzen.

Dabei war es keinesfalls so, dass Hufeland die Kunst, mittels Diätetik (diese umfasst alle Maßnahmen zur Gesunderhaltung im Sinne einer geregelten Lebensweise) auf ein langes Leben hinzuwirken, erfunden hätte. Wie er selbst im ersten Teil seiner »Makrobiotik« auf die ihm typisch nüchtern-humorvolle Art schildert, hatten bereits antike Größen wie Herodot, Pythagoras, Platon oder Aristoteles derlei

**DAS RECHTE MASS EINHALTEN**

Hufeland selbst war mit seiner jahrelangen medizinischen Erfahrung weit davon entfernt, sich von derlei Jungbrunnen-Scharlatanerie beeindrucken zu lassen. Für die »Makrobiotik« hatte er Lebensdaten Hunderter Menschen aus verschiedenen Ländern gesammelt, welche ihm als Grundlage für die Erstellung einer ganzen Liste an Faktoren dienten, die zu einer Lebensverlängerung oder eben auch -verkürzung führen können. Seiner Überzeugung zufolge wäre der Mensch durchaus imstande 200 Jahre alt zu werden, wenn er nicht vor dem 100. Lebensjahr durch Krankheit oder Zufälle daran gehindert würde. Alles was man dafür brauche, sei ein abgehärteter Körper, ein guter Magen, gute Zähne, gute Lungen, ein nicht zu reizbares Herz, regelmäßige Körperpflege sowie Hoffnung, Liebe, Heiterkeit, Frohsinn und innere Ausgeglichenheit. Lebensverkürzend wirkten hingegen Verzärtelungen in der Erziehung, Ausschweifungen in der Liebe und Verschwendung der Zeugungskraft, eine unvernünftige Behandlung von Krankheiten, weiterhin unreine Luft, unmäßiges Essen und Trinken, üble Laune, zu große Geschäftigkeit und Müßiggang. »Alle Extreme, sowohl das

» Zuviel, als das Zuwenig, sowohl das Zuhoch, als das Zutief, hindern die Verlängerung des Lebens«, so Hufeland. Vieles von dem, das seiner Leserschaft damals eine neue Erkenntnis war, ist heute längst eine Selbstverständlichkeit geworden – einer der eingängigsten Grundsätze aus seiner »Langlebigkeitstheorie« gar zu einer zeitlosen Weisheit: »Vorbeugen ist besser als heilen!«

### EIN GEFRAGTER MANN

Infolge der Berühmtheit, die Hufeland durch die Veröffentlichung seines Bestseller-Ratgebers und vieler weiterer Schriften zur Naturheilkunde erlangte, wurde er innerhalb kürzester Zeit ein in ganz Europa gefragter Mann: Kiel wollte ihn plötzlich auch als Professor, ebenso Leipzig und das italienische Pavia stellte ihm neben 4.000 Talern Gehalt auch vier Monate Sommerferien in Aussicht. Hufeland lehnte alle Rufe ab, er wollte gern in seiner thüringischen Heimat bleiben, machte aber zur Bedingung, dass sein Jenaer Gehalt auf 600 Taler erhöht und ihm eine kleine Klinik vor Ort eingerichtet würde.

Zwar wurde ihm hierfür zunächst vom Herzog eine Zusage erteilt, jedoch zeigte sich das Schicksal recht ungnädig – und bescherte dem Verbleib Hufelands in Jena dann doch ein baldiges Ende: Erst erblindete er 1798 unversehens wie schon sein Vater über Nacht auf einem Auge, was ihn sein gewohntes Arbeitspensum



**ERST EIN FÖRDERER, DANN EIN BREMSER VON HUFELANDS BESTREBUNGEN:** Großherzog Carl August von Sachsen-Weimar-Eisenach (1757-1828)

kaum noch bewältigen ließ. Noch weitaus gewichtigere Auswirkungen hatte jedoch die Ankunft der Französischen Revolution in der Saalestadt im Jahre 1800. Die von Paris aus verbreiteten Freiheitsideen stießen bei Studenten und auch bei der geistigen Elite in Jena und Weimar auf fruchtbaren Boden und eigene neue Denksätze – ganz und gar nicht jedoch beim Großherzog, der sich wie viele Regenten

um seinen »Thron« sorgte. Wie einige andere Professoren auch bekam Hufeland die in der Folge einsetzende herzogliche Zurückhaltung zu spüren: Versprochene Verbesserungen blieben aus und das dringend benötigte Krankenhaus wurde ihm ebenfalls verwehrt.

In dieser unbehaglichen Stimmung erhielt Hufeland unerwartet ein äußerst verlockendes Angebot aus Berlin – Preußens Friedrich Wilhelm III. wollte ihn als königlichen Leibarzt, Direktor des medizinisch-chirurgischen Kollegs und Ersten Arzt der Charité einsetzen. Diesem Angebot konnte der heimatliebende Thüringer dann doch nicht widerstehen. 1801 zog er mitsamt seiner Familie nach Berlin, wo er sich ohne große Rücksichtnahme auf die eigene Gesundheit in den nachfolgenden 35 Jahren in die Bewältigung all der Aufgaben stürzte, die ihn dort erwarteten – vor allem aber auch jener umfassenden Liste an gesundheitspolitischen Zielen und sozialhygienischen Forderungen, die schon in Jena in ihm herangereift waren und nun in Berlin nach Umsetzung drängten.

Für seine Verdienste um die Medizin erhielt Hufeland etliche Auszeichnungen, bescheiden blieb er jedoch bis zu seinem Lebensende: Als der König ihm 1833 zum Zeichen seiner Anerkennung einen Adelstitel anbot, lehnte der Arzt ab. Er wollte, dass seine Kinder Bodenhaftung behielten und sich weiterhin dem Bürgertum zugehörig fühlten.

MEI

Abb.: Wikipedia



**THEATER ALTENBURG GERA**

## 4. Philharmonisches Konzert STERNSTUNDEN DER KLASSIK

Werke von Joseph Haydn und Wolfgang Amadeus Mozart  
Reussisches Kammerorchester  
Dirigent **GMD Ruben Gazarian** · Trompete **Hannes Meier**  
**MI 4. + DO 5. + FR 6. DEZ 2024**

## 5. Philharmonisches Konzert AD ASTRA

Werke von Paul Hindemith und Gustav Holst  
Philharmonisches Orchester Altenburg Gera  
Dirigent **Mikhail Tartarnikow**  
**MI 22. + DO 23. + FR 24. JAN 2025**

Foto: Ronny Ristok

### | AUSSTELLUNG |

**SCHILLER-MUSEUM WEIMAR:**  
*Klassik Stiftung Weimar  
präsentiert Abschlusshigh-  
light im Caspar David  
Friedrich-Jubiläumsjahr.*



**CASPAR DAVID FRIEDRICH:**  
Rügenlandschaft, um 1802

## Sonderausstellung

Caspar David Friedrich gilt als der bedeutendste deutsche Künstler der Romantik. Seine stimmungsvollen Landschaftsbilder wurden zu Ikonen und bieten heutigen Betrachtern vielseitiges Identifikationspotential. Dass die Karriere von Caspar David Friedrich einst auch in Weimar ihren Anfang nahm und eng mit dem Dichter Johann Wolfgang von Goethe verbunden war, ist bislang hingegen kaum bekannt. Als abschließendes Highlight des großen Jubiläumsjahres rund um den 250. Geburtstag Caspar David Friedrichs (1774-1840) zeigt die Klassik Stiftung Weimar die spannungsvolle Beziehung zwischen den beiden Protagonisten nun in einer Sonderausstellung im Schiller-Muse-

um. Erstmals überhaupt werden alle Weimarer Werke Friedrichs präsentiert, darunter auch das kürzlich erworbene »Karlsruher Skizzenbuch« sowie eine neu entdeckte Zeichnung Caspar David Friedrichs aus Goethes Sammlung. Die Ausstellung macht deutlich, dass die »Klassikerstadt« Weimar durchaus auch ein Ort der Romantik war.

FGO

➔ **Caspar David Friedrich,  
Goethe und die Romantik  
in Weimar  
noch bis 02.03.2025,  
Schiller-Museum, Weimar  
Di-So 9.30-18 Uhr  
www.klassik-stiftung.de/  
caspar-david-friedrich**

## | LESETIPPS |

# Schöne Bücher im Winter



## Schmerz und Stolz

Nach seinem krachig-wilden (Erfolgs-)Debütroman »Hund, Wolf, Schakal« schlägt Behzad Karim Khani leisere, aber kaum weniger wuchtige Töne an: »Als wir Schwäne waren« führt uns ins in eine Plattenbausiedlung in Bochum Anfang der 1990er – ein Auffangbecken für Abgehängte, Arbeitslose und Ankommende. Menschen wie Reza und seine Eltern, die aus dem Iran geflohen sind und hier zwischen fortwährender Ausgrenzung, Diskriminierung und Perspektivlosigkeit versuchen, zu einem eigenen Leben zu finden – in einem Milieu, das von Armut, Gewalt und Kriminalität, aber auch von großem Zusammenhalt gegenüber der sie ausgrenzenden, sog. »deutschen Mehrheitsgesellschaft« geprägt ist. Kurze Sätze, treibender Sound: Khanis Roman glimmt perfekt zwischen Wut und Melancholie.

MEI

➔ Behzad Karim Khani: »Als wir Schwäne waren«  
Hanser Berlin, 192 Seiten (geb.)

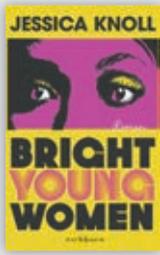


## Komisch klug

Bevor die nordirische Autorin Anna Burns vor sechs Jahren mit »Milchmann« international durchstartete, hauchte sie dieser kleinen-feinen, comichaften Abrechnung mit männlichem Superheldentum komisch-kluges Leben ein. Superheld liebt Femme Fatale, genauso wie sie ihn. Wäre da nicht dieses »winzige« Problem: Femme wurde von üblen Schurken mit einem Zauber belegt, der sie dazu verleitet, Superheld ständig morden zu wollen. Hilfe sucht sie ausgerechnet bei ihrer Großtante, die nur scheinbar schrecklich nett ist, vielmehr von Superheld als Kopf allen Schurkentums ausgemacht wurde. Am Ende vielerlei irrwitzigen Geschehens muss es einmal mehr die Liebe richten. Sehr amüsanter, allegorisch-lehrreicher Tanz im Reich der Geschlechter- und Gesellschaftsklischees.

MEI

➔ Anna Burns: »Größtenteils heldenhaft«  
Klett-Cotta, 128 Seiten (geb.)



## Stille Wut

Tallahassee, USA. Januar 1978. Die Studentin Pamela wird nachts zur Zeugin einer unglaublichen Gewalttat: ein Mann ist in ihr Wohnheim eingedrungen, verletzt und tötet mehrere Bewohnerinnen. Der Täter flüchtet, Pamela selbst wird zur Hauptzeugin. Doch statt als Gewaltopfer Unterstützung zu erhalten, wird ihr wie auch den anderen Überlebenden pauschal die Glaubwürdigkeit abgesprochen. Angetrieben von dem Wunsch nach Gerechtigkeit, beharren die Frauen auf ihren Perspektiven – und beginnen, den Täter auf eigene Faust zu jagen. Inspiriert von wahren Ereignissen erzählt »Bright Young Woman« die Geschichte eines berühmten US-Serienmörders völlig neu: Nicht aus der Sicht des Täters, sondern jener der Opfer, die sich dem Killer unerschrocken entgegenstellen.

MEI

➔ Jessica Knoll: »Bright Young Women«  
Eichborn, 461 Seiten (geb.)



## Originell

Die zehnjährige Mona ist ein Mädchen wie jedes andere: neugierig, schelmig, intelligent, stark, aber auch zerbrechlich. Das merkt sie, als sie eines Tages urplötzlich für eine Stunde erblindet. Als alle Tests nichts zutage bringen, soll sie zum Kinderpsychiater und Opa Henry sie dorthin begleiten. Doch der hat eine viel bessere Idee: Statt mit Mona zum Arzt zu gehen, »entführt« er sie Woche für Woche ins Museum, um sich mit ihr von den schönsten Kunstwerken verzaubern, berühren und zum Nachdenken anregen zu lassen. Zugleich herzerwärmendes Familiendrama und originelle Initiationsreise in die Welt der Kunst, präsentiert sich »Monas Augen« als absolut mitreißendes »Must read!« – eine Literatur-Sensation, die bereits in über 35 Sprachen übersetzt wurde.

MEI

➔ Thomas Schlessler: »Monas Augen«  
Piper, 496 Seiten (geb.)



## Rasant und stark

Der Berliner Comic-Künstler Mikael Ross beweist einmal mehr sein Talent für fein gezeichnete und großartig erzählte Milieugeschichten, welche er dieses Mal als Krimi in Szene setzt – und mit jugendlichen Protagonisten besetzt im Plattenbauviertel Berlin-Lichtenbergs ansiedelt. Dort leben die beiden Geschwister Dennis und Tãm, Kinder vietnamesischer Einwanderer, die wiederum auf Hoa Binh treffen, die in die Fänge von Menschenhändlern geraten ist. Und dann ist da noch Alex, ein einzelgängerischer Junge, der Geheimagent spielt und im Gebüsch eine Tüte findet, in der sich ein abgetrennter Finger und seltsamerweise die Adresse von Tãm befinden – der Auftakt zu einer spannend-rasanten, bild-dramaturgisch erstklassig umgesetzten Krimigeschichte. Ganz stark!

MEI

➔ Mikael Ross: »Der verkehrte Himmel«  
avant-verlag, 304 Seiten (brosch.)



## Wilder Ritt

In einer Welt, um die es sichtlich schlecht steht – nicht nur das Wetter, auch die Menschen spielen verrückt – entscheidet sich Kinderkrankenschwester Aria, zu retten, was noch zu retten ist und flüchtet mit 15 Kindern aus der Stadt. In einem alten Badehotel am Meer finden sie Zuflucht, was den Cowboys vom nahegelegenen Einstadt gar nicht gefällt. Sie haben ihre eigenen Regeln, an die sich auch die Neuen halten sollen. Die Situation eskaliert, als Aria ein Pferd entdeckt, das stoisch an einer Klippe steht und stur dort verharrt – sie aber darauf beharrt, es zu retten. Und irgendwie geht es dann plötzlich um alles. Draufgängerischer Roman einer begnadeten Erzählerin, der vor dem Hintergrund des Weltuntergangs von Mut und Unbeugsamkeit erzählt.

MEI

➔ Stefanie vor Schulte: »Das dünne Pferd«  
Diogenes, 256 Seiten (geb.)

# Termine & Tagestipps Winter 2024 / 2025

**VOM 07.12.2024 BIS 25.01.2025**

## Jena, Stadtkirche St. Michael

»Depotkunst ans Licht – Zwischen Edvard Munch und Joseph Beuys. Ein Blick in die Kunstsammlung Jena«  
Im Mittelpunkt der Ausstellung steht der direkte Blick in das Depot der Kunstsammlung Jena – ein eindringlicher Weckruf, der die katastrophale Unterbringung von tausenden Kunstwerken offenbart. Wertvolle Werke, die von der historischen Sammlung geliebt sind, sowie die vielen bedeutenden Neuankömmlinge, sind unzureichend einquartiert und die Planung für einen dauerhaften und angemessenen Verbleib ist mehr als dringend.



Foto: Tina Peißker

**VOM 07.12.2024 – 16.03.2024**

## Jena, Kunstsammlung

»Der Felsendichter vom feuerspeienenden Berg – Gert Wollheim (1894 Dresden – 1974 New York)«  
[Malerei / Zeichnungen / Druckgrafik / Skizzenbücher]  
Die Arbeiten Gert Wollheims wurden seit über 20 Jahren nicht ausgestellt. Das ist, gemessen an seiner künstlerischen Bedeutung und seiner Vielschichtigkeit, ungewöhnlich, erklärt sich aber auch aus der Verteilung seines Werkes, das sich zu einem großen Teil in Privatbesitz befindet. Aus dieser privaten Sammlung wird sich unsere Ausstellung zu einem großen Teil speisen. Viele Arbeiten werden erstmals ausgestellt bzw. publiziert.



Foto: Christoph Beer, Kunstsammlung Jena

**VOM 12.01.2025 – 11.05.2025**

## Apolda, Kunsthaus

»Salvador Dalí – Biblia Sacra«  
Salvador Dalí (1904-1989) ist weltbekannt und prägte als Surrealist die Kunstwelt nachhaltig – oft auch mit exzentrischen Auftritten, wie seinem gewirbelten Schnurrbart und einem Ozelot an seiner Seite. Seinen Höhepunkt erreichte Dalís religiöse Auseinandersetzung mit dem christlichen Glauben im Zyklus »Biblia Sacra«, den er 1963 begann und bis 1965 fertigstellte. Innerhalb von anderthalb Jahren schuf Dalí 105 Gouachen in einer aufwändigen Mischtechnik, die im Kunsthaus Apolda als Originallithogra-

fien ausgestellt werden, faszinieren durch leuchtende Farben, Metallic-Effekte und das feine Zusammenspiel von künstlerischer und theologischer Tiefe.

**NOCH BIS 07.12.2024**

## Jena, Galerie im Stadtspeicher

»MULM. – Jakob Argauer, Denise Blickhan, Ioannis Oriwol«  
Eine häufige Reaktion in Krisenzeiten ist die Flucht in Komfort-Zonen wie das traute Heim oder »Bubbles«, in denen weder Konflikt noch Widerspruch zu erwarten ist. Hier kann der Hang dazu ausgelebt werden, Unangenehmes auszublenden, um sich wohl zu fühlen. Die Gruppenausstellung MULM. richtet im Sinne einer kritischen Zeitgenossenschaft den Blick auf das, was trotz aller Präsenz nur allzu gern verdrängt wird: Unsicherheiten, Ängste und zerbröckelnde Gewissheiten.

**NOCH BIS 09.02.2025**

## Jena, Stadtmuseum

»Akademisches Leben in der Frühen Neuzeit im Collegium Jenense«  
Kein anderer Ort in Jena repräsentiert 450 Jahre Universitätsgeschichte so unmittelbar wie das Collegium Jenense. Die Gebäude, Anbauten und Anlagen um den Innenhof der Kollegengasse 10 zeigen in einer einzigartigen Weise die wechselvolle Entwicklung der Jenaer Universität seit Beginn des ersten akademischen Unterrichts im Jahr 1548. Das Herzstück des ehemaligen Dominikanerklosters bildete die Kollegienkirche als Fest- und Bestattungsort der Universität. Sie wurde im März 1945 bei der Bombardierung der Jenaer Innenstadt zerstört. Zwischen 1947 und 1958 wurde das Areal vollständig ausgegraben und Überreste des studentischen Lebens aus den ersten Jahrzehnten der Universität geborgen.

**NOCH BIS 23.02.2025**

## Jena, Romantikerhaus

»Die Poesie der Linie – Eugen Napoleon Neureuthers«  
»Randzeichnungen zu Goethes Balladen und Romanzen«  
in der Tradition der Romantik«  
Der 1806 in München geborene Eugen Napoleon Neureuther gehört zu den wirkmächtigsten Illustratoren von Goethes Dichtung. Das Romantikerhaus Jena versammelt eine große Auswahl von Neureuthers »Randzeichnungen zu Goethes Balladen und Romanzen«, verortet sie in die Tradition der Romantik und lädt dazu ein, sich nicht nur von der Dichtung Goethes, sondern auch von Neureuthers Poesie der Linie bezaubern zu lassen.

**NOCH BIS 02.03.2025**

## Weimar, Schillermuseum

»Caspar David Friedrich und Weimar als kultureller Mittelpunkt um 1800«

**NOCH BIS 02.04.2025**

## Jena, Villa Rosenthal

»Die Marschroots der Wörter«  
Mit der Ausstellung gibt die belarussische Schriftstellerin Volha Hapeyeva Einblick in ihr bildkünstlerisches Werk, das in den letzten Jahren teilweise parallel, teilweise ergänzend zu ihrem literarischen Schreiben entstand. Die gezeigten Malereien, Druckgrafiken, Fotografien und Objekte kartografieren auf ebenso experimentelle wie konsequente Weise den Lebensweg einer modernen Nomadin. Eintritt frei!

## So, 01. Dezember

### THEATER & BÜHNE

#### Rudolstadt, Theater im Stadthaus, 15 Uhr

»Erinnerungen von morgen«  
Der kanadische Dramatiker und Regisseur François Archambault wirft mit seinem witzigen wie berührenden Theaterstück unter anderem die gewichtige Frage auf, ob die permanente Informationsflut der Gegenwart unsere Gehirne nicht überfordert. Und wenn ja, was heißt das für die Zukunft?

#### Weimar, DNT, 15 und 19 Uhr

»Hänsel und Gretel«  
Märchenoper von Engelbert Humperdinck.

### KONZERT

#### Gera, Johanniskirche, 17 Uhr

Adventskonzert: »Große Freud und gute Mär«  
Der Philharmonische Chor Jena zu Gast in der Otto-Dix-Stadt Gera.

#### Jena, KuBuS, 17 Uhr

Folk Club: »Olli Jahn – Vom Leben und anderen Zuständen«  
Er ist Heizungsmonteure, Sozialpädagoge, Film- und Theatermusikkomponist, aus der DDR ausgebürgerter und wieder heimgekehrter Rockmusiker, Organisator großer Veranstaltungen, heute Kulturamtsleiter in Apolda, beherrscht diverse Musikinstrumente – und kann auch ganz leise und virtuos: Olli Jahn, nur mit Gitarre und Stimme, singt Lieder »Vom Leben und anderen Zuständen«. Er moralisiert oder mahnt nicht mit erhobenem Zeigefinger, sondern beschreibt Beobachtungen über die Liebe, das Leben, Träume und die Veränderungen in unserer Gesellschaft. Eintritt frei!

#### Saalfeld, Schlosskapelle, 17 Uhr

»Weihnachtskonzert«  
Märchenzauber zum Fest mit den Thüringer Symphonikern.

#### Jena, JEDI – Jena Digital Innovation Hub, 18 Uhr

Musikalischer Weihnachtskalender:  
»1. Türchen Muweika 2024«  
23 Tage – 23 Türen – 23 Bands.

#### Jena, Kassablanca, 20 Uhr

Live: »Sofia Portanec«  
[Indie / Pop]

#### Jena, Volksbad, 20 Uhr

Live: »Quadro Nuevo – December«  
[Akustik]  
Quadro Nuevo spielt Weihnachtslieder. Ungewohnt und doch vertraut. Bekannte und selten gehörte Stücke werden von den vier Virtuosen charmant interpretiert. Einzigartig, filigran, gefühvoll. Ein besonderes Konzert in der vierten Jahreszeit!

### CLUB & PARTY

#### Jena, MvZ Wagner, 19 Uhr

»Spieleabend«  
Der Spieleabend mit Tischtennis, Kicker, Brett- und Videospiele!

### KINO & FILM

#### Jena, Zeiss-Planetarium

Bildungsprogramm: »Planeten«, 11.30 Uhr  
Musikshow: »Space Tour«, 18 Uhr

### LESUNG & BUCH

#### Stelzendorf, Patisserie Bergmann, 10 Uhr

»Literatur trifft Genuss – Denis Schreck in Stelzendorf«  
In Stelzendorf trifft Denis Scheck auf Do-

reen Bergmann und geniale Literatur auf guten Geschmack. Begeben Sie sich auf eine Reise für die Sinne und den literarischen Geist, mit kulinarischen Köstlichkeiten unter dem Motto »Geniale Backkunst und die Liebe zu Büchern verbindet«.

### FESTE & MÄRKTE

#### Jena, Innenstadt, 11-21 Uhr

»Jenaer Weihnachtsmarkt«

#### Jena, Stadtmauerensemble am Johannistor, ab 11 Uhr

»Historischer Weihnachtsmarkt zu Jena«

### KIDS, TEENS & FAMILY

#### Jena, Volkshaus, 11 Uhr

Familienkonzert: »Die Prinzessin auf der Erbse«  
Das Märchen nach Hans Christian Andersen musikalisch vorgetragen von der Jenaer Philharmonie.

#### Jena, Zeiss-Planetarium

Familienprogramm: »Magic Globe«, 13 Uhr

Kinderlesung: »Earhart – Der abenteuerliche Flug einer Wühhlaus um die Welt«, 15.30 Uhr

#### Gera, Bühne am Park, 15 Uhr

Puppentheater: »Ox und Esel«  
Eine Art Krippenspiel für Jung und Alt. Ab 6 Jahren!

#### Gera, Theater, 16 Uhr

Märchenstück: »Der Teufel mit den drei goldenen Haaren«  
Nach dem Märchen der Gebrüder Grimm. Ab 6 Jahren!

#### Rudolstadt, Schminkkasten, 16 Uhr

Kindertheater: »Die Prinzessin auf der Erbse«  
Ab 4 Jahren!

### SPORT

#### Jena, Sparkassen-Arena, 16 Uhr

Basketball ProA: »Science City Jena – Harko Merlins Crailsheim«

## www.Gleichklang.de

Die alternative Kennenlern-Plattform im Internet für naturnahe, umweltbewegte, tierfreundliche und sozial denkende Menschen.

Sei jetzt dabei!

## Mo, 02. Dezember

### THEATER & BÜHNE

#### Weimar, DNT, 10 Uhr

»Hänsel und Gretel«  
Märchenoper von Engelbert Humperdinck.

### KONZERT

#### Jena, Bike and Snow, 18 Uhr

Musikalischer Weihnachtskalender:

»2. Türchen Muweika 2024«

23 Tage – 23 Türen – 23 Bands.

#### Jena, MvZ Wagner, 19 Uhr

Live: »SIND – Tour 2024« [Indie Rock]  
Die Orte im Wandel und die Menschen, die sich darin verändern, sind prägende Themen in der Musik und den Texten von SIND. Der Blick hat sich in den letzten Jahren leicht verändert, auf äußere Geschehnisse und vor allem auf sich selbst und die eigene Rolle im Großen und Ganzen. Aber keine Sorge, der Kosmos bleibt der Gleiche – SIND behalten ihre Schippe Selbstironie bei. Wer SIND schonmal live gesehen hat, weiß, was ein Clubkonzert bedeutet. Ein Abend voller Energie und großen Emotionen!

**Jena, OFF Bar, 19.45 Uhr**  
Live: »Besen Street Boys«  
[Old Time Swing / Jazz]



Foto: Ebru Yildiz

**Jena, Trafo, 20 Uhr**  
Live: »Vera Sola & Anthony Da Costa«  
Mit ihrem verdrehten, halsbrecherischen Fingerpicking-Stil, ihrem eindringlichen Vibrato und ihrer Fähigkeit, ihre Stimme von einem gutturalen Heulen zu einem flüsternd-weichen Stottern zu verändern, sprengt Vera Sola alle Genres und scheint die Zeit zu verbiegen.

**CLUB & PARTY**

**Jena, Kassablanca, 20 Uhr**  
»Jenas queeres Turmkaffee«  
[Queerer Kneipenabend]  
Eintritt frei!

**KINO & FILM**

**Jena, Zeiss-Planetarium**  
Bildungsprogramm: »Voyager«, 8.30 Uhr  
Musikshow: »Space Tour«, 10 Uhr

**FESTE & MÄRKTE**

**Jena, Innenstadt, 11-21 Uhr**  
»Jenaer Weihnachtsmarkt«  
**Jena, Stadtmauerensemble am Johannistor, ab 15 Uhr**  
»Historischer Weihnachtsmarkt zu Jena«

**VORTRAG & FÜHRUNG**

**Jena, Treffpunkt Tourist-Information, 14 Uhr**  
Stadtführung: »Jena – Zwischen Historie und High Tech«

**KIDS, TEENS & FAMILY**

**Gera, Bühne am Park, 10 Uhr**  
Puppentheater: »Ox und Esel«  
Eine Art Krippenspiel für Jung und Alt.  
Ab 6 Jahren!

**Di, 03. Dezember**

**THEATER & BÜHNE**

**Rudolstadt, Schminkkasten, 10 und 12 Uhr**  
»Der Zauberlehrling und sein Handschuh«  
Ein Goethe-Schiller-Balladenstück.

**KONZERT**

**Jena, Innenhof Uni-Hauptgebäude, 18 Uhr**  
Musikalischer Weihnachtskalender:  
»3. Türchen Muweika 2024«  
23 Tage – 23 Türen – 23 Bands.

**Jena, Irish Pub, 19 Uhr**  
»Rudy Tuesday«  
[Folk & Rock]  
Livemusik mit Rüdiger Mund.

**Weimar, DNT, 20 Uhr**  
Liederabend: »Liebesleben«  
Generationsübergreifender Liederabend des Jungen DNT.

**KINO & FILM**

**Jena, Zeiss-Planetarium**  
Bildungsprogramm: »Unser Weltall«, 10 Uhr  
Bildungsprogramm: »Zukunft«, 11.30 Uhr  
Bildungsprogramm: »Zeitreise«, 13 Uhr  
Bildungsprogramm: »Aurora«, 17.30 Uhr  
Musikshow: »Queen Heaven«, 20 Uhr

**LESUNG & BUCH**

**Jena, MvZ\_Wagner, 19.30 Uhr**  
Lesebühne: »Blattgold«  
Die Lesebühne Blattgold ist mal süß-saurer Center Shock, der dir mit Standup-Pointen die Zunge wegbritzelt, mal Esspapier, das mit Lyrik und Prosa am Gaumen kleben bleibt. Mal bleibt das Blattgold im Hals stecken, mal erzeugt es ein wohliges Gefühl von Kindheit und Meer im Bauch. Mit dabei: Emma Joerges, Friedrich Herrmann, Inke Sommerlang, Levin Simmet und Elli Linn.

**FESTE & MÄRKTE**

**Jena, Innenstadt, 11-21 Uhr**  
»Jenaer Weihnachtsmarkt«  
**Jena, Stadtmauerensemble am Johannistor, ab 15 Uhr**  
»Historischer Weihnachtsmarkt zu Jena«

**KIDS, TEENS & FAMILY**

**Gera, Theater**  
Märchenstück: »Der Teufel mit den drei goldenen Haaren«, 9 und 11 Uhr  
Puppentheater: »Der kleine hässliche Vogel«, 9 Uhr

**Rudolstadt, Theater im Stadthaus, 9 und 11 Uhr**  
Kindertheater: »Hase und Igel«  
Eine Schelmengeschichte nach den Brüdern Grimm.  
Ab 5 Jahren!

**Weimar, DNT, 10 Uhr**  
Schauspiel: »Kannawoniwasein – manchmal muss man einfach verduften«  
Ab 10 Jahren!

**Jena, Zeiss-Planetarium, 14.30 Uhr**  
Familienprogramm: »Die Olchis«

**Greiz, Sommerpalais, 15.30 Uhr**  
Familienangebot: »Quillen wie Prinzessin Elisabeth«  
Passend zur Adventszeit können Weihnachtsbaumschmuck oder Weihnachtskarten in der alten Papierkunst-Technik »Quilling«, bei der Papierstreifen gerollt und geformt werden, gestaltet werden.

**Mi, 04. Dezember**

**THEATER & BÜHNE**

**Rudolstadt, Schminkkasten, 10 und 12 Uhr**  
»Der Zauberlehrling und sein Handschuh«  
Ein Goethe-Schiller-Balladenstück.

**Weimar, Redoute, 19.30 Uhr**  
Schauspiel: »Drei Schwestern«  
Von Anton Tschechow.

**KONZERT**

**Jena, Zeiss-Planetarium, 28 Uhr**  
Musikalischer Weihnachtskalender:  
»4. Türchen Muweika 2024«  
23 Tage – 23 Türen – 23 Bands.

**Gera, Theater, 19.30 Uhr**  
»4. Philharmonisches Konzert – Sternstunden der Klassik«  
Werke von Joseph Haydn und Wolfgang Amadeus Mozart.

**KINO & FILM**

**Jena, Zeiss-Planetarium**  
Bildungsprogramm: »Planeten«, 11.30 Uhr  
Bildungsprogramm: »Unser Weltall«, 13 Uhr  
Bildungsprogramm: »Voyager«, 14.30 Uhr  
Bildungsprogramm: »Aurora«, 17.30 Uhr  
Musikshow: »Stars of Classic«, 19 Uhr

**Jena, MvZ\_Wagner, 20 Uhr**  
UFC-Kino: »Sky Sharks«  
[Trash-Movie]  
Heiteren Himmels taucht eine Armee aus untoten Supersoldaten auf raketengetriebenen Reichsflughäfen am Horizont auf, mit dem Ziel, die Weltherrschaft mit Gewalt an sich zu reißen – und zwar diesmal richtig. Trashig, originell, absurd – einfach genial! Darauf haben alle SciFi- und Trash-Fans sehnlich gewartet: Sky Sharks mit sensationeller Besetzung wie Michaela Schaffrath als Nazi-Zombie, Oliver Kalkofe als Hermann Göring und Michaela Schäfer als freizügige Frog-Slayerin.

benen Reichsflughäfen am Horizont auf, mit dem Ziel, die Weltherrschaft mit Gewalt an sich zu reißen – und zwar diesmal richtig. Trashig, originell, absurd – einfach genial! Darauf haben alle SciFi- und Trash-Fans sehnlich gewartet: Sky Sharks mit sensationeller Besetzung wie Michaela Schaffrath als Nazi-Zombie, Oliver Kalkofe als Hermann Göring und Michaela Schäfer als freizügige Frog-Slayerin.

**LESUNG & BUCH**

**Jena, Ernst-Abbe-Bibliothek, 18 Uhr**  
Buchvorstellung: »Die Erzählgemeinschaft der Neuen Rechten«  
Anknüpfend an Karl Mannheims Studie zum konservativen Denkstil zeigt Felix Schilk (Uni Tübingen), dass es ein spezifisches Muster gibt, wie rechte Akteure Geschichte und Gesellschaft erzählen: Mensch und Welt sind schon immer entzweit, die dekadente Gegenwart ist ein andauernder Verfallsprozess und in der Zukunft droht die unvermeidliche Apokalypse.  
Eintritt frei!

**Jena, KuBuS, 18.30 Uhr**  
Musikalische Lesung: »Die Schachnovelle«

Das Erstaunen ist groß, als der unscheinbare Dr. B., österreichischer Emigrant auf einem Passagierdampfer von New York nach Buenos Aires, eher zufällig gegen den amtierenden Schachweltmeister Mirko Czentovic antritt und seinen routinierten Gegner mit verspielter Leichtigkeit besiegt. Doch das Schachspiel fördert Erinnerungen an den Terror seiner Inhaftierung im Nationalsozialismus zutage und reißt eine seelische Wunde wieder auf, die erneut Dr. B.s geistige Gesundheit bedroht. Walther Bollmann liest aus Stefan Zweigs letztem und zugleich bekanntestem Werk. Antje Taubert begleitet ihn auf der Klarinette.  
Eintritt frei!

**Jena, Kassablanca, 20 Uhr**  
Lesung: »Rocko Schamoni – Pudels Kern«  
Vor zwanzig Jahren erzählte Rocko Schamoni die Geschichte eines Dorfpunks, der aus der Einöde ausbrechen muss. Es war seine Geschichte. Doch was geschah eigentlich danach? In Pudels Kern geht Schamoni zurück zu seinen Anfängen – für Fans der Musik, der Szene, der Zeit.

# OASE\*

\*because maybe you gonna be the one that saves me

VON ROBERT MAXIMILIAN RAUSCH

REGIE: SIMON JENSEN

PREMIERE: 19.12.2024

WWW.THEATERHAUS-JENA.DE

**VORTRAG & FÜHRUNG**

**Jena, Treffpunkt Tourist-Information, 14 Uhr**  
Stadtführung: »Jena – Zwischen Historie und High Tech«

**Jena, Theaterhaus, 19 Uhr**  
ERÖFFNUNG: »An Weihnachten ist alles gut«  
Collagen, Gemälde, Fotografien, Texte und eine Installation zum Thema Weihnachten vom Kunstkollektiv nullachtsechzehn.

**FESTE & MÄRKTE**

**Jena, Innenstadt, 11-21 Uhr**  
»Jenaer Weihnachtsmarkt«

**Jena, Stadtmauerensemble am Johannistor, ab 15 Uhr**  
»Historischer Weihnachtsmarkt zu Jena«

**KIDS, TEENS & FAMILY**

**Jena, Zeiss-Planetarium, 8.30 und 10 Uhr**  
Familienprogramm: »Der Weihnachtsstern«

**Gera, Theater**  
Märchenstück: »Der Teufel mit den drei goldenen Haaren«, 9 und 11 Uhr  
Puppentheater. »Der kleine hässliche Vogel«, 9 Uhr

**Rudolstadt, Theater im Stadthaus, 9 und 11 Uhr**  
Kindertheater: »Hase und Igel«  
Eine Schelmengeschichte nach den Brüdern Grimm.  
Ab 5 Jahren!

**Do, 05. Dezember****THEATER & BÜHNE**

**Jena, Theaterhaus, 10 Uhr**  
Schauspiel: »Die Welt ist rund«  
Ein poetisches, einfühlsames, philosophisches Plädoyer über das Wunder des Lebens, über Identität und über die Kindheit, die es zu bewahren und zu feiern gilt.

**Weimar, Redoute, 19.30 Uhr**  
Schauspiel: »Drei Schwestern«  
Von Anton Tschechow.

**KABARETT & COMEDY**

**Jena, F-Haus, 20 Uhr**  
Comedy: »Krippenspiel mit Olaf Schubert – Wiederhall im Weltenall. Lost in Splics«

**Kapellendorf, Kurz- und Kleinkunsthöhle, 20 Uhr**  
Kabarett: »Der Omatrack oder Lisbeth takes it all«

**KONZERT**

**Jena, Ernst-Abbe-Bibliothek, 18 Uhr**  
Musikalischer Weihnachtskalender:  
»5. Türchen Muweika 2024«  
23 Tage – 23 Türen – 23 Bands.

**Jena, Pici Café & Vinothek, ab 19 Uhr**  
»Musik und Wein«  
Jeden Donnerstag jazzig-entspannte Klänge wechselnder Künstler und Künstlerinnen bei einem guten Glas Wein.

**Jena, Stadtkirche St. Michael, 19 Uhr**  
Adventskonzert: »O Magnum Mysterium«  
Der Knabenchor der Jenaer Philharmonie, der Jenaer Madrigalkreis und der Philharmonische Chor Jena singen Werke von Javier Busto Sagrado, Felix Mendelssohn Bartholdy, Carl Riedel, Jens Klimek, Hubert Parry, Michael Praetorius, Franz Wüllner, Gunther Erdmann, Lorenz Maihofer, Rolf Lukowsky, Morten Lauridsen, Hans Sandig und anderen.

**Gera, Theater, 19.30 Uhr**  
»4. Philharmonisches Konzert – Sternstunden der Klassik«  
Werke von Joseph Haydn und Wolfgang Amadeus Mozart.

**Jena, Kassablanca, 20 Uhr**

Live: »Pöbel MC – Dissputation 2024/2025«  
[Hip Hop / Rap]  
Pöbel MC ist ein Phänomen: Der Rapper schaffte es, sich innerhalb kurzer Zeit eine legendäre Bekanntheit organisch zu erspielen. Keine Interviews, keine Playlistenplatzierungen, und kein unnötiger Krempel auf Tour. Einfach starke Tracks, maximale Präsenz auf der Bühne, entfesselte Energie gepaart mit höchster Qualität und Ausdauer.

**Jena, Volksbad, 20 Uhr**  
Live: »Philipp Poisel – Adventskonzerte 2024 solo«  
Persönlich, nah und akustisch spielt Philipp Poisel seine Lieder im intimen und besinnlichen Rahmen.

**KINO & FILM**

**Jena, Zeiss-Planetarium**  
Bildungsprogramm: »Zeitreise«, 10 Uhr  
Bildungsprogramm: »Die Entdeckung des Weltalls«, 13 Uhr

**LESUNG & BUCH**

**Jena, Ernst-Abbe-Bibliothek, 16 Uhr**  
Buchvorstellung: »Jenaer Jahrbuch zur Technik und Industriegeschichte / Band 25«  
Der Verein Technik-Geschichte in Jena e.V. gibt seit 1999 die Buchreihe »Jenaer Jahrbuch zur Technik- und Industriegeschichte« heraus. Neben technikkundlichen Beiträgen und Würdigungen von Persönlichkeiten berichten hier auch Wissenschaftler über aktuelle Themen aus akademischer und industrieller Forschung. Der Schwerpunkt liegt auf der Darstellung wissenschaftlicher, technischer und technologischer Innovationen, deren Ausgangspunkte im Wissenschafts- und Industriestandort Jena und seinem regionalen Umfeld liegen.  
Eintritt frei!

**FESTE & MÄRKTE**

**Jena, Innenstadt, 11-21 Uhr**  
»Jenaer Weihnachtsmarkt«

**Jena, Stadtmauerensemble am Johannistor, ab 15 Uhr**  
»Historischer Weihnachtsmarkt zu Jena«

**KIDS, TEENS & FAMILY**

**Gera, Theater, 9 und 11 Uhr**  
Märchenstück: »Der Teufel mit den drei goldenen Haaren«  
Nach den Gebrüdern Grimm.  
Ab 6 Jahren!

**Rudolstadt, Theater im Stadthaus, 9 und 11 Uhr**  
Kindertheater: »Hase und Igel«  
Eine Schelmengeschichte nach den Brüdern Grimm.  
Ab 5 Jahren!

**Weimar, DNT, 10 Uhr**  
»Concerto Flautino – Winter- und Weihnachtsfreuden«  
Konzertreihe für Kinder von 4-6 Jahren.

**Jena, Zeiss-Planetarium, 11.30 Uhr**  
Familienprogramm: »Dinosaurier«

**Fr, 06. Dezember****THEATER & BÜHNE**

**Jena, Theaterhaus, 10 und 20 Uhr**  
Schauspiel: »Die Welt ist rund«  
Ein poetisches, einfühlsames, philosophisches Plädoyer über das Wunder des Lebens, über Identität und über die Kindheit, die es zu bewahren und zu feiern gilt.

**Weimar, DNT, 19 Uhr**  
»Hänsel und Gretel«  
Märchenoper von Engelbert Humperdinck.

**Gera, Bühne am Park, 19.30 Uhr**

Ballett: »Der Nussknacker – Clara und die Kristallkugel«  
Das weltbekannte Ballett in einer Werkstattproduktion der Junior Compagnie des Thüringer Staatsballetts.

**Rudolstadt, Theater im Stadthaus, 19.30 Uhr**

»Warten auf Godot«  
Samuel Becketts »Waiting for Godot« ist eine tragisch-komische Parabel über die Existenz des modernen Menschen und ein Meilenstein des absurden Theaters.

**Rudolstadt, Schminkkasten, 20 Uhr**  
Komödie: »Einszweindwanzig vor dem Ende«

**KABARETT & COMEDY**

**Jena, F-Haus, 20 Uhr**  
Comedy: »Krippenspiel mit Olaf Schubert – Wiederhall im Weltenall. Lost in Splics«

**Kapellendorf, Kurz- und Kleinkunsthöhle, 20 Uhr**  
Kabarett: »Der Omatrack oder Lisbeth takes it all«

**KONZERT**

**Jena, Phyletisches Museum, 18 Uhr**  
Musikalischer Weihnachtskalender:  
»6. Türchen Muweika 2024«  
23 Tage – 23 Türen – 23 Bands.

**Jena, Rathausdiele am Markt, 18.30 Uhr**  
»Weihnachtskonzert«  
Mit der Fachgruppe Klavier der Musik- und Kunstschule Jena.

**Gotha, Kulturhaus, 18 Uhr**  
Konzert: »S(w)inging Christmas – Eine musikalische Weihnachtsreise um die Welt«

**Jena, KuBa, 21 Uhr**  
Live: »DxBxSx & Chaos Commute«  
[Punk / Stoner]

DxBxSx – ein Mythos, etliche Namen. Ganz egal ob als Die Berliner Strolche, Drive By Shooting oder Drei Bier später unterwegs, jeder Titel sitzt. Das Trio sorgt seit nunmehr 20 Jahren für stillechten Druck auf dem Kessel. Dem Label Stoner-Rock etwas müde, steigern sich die Berliner mittlerweile in trashige Punktezzesse von MC5 bis Ton Steine Scherben. Chaos Commute spielen modernen Gitarrenrock zum Mitsingen und Pögen, aber auch zum Nachdenken und Mitfühlen.

**CLUB & PARTY**

**Jena, Kassablanca, 22 Uhr**  
Clubabend: »Ilja Gabler & DJ Légères«  
Immer tanzbar, immer überraschend, immer tippitopp!

**Jena, MvZ\_Wagner, 23 Uhr**  
Clubabend: »Near Mint 003«  
[Techno]

**KINO & FILM**

**Jena, Zeiss-Planetarium**  
Bildungsprogramm: »Explore«, 11.30 Uhr  
Bildungsprogramm: »Zukunft«, 14.30 Uhr  
Sonderveranstaltung: »Best Of Show«, 17.30 Uhr  
Sonderveranstaltung: »Mondscheindinner«, 19 Uhr

**LESUNG & BUCH**

**Jena, Ernst-Abbe-Bücherei, 19.30 Uhr**  
Lesemarathon: »Radka Denemarkova – Stunden aus Blei«  
Peking ist der Sehnsuchtsort für eine Gruppe von Europäern, die nach China kommen, um sich zu finden und ihr Leben in neue Bahnen zu lenken. Doch den Möglichkeiten zur eigenen Entfaltung sind in dem kommunistischen Land starre Grenzen gesetzt. Die gemeinsame Lektüre philosophischer Texte animiert eine tschechische Schriftstellerin, die sich voller Überzeugung für demokratische Werte einsetzt, schließlich zum politischen Widerstand – mit fatalen Folgen.

**FESTE & MÄRKTE**

**Jena, Innenstadt, 11-21 Uhr**  
»Jenaer Weihnachtsmarkt«  
Der Jenaer Weihnachtsmarkt zählt zu den schönsten seiner Art. Zu seiner einmaligen Atmosphäre trägt vor allem der schön restaurierte Marktplatz im Herzen der historischen Altstadt bei. Neben dem traditionellen Turmblasen, das täglich 17 Uhr auf dem Marktplatz stattfindet, ist auch die große Weihnachtspyramide auf dem Jenaer Eichplatz ein Highlight. Auch für die kleinen Gäste wird ein spezielles Kinderprogramm mit Märchen geboten.

**Jena, Stadtmauerensemble am Johannistor, ab 11 Uhr**  
»Historischer Weihnachtsmarkt zu Jena«

**KIDS, TEENS & FAMILY**

**Gera, Theater, 9 und 11 Uhr**  
Märchenstück: »Der Teufel mit den drei goldenen Haaren«  
Nach den Gebrüdern Grimm.  
Ab 6 Jahren!

**Rudolstadt, Theater im Stadthaus, 9 Uhr**  
Kindertheater: »Hase und Igel«  
Eine Schelmengeschichte nach den Brüdern Grimm.  
Ab 5 Jahren!

**Gotha, Kulturhaus, 10 Uhr**  
Jugendkonzert: »Die Weihnachtsbäckerei«

**Jena, Zeiss-Planetarium**  
Familienprogramm: »3-2-1 Lift Off«, 10 Uhr  
Familienprogramm: »Der Weihnachtsstern«, 13 Uhr

**Weimar, DNT, 10 Uhr**  
»Concerto Flautino – Winter- und Weihnachtsfreuden«  
Konzertreihe für Kinder von 4-6 Jahren.

**Jena, Kunstsammlung, 16 Uhr**  
»Licht aus! Licht an!«  
Kleines Schattenspiel mit dem Nikolaus zur Adventszeit.  
Eintritt frei!

**Sa, 07. Dezember****THEATER & BÜHNE**

**Jena, Theaterhaus, 16 Uhr**  
Schauspiel: »Die Welt ist rund«  
Ein poetisches, einfühlsames, philosophisches Plädoyer über das Wunder des Lebens, über Identität und über die Kindheit, die es zu bewahren und zu feiern gilt.

**Gera, Marktplatz, 17.30 Uhr**  
»Grolf«  
Hans im Glück und der Froschkönig scharn um eine Gans und während die Eltern von Hänsel und Gretel nach Mallorca ziehen wollen, frisst der Wolf die Großmutter. Oder doch nicht? Ein Kuddelmuddel aus allerlei Märchen!

**Weimar, DNT, 19 Uhr**  
PREMIERE: »Faust. Der Tragödie erster Teil«  
Gejagt durch eine Wette, die das Verweilen im Augenblick unmöglich macht, taumelt Heinrich Faust von »Begierde zu Genuss« und verschmachtet im »Genuss nach Begierde«. »Faust. Der Tragödie erster Teil« spiegelt das Dilemma der menschlichen Existenz in einer Welt, in der es immer höher, schneller und weiter gehen muss

**Rudolstadt, Schminkkasten, 20 Uhr**  
Komödie: »Keiner hat gesagt, dass Du ausziehen sollst«  
Eine Ehekomödie in zehn Sitzungen von Nick Hornby.

**KABARETT & COMEDY**

**Jena, F-Haus, 20 Uhr**  
Comedy: »Krippenspiel mit Olaf Schubert – Wiederhall im Weltenall. Lost in Spiss«

**Kapellendorf, Kurz- und Kleinkunstbühne, 20 Uhr**  
Kabarett: »Der Omatrick oder Lisbeth takes it all«

**KONZERT**

**Jena, Neue Mitte, 18 Uhr**  
Musikalischer Weihnachtskalender:  
»7. Türchen Muweika 2024«  
23 Tage – 23 Türen – 23 Bands.

**Jena, Musik- und Kunstschule, 19 Uhr**  
»Bigband-Weihnachtskonzert der MKS«

**Gera, Theater, 19.30 Uhr**  
Live: »Metropolitan Jazz Orchestra – Roger for Christmas«  
Wenn das Metropolitan Jazz Orchestra zum Weihnachtskonzert einlädt, kann sich das Publikum auf einen swingenden und groovigen Vorweihnachtsabend freuen. Erklängen werden deutsche und internationale Weihnachtsklassiker von 13 Bläsern und der mitreißenden Rhythmusgruppe aus Gera.

**Rudolstadt, Theater im Stadthaus, 19.30 Uhr**  
»Weihnachtskonzert«  
Märchenzauber zum Fest mit den Thüringer Symphonikern.

**Jena, Haus auf der Mauer, 20 Uhr**  
Live: »sænder & komparse«  
[Singer/Songwriter/Indie Pop/Shoegaze]

**Jena, MvZ, Wagner, 20 Uhr**  
Live: »Hi! Spencer – Oben Tour 2024«  
[Indie / Pop / Rock]  
Hi! Spencer, plötzlich leicht wie eine Wolke? Cover und Titel des neuen Albums lassen das vermuten. Aber keine Sorge! Die Songs bleiben inhaltlich nicht da stehen, wo sie beginnen, bohren sich nicht immer tiefer rein in das Gefühl – sondern zeigen Lösungen und Ausblicke auf. Und so schließt die neue Platte »oben« nahtlos an das letzte Album »emorik« an. Eine andere Sicht einnehmen, eine Situation so annehmen, wie sie ist – das ist ein wesentliches Thema in den neuen Hi! Spencer-Songs.

**Jena, Trafo, 20 Uhr**  
Live: »Jesper Munk«  
»Yesterday«, das aktuelle Album von Jesper Munk, ist ein bunter Crooner-Strauß irgendwo zwischen Jazz und New Wave, Chanson, balladeskem Blues und jeder Menge Soul.

**Jena, KuBa, 21 Uhr**  
Live: »Wedge & King Howl«  
[Heavy Fuzz / Psych]

**CLUB & PARTY**

**Jena, Theatercafé, 20 Uhr**  
»Disco Royale«  
Mit Mitch Nagler.

**Kahla, Rosengarten, 20 Uhr**  
»Tanzparty für Singles und Paare«

**Jena, Rosenkeller, 22 Uhr**  
Clubabend: »Rose Nightclubbing«

**Jena, Kassablanca, 23 Uhr**  
Clubabend: »Flipphone Vol. 3«  
[2000s / Hip Hop / RnB]  
Line Up: Nofx & Laikey

**KINO & FILM**

**Jena, Zeiss-Planetarium**  
Musikshow: »Stars of Classic«, 10 und 17.30 Uhr  
Bildungsprogramm: »Zeitreise«, 13 Uhr  
Bildungsprogramm: »Aurora«, 16 Uhr  
Bildungsprogramm: »Voyager«, 19 Uhr  
Musikshow: »Queen Heaven«, 20.15 Uhr

**LESUNG & BUCH**

**Weimar, DNT, 15 Uhr**  
Szenische Lesung: »Alle Jahre wieder«  
Nach dem Roman von Juli Zeh.

**FESTE & MÄRKTE**

**Greiz, Sommerpalais, 10 Uhr**  
Adventsmarkt: »Winterzauber im Sommerpalais«  
Der kulinarische und kunsthandwerkliche Adventsmarkt bezaubert mit der einzigartigen Atmosphäre des festlichen Gartensaals Gäste aus Nah und Fern. Originale Kunstwerke, handgetöpferte Keramik, Holzspielzeug und viele Leckereien für die Festtage stammen ausschließlich von regionalen Anbietern.

**Jena, Innenstadt, 11-21 Uhr**  
»Jenaer Weihnachtsmarkt«

**Jena, Stadtmuereensemble am Johannistor, ab 11 Uhr**  
»Historischer Weihnachtsmarkt zu Jena«

**VORTRAG & FÜHRUNG**

**Jena, Hörsaal IAAC, Humboldtstraße 8, 10.30 Uhr**  
Samstagsvorlesung: »ChemGeo aktuell – Im Erdinnenraum des Kapitals«  
Planetarische Zukünfte und die neue Kopernikanische Wende aus sozialwissenschaftlicher Sicht mit Jun.-Prof. Dr. Simon Runkel (Institut für Geographie / Universität Jena). Eintritt frei!

**Jena, Stadtkirche St. Michael, 10.30 Uhr**  
ERÖFFNUNG: »Depotkunst ans Licht 2024«  
Eine Kombination aus Kunstausstellung und Fotodokumentation – im Mittelpunkt steht der direkte Blick in das Depot der Kunstsammlung Jena. Dieser Blick gibt einen eindringlicher Weckruf ab, der die katastrophale Unterbringung von tausenden Kunstwerken offenbart.

**Jena, Treffpunkt Tourist-Information, 14 Uhr**  
Stadtführung: »Jena – Zwischen Historie und High Tech«

**Jena, Schillers Gartenhaus, 15 Uhr**  
Führung: »Zu Besuch in Schillers Gartenhaus«

**KIDS, TEENS & FAMILY**

**Jena, Stadtmuseum, 10.15 Uhr**  
Taschenlampenführung: »Licht ins Dunkel!« – Kinderführung mit Taschenlampen durch den Museumskeller und das Jenaer Mittelalter.

**Jena, KuBus, 11 Uhr**  
Kinderakademie: »Erzähl mir was! Hörgeschichten selber machen«  
Ihr hört gern Geschichten? Dann macht doch einfach mal selbst eine! Mit Mikrofon und Aufnahmegerät nehmt ihr eure Lieblingsmärchen oder eine eigene erdachte Geschichte auf. Und die Geräusche dazu macht ihr auch selbst! Wie das geht? Findet es heraus! Eure Geschichte könnt ihr dann als mp3 auf einem Stick mit nach Hause nehmen.  
Für Kinder von 5 bis 9 Jahren!

**Jena, Zeiss-Planetarium**  
Familienprogramm: »Das Geheimnis der Bäume«, 11.30 Uhr  
Familienprogramm: »Dinosaurier«, 14.30 Uhr

**Jena, Romantikerhaus, 14 Uhr**  
»Advent mit dem Nussknacker«  
Der Salon des Romantikerhauses verwandelt sich auf der Suche nach der Geschichte des Nussknackers mal in das Prunkzimmer Mariens, mal in ein Schlachtfeld und schließlich in das Zuckerland.

**Gera, Theater**  
Ballett: »Dornröschen«, 14.30 Uhr  
Puppentheater: »Schneewittchen – Ein Marionettenspiel«, 15 Uhr

**Jena, Glashaus im Paradies, 16 Uhr**  
Puppentheater: »Märchen im Advent am Kamin – Rumpelstilzchen«  
In einem kleinen Tischtheater, ähnlich den Papiertheatern des 19. Jahrhunderts, ist das bekannte Märchen der Brüder Grimm für zwei Hände inszeniert.

**So, 08. Dezember**

**THEATER & BÜHNE**

**Gera, Theater, 14.30 Uhr**  
Oper: »Der fliegende Holländer«  
Von Richard Wagner.

**Jena, Theaterhaus, 16 Uhr**  
Schauspiel: »Die Welt ist rund«  
Ein poetisches, einfühlsames, philosophisches Plädoyer über das Wunder des Lebens, über Identität und über die Kindheit, die es zu bewahren und zu feiern gilt.

**Jena, Volkshaus, 17 Uhr**  
Ballett: »Nussknacker«  
Der »Nussknacker« ist eine beliebte Kindergeschichte, die sich auch auf den Tanz- und Bühnenböden zu einem Weltklassiker des Balletts entwickelt hat. Die Geschichte ist so weihnachtlich wie der Duft von Bratäpfeln oder das Glitzern von Lametta und verzückt immer wieder Jung und Alt.

**Gera, Bühne am Park, 18 Uhr**  
Ballett: »Der Nussknacker – Clara und die Kristallkugel«  
Das weltbekannte Ballett in einer Werkstattproduktion der Junior Compagnie des Thüringer Staatsballetts.

**Rudolstadt, Schminkkasten, 18 Uhr**  
»Das Ei ist hart«  
Die Welt des Lorient anlässlich seines 100. Geburtstags.

**Weimar, DNT, 18 Uhr**  
Musikdrama: »Salome«  
Von Richard Strauss nach Oscar Wilde gleichnamiger Dichtung.

**KABARETT & COMEDY**

**Rudolstadt, Theater im Stadthaus, 18 Uhr**  
Musikkabarett: »Schwarze Grütze – Endstation Pfanne. Was bleibt ist eine Gänsehaut«

**Jena, Distelschänke, 19 Uhr**  
Provinz Comedy: »Distel Comedy«  
Nur mit einem Mikro in der Hand präsentieren die Künstler:innen ihre neuesten Witze. Von Alltagsbeobachtungen über politisches Kabarett bis hin zu philosophischen Betrachtungen teilen sie ihre Geschichten aus dem Leben auf eine humorvolle Art und Weise mit dem Publikum. Es wird persönlich, es wird nachdenklich, aber vor allem wird es sehr lustig!

**KONZERT**

**Weimar, DNT, 11 Uhr**  
Konzert: »Kammermusik-Matinee – In terra pax«  
Barocker Facettenreichtum aus mal deutscher, mal italienischer Feder mit Werken von Johann Sebastian Bach und Antonio Vivaldi.

**Jena, Volksbad, 15 Uhr**  
»Adventskonzert der Musik- und Kunstschule Jena«

**LESUNG**

**FREIHEIT IN BRIEFEN**

[WWW.THEATERHAUS-JENA.DE](http://WWW.THEATERHAUS-JENA.DE)

**Löbstedt, Kulturkirche, 16 Uhr**  
Kerzenscheinkonzert: »Solina« [Klassik]  
Zwei Violoncelli entführen Sie musikalisch für eine Stunde aus der kalten Jahreszeit in einen Abend voller Wärme und außergewöhnlichen Momenten.

**Jenaprießnitz, Marienkirche, 17 Uhr**  
Adventskonzert: »Große Freud und gute Mär«  
Mitglieder des Philharmonischen Chores Jena mit Werken von Felix Mendelssohn Bartholdy, Michael Praetorius, Friedrich Silcher, Johannes Brahms, Carl Riedel, Max Reger, Franz Wüllner und anderen.

**Jena, Café Brandmarken, 18 Uhr**  
Musikalischer Weihnachtskalender:  
»8. Türchen Muweika 2024«  
23 Tage – 23 Türen – 23 Bands.

**Jena, Schillerkirche, 18 Uhr**  
Adventskonzert: »Benedicamus Domino«  
Der Knabenchor der Jenaer Philharmonie mit Werken von Gunther Erdmann, Jens Klimek, Johann Sebastian Bach, Gustaf Nordqvist, Lorenz Maierhofer, Ralph Vaughan Williams, Emils Dzirņiņš und anderen.

**Jena, KuBa, 19 Uhr**  
Live: »Travelers All Stars«  
Die Band spielt Ska, Rocksteady, Reggae und Early Reggae, ihre Leidenschaft gilt den jamaikanischen Rhythmen der 60er und 70er Jahre.

**CLUB & PARTY**

**Jena, MvZ, Wagner, ab 15 Uhr**  
»Sonntagstratsch«  
Advent, Advent – die Discokugel leuchtet!

**KINO & FILM**

**Jena, Zeiss-Planetarium**  
Bildungsprogramm: »Explore«, 13 Uhr  
Sonderveranstaltung: »Drei Haselnüsse für Aschenbrödel«, 16 Uhr  
Musikshow: »Stars of Classic«, 18 Uhr

**FESTE & MÄRKTE**

**Jena, Innenstadt, 11-21 Uhr**  
»Jenaer Weihnachtsmarkt«

**Jena, Stadtmuereensemble am Johannistor, ab 11 Uhr**  
»Historischer Weihnachtsmarkt zu Jena«  
Eingebettet zwischen Stadtmuereensemble und dem Johannistor können Gäste in vergangene Zeiten eintauchen und bei Bogenschießen, Schmiedekunst und mehr die ganz besondere Adventsstimmung genießen. Das Programm aus mittelalterlicher Musik, Feuershow und Ritterkampf verströmt eine ganz besondere Atmosphäre. Im Märchenzelt können Kinder Geschichten lauschen.

**Kahla, Marktplatz, 11-18 Uhr**  
»Weihnachtsmarkt«

**VORTRAG & FÜHRUNG**

**Jena, Romantikerhaus, 14 Uhr**  
Kuratorenführung: »Die Poesie der Linie«  
Was sind eigentlich Arabesken und was haben sie mit der Romantik zu tun? Kann eine einfache Linie poetische sein? Und warum sind die Bilder Eugen Napoleon Neureuthers in der aktuellen Sonderausstellung keine bloßen Illustrationen zu Goethes Gedichten?

**KIDS, TEENS & FAMILY**

**Weimar, DNT, 10 Uhr**  
Kinderkonzert: »Concerto Flautino – Winter- und Weihnachtsfreuden«  
Konzertreihe für Kinder von 4-6 Jahren.

**Gera, Theater, 11 Uhr**  
Puppentheater: »Schneewittchen – Ein Marionettentheater«  
Nach dem Märchen der Brüder Grimm. Ab 4 Jahren!

**Jena, Zeiss-Planetarium**  
Familienprogramm: »Der Weihnachtsstern«, 11.30 Uhr  
Familienprogramm: »3-2-1 Lift Off«, 14.30 Uhr

## Mo, 09. Dezember

### THEATER & BÜHNE

#### Weimar, DNT, 18 Uhr

Märchenoper: »Hänsel und Gretel«  
Von Engelbert Humperdinck.

### KONZERT

#### Jena, Theaterhaus, 18 Uhr

Musikalischer Weihnachtskalender:  
»9. Türchen Muweika 2024«  
23 Tage – 23 Türen – 23 Bands.

#### Jena, Kassablanca, 20 Uhr

Live: »Teho Teardo & Blixa Bargeld«  
[Avantgarde]

Im feinsinnigen Zusammenspiel des italienischen Komponisten Teho Teardo und des deutschen Dada-Veterans Blixa Bargeld (Einstürzende Neubauten) verbinden sich Avantgarde und Anschmiegsamkeit, Kakophonie und Komposition, Sprachabgrund und Schönheit.

### LESUNG & BUCH

#### Jena, Theaterhaus, 20 Uhr

Lesung: »Freiheit in Briefen – Zwei Autorinnen im Dialog«  
In einem persönlichen und bewegenden Briefwechsel teilen zwei Schriftstellerinnen – die eine aus Eritrea, die andere aus Deutschland – ihre Erfahrungen über das Schreiben in unterschiedlichen Welten. Zart tastend und emphatisch tauschen sich hier zwei außergewöhnliche Frauen über Sprache und das Nicht-Sprechen-Können, über Heimat und Exil, Alltägliches und Persönliches aus. Eintritt frei!

### FESTE & MÄRKTE

#### Jena, Innenstadt, 11-21 Uhr

»Jenaer Weihnachtsmarkt«

#### Jena, Stadtmauerensemble am Johannistor, ab 15 Uhr

»Historischer Weihnachtsmarkt zu Jena«

### VORTRAG & FÜHRUNG

#### Jena, Treffpunkt Tourist-Information, 14 Uhr

Stadtführung: »Jena – Zwischen Historie und High Tech«

### KIDS, TEENS & FAMILY

#### Gera, Theater, 11 Uhr

Puppentheater: »Schneewittchen – Ein Marionettentheater«  
Nach dem Märchen der Brüder Grimm.  
Ab 4 Jahren!

#### Rudolstadt, Theater im Stadthaus, 9 und 11 Uhr

Kindertheater: »Hase und Igel«  
Eine Schelmengeschichte nach den Brüdern Grimm.  
Ab 5 Jahren!

## Di, 10. Dezember

### THEATER & BÜHNE

#### Weimar, DNT

Märchenoper: »Hänsel und Gretel«, 10 Uhr  
Musikalisches Schauspiel: »Hoffnung – Schiller Synthesized«, 20 Uhr

#### Jena, Theaterhaus, 19 Uhr

Konzeptionsvorstellung: »Guten Morgen, Zukunft«  
Einblicke in die neue Produktion.

### KONZERT

#### Jena, Restauration Stilbruch, 18 Uhr

Musikalischer Weihnachtskalender:  
»10. Türchen Muweika 2024«  
23 Tage – 23 Türen – 23 Bands.

#### Jena, Irish Pub, 19 Uhr

»Rudy Tuesday«  
[Folk & Rock]  
Livemusik mit Rüdiger Mund.

#### Jena, Stadtkirche St. Michael, 19.30 Uhr

Chorkonzert: »Johann Sebastian Bach – Weihnachtsoratorium I-III«

### KINO & FILM

#### Jena, Zeiss-Planetarium

Bildungsprogramm: »Planeten«, 10 Uhr  
Bildungsprogramm: »Voyager«, 13 Uhr  
Musikshow: »Stars of Classic«, 17.30 Uhr  
Musikshow: »Pink Floyd«, 20 Uhr

### FESTE & MÄRKTE

#### Jena, Innenstadt, 11-21 Uhr

»Jenaer Weihnachtsmarkt«

#### Jena, Stadtmauerensemble am Johannistor, ab 15 Uhr

»Historischer Weihnachtsmarkt zu Jena«

### VORTRAG & FÜHRUNG

#### Jena, Romantikerhaus, 18 Uhr

Vortrag: »Die Aufklärung am Tresen«  
Alkoholkonsum im Drama und Theater des 18. Jahrhunderts.

### KIDS, TEENS & FAMILY

#### Gera, Theater

Märchenstück: »Der Teufel mit den drei goldenen Haaren«, 9 und 11 Uhr  
Puppentheater: »Schneewittchen – Ein Marionettentheater«, 10 Uhr

#### Rudolstadt, Theater im Stadthaus, 9 und 11 Uhr

Kindertheater: »Hase und Igel«  
Eine Schelmengeschichte nach den Brüdern Grimm.  
Ab 5 Jahren!

#### Jena, Zeiss-Planetarium, 11.30 Uhr

Familienprogramm: »Der Weihnachtsstern«, 11.30 Uhr

## Mi, 11. Dezember

### THEATER & BÜHNE

#### Weimar, DNT, 20 Uhr

Monolog: »Ich liebe Dir. Aber lass Dich nicht über'n Haufen schießen«  
Papa Maik bewohnt seit 2020 die Studiobühne des DNT und sinniert angesichts der Tatsache, dass sein Sohn Chris ihn im sogenannten »Dunkeldeutschland« nicht besuchen mag, über das komplizierte deutsch-deutsche Binnenverhältnis.

### KONZERT

#### Jena, Jenoptik AG, 18 Uhr

Musikalischer Weihnachtskalender:  
»11. Türchen Muweika 2024«  
23 Tage – 23 Türen – 23 Bands.

### KINO & FILM

#### Jena, Zeiss-Planetarium

Bildungsprogramm: »Unser Weltall«, 10 Uhr  
Bildungsprogramm: »Die Entdeckung des Weltalls«, 11.30 Uhr  
Sonderveranstaltung: »Best Of Show«, 13 Uhr  
Bildungsprogramm: »Zeitreise«, 14.30 Uhr  
Musikshow: »Space Rock Symphony«, 17.30 Uhr  
Musikshow: »Space Tour«, 20 Uhr

#### Jena, MvZ Wagner, 19.30 Uhr

UFC-Kino: »Stummfilmabend«  
Mit Richard Siedhoff am Klavier zur musikalischen Unternehmung.

### FESTE & MÄRKTE

#### Jena, Innenstadt, 11-21 Uhr

»Jenaer Weihnachtsmarkt«

#### Jena, Stadtmauerensemble am Johannistor, ab 15 Uhr

»Historischer Weihnachtsmarkt zu Jena«

### VORTRAG & FÜHRUNG

#### Jena, Treffpunkt Tourist-Information, 14 Uhr

Stadtführung: »Jena – Zwischen Historie und High Tech«

### KIDS, TEENS & FAMILY

#### Gera, Theater, 9 und 11 Uhr

Märchenstück: »Der Teufel mit den drei goldenen Haaren«  
Nach den Brüdern Grimm.  
Ab 6 Jahren!

#### Rudolstadt, Theater im Stadthaus, 9 und 11 Uhr

Kindertheater: »Hase und Igel«  
Eine Schelmengeschichte nach den Brüdern Grimm.  
Ab 5 Jahren!

### SONSTIGES

#### Jena, KuBuS, 16 Uhr

»Lasst Lobeda leuchten! – Das weihnachtliche Stadtleifest«  
Lichterglanz, weihnachtliche Leckereien, eine Vielzahl an Mitmach- und Kreativangeboten: Als 11. Türchen in »Lobedas leuchtendem Adventskalender« lädt der KuBuS alle Kinder und ihre Familien ein, in der Vorweihnachtszeit einige Stunden im Treff zu verweilen und Lobeda zum Leuchten zu bringen.

#### Jena, Kassablanca, 18 Uhr

Workshop: »Platten drehen leicht verstehen / Kabelsalat«  
DJ-Workshop und Elektronische Jam Session. Eintritt frei!

## Do, 12. Dezember

### THEATER & BÜHNE

#### Jena, Theaterhaus, 10 Uhr

Schauspiel: »Die Welt ist rund«  
Ein poetisches, einfühlsames, philosophisches Plädoyer über das Wunder des Lebens, über Identität und über die Kindheit, die es zu bewahren und zu feiern gilt.

#### Weimar, DNT, 10.30 und 18 Uhr

»A Christmas Carol«  
Eine Weihnachtsgeschichte nach Charles Dickens.

#### Jena, MvZ Wagner, 20 Uhr

»Wagners Corner – Open Stage«  
Platz für Musik, Spoken-Word und Performances jeder Art.

### KABARETT & COMEDY

#### Kapellendorf, Kurz- und Kleinkunsthöhle, 20 Uhr

Kabarett: »Der Omatrack oder Lisbeth takes it all«

### KONZERT

#### Jena, Fräulein Meyer & Kabuff in der Wagnergasse, 18 Uhr

Musikalischer Weihnachtskalender:  
»12. Türchen Muweika 2024«  
23 Tage – 23 Türen – 23 Bands.

#### Jena, Villa Rosenthal, 18.30 Uhr

»Weihnachtskonzert«  
Mit dem Fachbereich Streicher der Musik- und Kunstschule Jena.

#### Jena, Pici Café & Vinothek, ab 19 Uhr

»Musik und Wein«  
Jeden Donnerstag jazzig-entspannte Klänge wechselnder Künstler und Künstlerinnen bei einem guten Glas Wein.

#### Weimar, DNT, 19 Uhr

Liederabend: »Liebesleben«  
Generationsübergreifender Liederabend des Jungen DNT.

#### Jena, F-Haus, 19.30 Uhr

Live: »Visions of Atlantis – Armada«  
Ein cineastisches Live-Musik-Erlebnis und eine wundersame Reise über die sieben Weltmeere.

#### Jena, Volksbad, 20 Uhr

Live: »Ulrich Tukur & Die Rhythmus Boys – Es leuchten die Sterne«  
Es leuchten die Sterne am Himmel für dich, sie glänzen und glühen am Firmament! Was wäre das Weltall ohne sie? Und was wäre das Leben ohne die schwerelose Musik der Rhythmus Boys, die es verstehen, Finsternis in Licht, Not in Zuversicht und Traurigkeit in beste Laune zu verwandeln? Kommen Sie also mit auf einen Spaziergang im Tanzschritt schwingender Rhythmen, begleitet von vier fabelhaften Musikern, deren artistisches Können nur noch durch ihre optische Wirkung übertroffen wird!

#### Jena, Volkshaus, 20 Uhr

»Donnerstagskonzert N° 4 – Sinfoniekonzert der Jenaer Philharmonie«  
Auf dem Programm stehen Werke von Edgar Elgar und Britta Byström.

### KINO & FILM

#### Jena, Zeiss-Planetarium

Bildungsprogramm: »Planeten«, 11.30 Uhr  
Bildungsprogramm: »Unser Weltall«, 13 Uhr  
Bildungsprogramm: »Voyager«, 14.30 Uhr  
Musikshow: »Stars of Classic«, 16 Uhr  
Sonderveranstaltung: »Best Of Show«, 17.30 Uhr  
Bildungsprogramm: »Zukunft«, 20 Uhr

### LESUNG & BUCH

#### Jena, Ernst-Abbe-Bücherei, 19.30 Uhr

Lesemarathon: »Julia Karnick – Man sieht sich«

Sommer 1988. Friederika hat große Füße und nennt sich Frie. Robert, neu an der Schule und schüchtern, verliebt sich sofort, aber zeigt es nicht. Winter 2002. Frie ist Mutter einer kleinen Tochter. Robert ist Musiker. Nach Jahren der Funkstille und einer zufälligen Begegnung bestätigt sich: Wann immer die beiden aufeinandertreffen, wird es kompliziert. Sommer 2022. Frie, inzwischen fünfzig und wieder Single, fährt zum Abitreffen... Das Buch ist ein mitreißend und liebevoll erzählter Roman übers Jungsein und Erwachsenwerden in den Neunzigern, über gelebte Träume und verpasste Gelegenheiten – und über eine neue Chance im Hier und Jetzt.

### FESTE & MÄRKTE

#### Jena, Innenstadt, 11-21 Uhr

»Jenaer Weihnachtsmarkt«

#### Jena, Stadtmauerensemble am Johannistor, ab 15 Uhr

»Historischer Weihnachtsmarkt zu Jena«

### KIDS, TEENS & FAMILY

#### Rudolstadt, Theater im Stadthaus, 9 und 11 Uhr

Kindertheater: »Hase und Igel«  
Eine Schelmengeschichte nach den Brüdern Grimm.  
Ab 5 Jahren!

#### Jena, Zeiss-Planetarium, 10 Uhr

Familienprogramm: »Das kleine 1x1 der Sterne«

## Fr, 13. Dezember

### THEATER & BÜHNE

#### Weimar, DNT

Weihnachtsgeschichte: »A Christmas Carol«, 10 Uhr  
Schauspiel: »Faust. Der Tragödie erster Teil«, 19.30 Uhr

#### Jena, Theaterhaus, 19 Uhr

Öffentliche Probe: »Oase«

#### Rudolstadt, Theater im Stadthaus, 19.30 Uhr

»Warten auf Godot«  
Stück von Samuel Beckett.

**Öffentliche 1. Hauptprobe**

**OASE**

[www.theaterhaus-jena.de](http://www.theaterhaus-jena.de)

**Rudolstadt, Schminkkasten, 20 Uhr**  
Komödie: »Einszweindwanzig vor dem Ende«  
Bernhard hat in seinem Leben wenig Glück und Erfüllung gefunden. Gerade als er endgültig Schluss machen will, klingelt es an der Tür. Offensichtlich hat Bernhards Entschluss bereits den Tod persönlich mobilisiert. Dieser hat sich allerdings im Stockwerk geirrt ...

**KABARETT & COMEDY**

**Kapellendorf, Kurz- und Kleinkunsthöhle, 20 Uhr**  
Kabarett: »Der Omatrick oder Lisbeth takes it all«

**KONZERT**

**Jena, Friseur Schnittpunkt, Engelplatz, 18 Uhr**  
Musikalischer Weihnachtskalender:  
»13. Türchen Muweika 2024«  
23 Tage – 23 Türen – 23 Bands.

**Cospeda, Kirche, 19 Uhr**  
Chorkonzert: »Otto-Schott-Chor Jena – Adventsgeschichten«  
Lieder von erzgebirgischen Räuhermänneln und Pyramiden, winterlichen Landschaften und Kinderwünschen zur Weihnachtszeit.

**Jena, KuBa, 21 Uhr**  
Live: »Mange Ferraille & Don Vito«  
[Noise / Post Punk / Post Rock]  
Das französische Trio Mange Ferraille spielt minimalistischen, psychoaktiven, hypnotischen und halluzinogenen Rock – oder besser Rock in Opposition at its best.

**CLUB & PARTY**

**Jena, Kassablanca, 21 Uhr**  
Clubabend: »Circle«  
[Techno / Hardtechno]  
DJs: Lime / Sinnr / Maxzix / Kobee / Creuzi x Lonz

**Jena, MvZ Wagner, 22 Uhr**  
Clubabend: »Donnerwetter«  
[Techno]

**KINO & FILM**

**Jena, Zeiss-Planetarium**  
Bildungsprogramm: »Zeitreise (auf englischer Sprache)«, 8.45 Uhr  
Bildungsprogramm: »Zeitreise«, 10 Uhr  
Familienprogramm: »Der Weihnachtsstern«, 11.30 Uhr  
Bildungsprogramm: »Planeten«, 13 Uhr  
Bildungsprogramm: »Aurora«, 17.30 Uhr  
Musikshow: »Queen Heaven«, 20 Uhr

**LESUNG & BUCH**

**Jena, Romantikerhaus, 19 Uhr**  
»Ein Weihnachtsabend!«  
Auch in diesem Jahr lädt das Romantikerhaus Jena zu einem besinnlichen Weihnachtsabend im Geist der Romantik ein. Neben klassischer Musik wird es auch literarische Texte zu hören geben und auch Freunde der Erzählkunst kommen auf ihre Kosten.

**FESTE & MÄRKTE**

**Jena, Innenstadt, 11–21 Uhr**  
»Jenaer Weihnachtsmarkt«  
**Jena, Stadtmauerensemble am Johannistor, ab 11 Uhr**  
»Historischer Weihnachtsmarkt zu Jena«

**KIDS, TEENS & FAMILY**

**Rudolstadt, Theater im Stadthaus, 9 Uhr**  
Kindertheater: »Hase und Igel«  
Eine Schelmengeschichte nach den Brüdern Grimm.  
Ab 5 Jahren!  
**Gera, Theater, 10 Uhr**  
Märchenstück: »Frau Holle«  
Nach den Brüdern Grimm. Ab 5 Jahren!

**Gotha, Kulturhaus, 10 Uhr**  
Jugendkonzert: »Der Schneemann«  
Ein musikalisches Wintermärchen.

**Jena, Zeiss-Planetarium, 11.30 Uhr**  
Familienprogramm: »Der Weihnachtsstern«

**Greiz, Sommerpalais, 15.30 Uhr**  
Familienangebot: »Quillen wie Prinzessin Elisabeth«  
Passend zur Adventszeit können Weihnachtsbaumschmuck oder Weihnachtskarten in der alten Papierkunst-Technik »Quilling«, bei der Papierstreifen gerollt und geformt werden, gestaltet werden.

**Sa, 14. Dezember**

**THEATER & BÜHNE**

**Gera, Theater, 16 Uhr**  
Märchenoper: »Hänsel und Gretel«  
Von Engelbert Humperdinck.  
**Jena, Theaterhaus**  
Schauspiel: »Die Welt ist rund«, 16 Uhr  
Show: »Hier, Dings – Objekte aller Art aus dem Theaterhaus«, 20 Uhr

**Gera, Tonhalle, 18 Uhr**  
Schauspiel: »Emilia.«  
Nach dem Trauerspiel »Emilia Galotti« von Gotthold Ephraim Lessing.

**Weimar, Redoute, 19.30 Uhr**  
»John Lennon – Across the Universe«  
Eine Hommage an John Lennon.

**Rudolstadt, Schminkkasten, 20 Uhr**  
»Leben ist immer lebensgefährlich«  
Sirengesänge von Erich Kästner.

**KABARETT & COMEDY**

**Kapellendorf, Kurz- und Kleinkunsthöhle, 20 Uhr**  
Kabarett: »Der Omatrick oder Lisbeth takes it all«

**KONZERT**

**Jena Lobeda, Peterskirche, 15 Uhr**  
Chorkonzert: »Otto-Schott-Chor Jena – Adventsgeschichten«  
Lieder von erzgebirgischen Räuhermänneln und Pyramiden, winterlichen Landschaften und Kinderwünschen zur Weihnachtszeit.

**Löbstedt, Kulturkirche, 16 Uhr**  
Live: »Young Generation & Tina Rogers – Christmas in the City«  
Alte und neue Weihnachtslieder.

**Thalbürgel, Klosterkirche, 17 Uhr**  
Adventskonzert: »Et in terra pax«  
Der Jenaer Madrigalkreis mit Werken von Mendelssohn Bartholdy, Heinrich Schütz, Cristóbal de Morales, Jens Klimek, Michael Praetorius, Johannes Peltzold, Morten Lauridsen und anderen.

**Wöllnitz, Kirche, 17 Uhr**  
Chorkonzert: »Otto-Schott-Chor Jena – Adventsgeschichten«  
Lieder von erzgebirgischen Räuhermänneln und Pyramiden, winterlichen Landschaften und Kinderwünschen zur Weihnachtszeit.

**Jena, Holz & Hygge, Unterlauengasse, 18 Uhr**  
Musikalischer Weihnachtskalender:  
»14. Türchen Muweika 2024«  
23 Tage – 23 Türen – 23 Bands.

**Weimar, DNT, 19 Uhr**  
Weihnachtskonzert: »O Du Fröhliche«  
Mit Musik von Georg Friedrich Händel, Otto Nicolai, John Rutter, Leroy Anderson, Juan Tony Guzmán, José Feliciano und anderen sowie bekannten Weihnachtsliedern zum Mitsingen.

**Jena, F-Haus, 19.30 Uhr**  
Live: »Emil Bulls – Love will fix it Part II«  
[Alternative Metal]  
Support gibt es von den Bands »Self Deception« und »With Heart«.

**Saalfeld, Schlosskapelle, 19.30 Uhr**  
»Weihnachtskonzert«  
Märchenzauber zum Fest mit den Thüringer Symphonikern.

**Jena, Haus auf der Mauer, 20 Uhr**  
»Jam Session«  
Mitmachen oder einfach nur zuhören.

**Jena, Trafo, 20 Uhr**  
Live: »Locas in Love & Stefanie Schrank«  
Seit über 20 Jahren und sieben von der Presse gefeierten Alben gibt es Locas in Love als Band, eine halbe Ewigkeit, gemessen beispielsweise an den Beatles oder Nirvana.

**CLUB & PARTY**

**Jena, Stadtteilzentrum LISA, 19 Uhr**  
»Familientanz im LISA«  
Geselliger Tanzabend mit Musik von 80er Jahre bis hin zu aktuellen Hits.

**Jena, MvZ Wagner, 22 Uhr**  
»80er Party«

**Jena, Rosenkeller, 23 Uhr**  
Clubabend: »Monoton meets SOD«  
[Techno]

**KINO & FILM**

**Jena, Zeiss-Planetarium**  
Bildungsprogramm: »Planeten«, 16 Uhr  
Musikshow: »Pink Floyd«, 17.30 Uhr

Erlebe Vielfalt, die das Herz erwärmt.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch in Jena: Goethe-Galerie & Neue Mitte



Sonderveranstaltung: »Best Of Show«, 19 Uhr  
Musikshow: »Stars of Classic«, 20.15 Uhr

#### LESUNG & BUCH

**Jena, Thalia-Universitätsbuchhandlung in der Neuen Mitte, ab 10 Uhr**  
Signierstunde: »Andre Bauer – The Dream behind the Wall«  
Der Autor signiert sein autobiographisches Buch über die Geschichte eines DDR-Amateurmusikers.

#### FESTE & MÄRKTE

**Jena, Innenstadt, 11–21 Uhr**  
»Jenaer Weihnachtsmarkt«

**Jena, Stadtmauerensemble am Johannistor, ab 11 Uhr**  
»Historischer Weihnachtsmarkt zu Jena«

#### VORTRAG & FÜHRUNG

**Jena, Treffpunkt Tourist-Information, 14 Uhr**  
Stadtführung: »Jena – Zwischen Historie und High Tech«

**Jena, Schillers Gartenhaus, 15 Uhr**  
Führung: »Zu Besuch in Schillers Gartenhaus«

#### KIDS, TEENS & FAMILY

**Jena, Imaginata, 14 Uhr**  
Puppentheater: »Der Weihnachtsstern«  
Figurentheater mit schönen Liedern und Gedichten zur Winterzeit für wache Kinder und muntere Erwachsene.

**Jena, Romantikerhaus, 14 Uhr**  
»Advent mit dem Nussknacker«  
Der Salon des Romantikerhauses verwandelt sich auf der Suche nach der Geschichte des Nussknackers mal in das Prunkzimmer Mariens, mal in ein Schlachtfeld und schließlich in das Zuckerland.

**Jena, Zeiss-Planetarium, 14.30 Uhr**  
Familienprogramm: »Der Weihnachtsstern«

**Gera, Theater, 16 Uhr**  
Märchenstück: »Frau Holle«  
Nach den Brüdern Grimm.  
Ab 5 Jahren!

**Gotha, Kulturhaus, 16 und 19.30 Uhr**  
Familienkonzert: »Drei Haselnüsse für Aschenbrödel«

**Jena, Glashaus im Paradies, 16 Uhr**  
»Märchen im Advent am Kamin – Karlsen & Häschen retten die Weihnachtsgeschenke«  
Wer Hansi von Märchenborns Glocke läuten hört, kann sich auf eine spannende Märchenstunde freuen. Hansi erzählt ein Abenteuer seiner beiden Helden Karlsen und Häschen.

## So, 15. Dezember

#### THEATER & BÜHNE

**Rudolstadt, Theater im Stadthaus, 18 Uhr**  
Komödie: »Fehler im System«  
Folke Braband, langjähriger Leiter der Berliner Komödie, hat eine brenzlige Doppelgänger-Komödie geschrieben. Geschickt verknüpft er die »Modethemen« Transhumanismus und Transsexualität miteinander und erzählt von den Grundfragen menschlichen Daseins.

**Jena, MvZ Wagner, 19.30 Uhr**  
Impro-Theater: »Rababakomplott – Ihr Rababastänglein kommt!«  
Zur Weihnachtszeit wird es auch im Improtheater besinnlich, dennoch lustig und auf jeden Fall unterhaltsam.

**Weimar, Redoute, 19.30 Uhr**  
Schauspiel: »Moby Dick«  
Nach dem Roman von Hermann Melville.

#### KABARETT & COMEDY

**Jena, Sparkassen-Arena, 18 Uhr**  
Live: »Paul Panzer – Apokalypse. Jede Reise geht mal zu Ende«  
Paul Panzer lädt ein zum jüngsten Gericht! Schon immer waren sie seine große Leidenschaft die menschlichen Abgründe, Schwächen und Unzulänglichkeiten. Mit »Apokalypse« nimmt uns Paul Panzer an die Hand und in die Strahlungszone menschlicher Dummheit und lehrt uns die große Freude am Weltuntergang.

#### KONZERT

**Jena, Hotel & Restaurant Schwarzer Bär, 11 Uhr**  
»Kulinarische Sonntagsmatinee N° 3«  
Mitglieder der Jenaer Philharmonie spielen Musik zum Advent von Arcangelo Corelli, Johann Sebastian Bach, Georg Philipp Telemann, Georg Friedrich Händel, Peter Cornelius und anderen.

**Jena, Stadtkirche St. Michael, 15 Uhr**  
Chorkonzert: »Weihnachtskonzert«  
Mit dem Studierendenchor Collegium Vocale.

**Jena, Zeiss-Planetarium, 14 und 15.30 Uhr**

Adventskonzert: »Blasorchester SCHOTT Jena – Weihnacht in den (Kern)Bergen«  
Seit vielen Jahren ist es inzwischen Tradition, dass im Dezember zu einem Adventskonzert in das Planetarium Jena mit dem Blasorchester SCHOTT Jena eingeladen wird. Genauso interessant wie die musikalischen Darbietungen wird auch wieder eine extra »komponierte« visuelle Kuppelshow!

**Gera, Theater, 14.30 und 19 Uhr**  
»Traditionelles Weihnachtskonzert – Sind die Lichter angezündet«  
Die Weihnachtsgans Auguste frei nach Friedrich Wolf.

**Kunitz, Kirche, 15 Uhr**  
Chorkonzert: »Otto-Schott-Chor Jena – Adventsgeschichten«  
Lieder von erzgebirgischen Räuchermännern und Pyramiden, winterlichen Landschaften und Kinderwünschen zur Weihnachtszeit.

**Löbstedt, Kulturkirche, 16 Uhr**  
Live: »VerumGaudium«  
A-Capella-Ensemble aus Leipzig.

**Jena, Volkshaus, 16 Uhr**  
»Weihnachtskonzert des Thüringer Akkordeonorchesters«  
Ein Muss für alle Freunde des gepflegten Akkordeonspiels.

**Schlöben, Kirche, 17 Uhr**  
Chorkonzert: »Otto-Schott-Chor Jena – Adventsgeschichten«  
Lieder von erzgebirgischen Räuchermännern und Pyramiden, winterlichen Landschaften und Kinderwünschen zur Weihnachtszeit.

**Jena, Dahme, Wagnergasse, 18 Uhr**  
Musikalischer Weihnachtskalender:  
»15. Türchen Muweika 2024«  
23 Tage – 23 Türen – 23 Bands.

**Jena, Schillerkirche, 18 Uhr**  
Adventskonzert: »Et in terra pax«  
Der Jenaer Madrigalkreis mit Werken von Mendelssohn Bartholdy, Heinrich Schütz, Cristóbal de Morales, Jens Klimek, Michael Praetorius, Johannes Petzold, Morten Lauridsen und anderen.

**Weimar, DNT, 19 Uhr**  
Weihnachtskonzert: »O Du Fröhliche«  
Mit Musik von Georg Friedrich Händel, Otto Nicolai, John Rutter, Leroy Anderson, Juan Tony Guzmán, José Feliciano und anderen sowie bekannten Weihnachtsliedern zum Mitsingen.

#### KINO & FILM

**Jena, Romantikerhaus, 17.30 Uhr**  
»Fabelhaftes zum Kurzfilmtag«  
Kreative Puppentrickfilme der DEFA.

**Jena, Zeiss-Planetarium, 18 Uhr**  
Bildungsprogramm: »Aurora«

#### FESTE & MÄRKTE

**Jena, Innenstadt, 11–21 Uhr**  
»Jenaer Weihnachtsmarkt«

**Jena, Stadtmauerensemble am Johannistor, ab 11 Uhr**  
»Historischer Weihnachtsmarkt zu Jena«

#### VORTRAG & FÜHRUNG

**Jena, Parkplatz Jägerberg, 14 Uhr**  
Führung: »Altlasten, Altablagerungen und Altlastenverdachte in Jena-Nord und am Jägerberg«

Am Jägerberg liegen auf mehreren hundert Metern große Müllabladungen aus Haus- und Gewerbemüll, einschließlich großer Flächen gebrochenen Asbestes oder Styropor. Vieles ist seit Jahren zugewachsen und wurde nicht beräumt oder abgedeckt. Die heutigen Zustände am Jägerberg werden punktuell vorgestellt, zusätzlich wird die Geschichte der Müllströme beleuchtet: von lokalen Entwicklungen im 20. Jh. bis in globale Auswirkungen innerhalb von 30 Jahren.

**Jena, Treffpunkt Stadtkirche St. Michael, 14 Uhr**

»Weihnachtsführung«  
Diese Führung behandelt die für Weihnachten wichtigen Themen wie Geburt, Bräuche, Geschenke, Speisen und natürlich den Winter um 1800. Wie hat man damals Weihnachten gefeiert? Was wurde im Hause Goethe verschenkt und wie sah die Festtagstafel bei den Schillers aus? Die Gäste erfahren ebenfalls von den Gefahren, die eine Geburt um 1800 mit sich brachte und wie man damals reiste. Sie berichten vom Stern von Bethlehem, den man auch heute noch, Welch Wunder, in Jena sehen kann. Um Anmeldung wird unter [info@jena-stadtfuehrung.de](mailto:info@jena-stadtfuehrung.de) gebeten.

#### KIDS, TEENS & FAMILY

**Jena, KuBuS, 10 Uhr**  
Familienkino: »Minions«  
Die Minions gibt es schon seit Anbeginn der Zeit. Sie sehen den einzigen Zweck ihrer Existenz darin, einem Bösewicht zu dienen. Doch immer wieder sterben ihnen die Meister vor der Nase weg. Doch ohne Aufgabe sind die Kleinen todunglücklich. Also fassen die Minions den Entschluss, einen neuen Meister zu suchen. Und so machen sich Stuart, Kevin und Bob auf zu einer Tagung der allergrößten Fieslinge.

**Jena, Zeiss-Planetarium, 11.30 Uhr**  
Familienprogramm: »Das kleine 1x1 der Sterne«

**Rudolstadt, Theater im Stadthaus, 15 und 17 Uhr**  
Kindertheater: »Hase und Igel«  
Eine Schelmengeschichte nach den Brüdern Grimm. Ab 5 Jahren!

## Mo, 16. Dezember

#### THEATER & BÜHNE

**Jena, Theaterhaus, 9 und 11 Uhr**  
Schauspiel: »Die Welt ist rund«  
Ein poetisches, einfühlsames, philosophisches Plädoyer über das Wunder des Lebens, über Identität und über die Kindheit, die es zu bewahren und zu feiern gilt.

**Weimar, DNT, 18 Uhr**  
»A Christmas Carol«  
Eine Weihnachtsgeschichte nach Charles Dickens.

#### KONZERT

**Jena, Medipolis-Apotheke, Schillerstraße, 18 Uhr**  
Musikalischer Weihnachtskalender:  
»16. Türchen Muweika 2024«  
23 Tage – 23 Türen – 23 Bands.

**Jena, Friedenskirche, 19 Uhr**  
Chorkonzert: »Otto-Schott-Chor Jena – Adventsgeschichten«  
Lieder von erzgebirgischen Räuchermännern und Pyramiden, winterlichen Landschaften und Kinderwünschen zur Weihnachtszeit.

**Jena, F-Haus, 19.30 Uhr**  
Live: »Dama – Talking with myself Tour«  
Rock zwischen Teenage Angst und Female Empowerment.

#### CLUB & PARTY

**Jena, Kassablanca, 20 Uhr**  
»Jenas queerer Turmkaffee«  
[Queerer Kneipabend]  
Eintritt frei!

#### FESTE & MÄRKTE

**Jena, Innenstadt, 11–21 Uhr**  
»Jenaer Weihnachtsmarkt«

#### VORTRAG & FÜHRUNG

**Jena, Treffpunkt Tourist-Information, 14 Uhr**  
Stadtführung: »Jena – Zwischen Historie und High Tech«

#### KIDS, TEENS & FAMILY

**Gera, Theater**  
Märchenstück: »Der Teufel mit den drei goldenen Haaren«, 9 und 11 Uhr  
Puppentheater: »Frau Holle«, 10 Uhr

**Rudolstadt, Theater im Stadthaus, 9 und 11 Uhr**  
Kindertheater: »Hase und Igel«  
Eine Schelmengeschichte nach den Brüdern Grimm.  
Ab 5 Jahren!

#### SONSTIGES

**Jena, Zeiss-Planetarium, 17 und 18.45 Uhr**  
»Yoga in the Dome«  
Eine Yogastunde eingehüllt in einen dreidimensionalen Raum aus harmonisch zusammengesetzten Klängen, Farben und Bildern.

## Di, 17. Dezember

#### THEATER & BÜHNE

**Weimar, DNT, 10 und 12.30 Uhr**  
»A Christmas Carol«  
Eine Weihnachtsgeschichte nach Charles Dickens.

**Weimar, Goethe-Nationalmuseum, 19 Uhr**  
Schauspiel: »Lotte in Weimar«  
Nach Thomas Mann.

#### KONZERT

**Jena, Campus Ernst-Abbe-Platz, 18 Uhr**  
Musikalischer Weihnachtskalender:  
»17. Türchen Muweika 2024«  
23 Tage – 23 Türen – 23 Bands.

**Jena, Irish Pub, 19 Uhr**  
»Rudy Tuesday«  
[Folk & Rock]  
Livemusik mit Rüdiger Mund.

**Weimar, DNT, 20 Uhr**  
Liederabend: »Lieblingslieder des Musiktheater-Ensembles – At Home So Far Away«  
Die kanadische Sopranistin Natalie Image bezaubert mit Stimmbrillanz und technischer Perfektion das Weimarer Publikum. Mit ihrem Lieblingslieder-Abend lädt sie

auf eine sehr persönliche künstlerische Reise durch ihre Heimat hin zu den deut-schen Wurzeln ihrer Familie ein.

**KINO & FILM**

**Jena, Zeiss-Planetarium**  
 Bildungsprogramm: »Planeten«, 8.30 Uhr  
 Bildungsprogramm: »Zeitreise«, 10 Uhr  
 Bildungsprogramm: »Kosmische Dimensi-onen«, 11.30 Uhr  
 Bildungsprogramm: »Unser Weltall«, 13 Uhr  
 Bildungsprogramm: »Aurora«, 17.30 Uhr  
 Musikshow: »Queen Heaven«, 20 Uhr

**FESTE & MÄRKTE**

**Jena, Innenstadt, 11-21 Uhr**  
 »Jenaer Weihnachtsmarkt«

**VORTRAG & FÜHRUNG**

**Jena, Kunstsammlung, 17 Uhr**  
 Film & Gespräch: »Robert Seidel – grau und 20+ Jahre digitale Experi-mente«  
 Vor 20 Jahren definierte Seidels preis-gekröntes Werk »grau« die Mögliche-keiten des Experimentalfilms im digita-len Zeitalter neu, indem er fortschrittli-che 3D-Animationen, physikalische Sim-ulationen und medizinische Daten einsetzte, um ein emotionales Porträt eines Autounfalls zu schaffen. Mit viel-schichtigen Werken, die Experimental-film, Videoinstallation, Großprojektion, Laser-Performances und KI-Experi-mente umfassen, bietet Seidels Retros-pektive einen Einblick in Möglichkei-ten der Abstraktion im 21. Jahrhundert.

**KIDS, TEENS & FAMILY**

**Gera, Theater, 9 und 11 Uhr**  
 Märchenstück: »Der Teufel mit den drei goldenen Haaren«  
 Nach den Brüdern Grimm. Ab 6 Jahren!

**Rudolstadt, Theater im Stadthaus, 9 und 11 Uhr**  
 Kindertheater: »Hase und Igel«  
 Eine Schelmengeschichte nach den Brü-dern Grimm. Ab 5 Jahren!

**Jena, Zeiss-Planetarium, 14.30 Uhr**  
 Familienprogramm: »Das Geheimnis der Bäume«

**Kahla, Altes Amtsgericht, 15- 17.30 Uhr**  
 »Sternstunden«  
 Weihnachtsschmückung für Kinder mit Be-such von den Alpakas, Bastelstationen und dem Weihnachtsmann.

**Mi, 18. Dezember**

**THEATER & BÜHNE**

**Weimar, DNT**  
 Weihnachtsgeschichte: »A Christmas Carol«, 10 Uhr  
 Märchenoper: »Hänsel und Gretel«, 18 Uhr  
 Komödie: »Kunst«, 19 Uhr

**Rudolstadt, Theater im Stadthaus, 19.30 Uhr**  
 Rateshow: »MMM – Was bin ich?«  
 Heiteres Beraterat.

**KABARETT & COMEDY**

**Jena, Off-Bar, 19.30 Uhr**  
 Provinz Comedy: »Open Mic«  
 Thüringens 1. Open Mic für Stand-up-Co-medy mit den neuesten Jokes in der Off-Bar.

**KONZERT**

**Jena, Friedenskirche, 18 Uhr**  
 Musikalischer Weihnachtskalender:  
 »18. Türchen Muweika 2024«  
 23 Tage – 23 Türen – 23 Bands.

**KINO & FILM**

**Jena, Zeiss-Planetarium**  
 Bildungsprogramm: »Planeten«, 10 Uhr  
 Bildungsprogramm: »Unser Weltall«, 11.30 Uhr  
 Bildungsprogramm: »Explore«, 14.30 Uhr

**LESUNG & BUCH**

**Jena, F-Haus, 19.30 Uhr**  
 Lesung: »Wladimir Kaminer – Schöne Be-scherung! Kaminers Weihnachten«  
 Weihnachten steht wieder einmal völlig überraschend vor der Tür. Noch keine Geschenke gekauft! Die Einladungen zum Fest bleiben im Drucker stecken! Und gibt es überhaupt noch schöne Weih-nachtsbäume? Der pure Stress liegt in der Luft! Wladimir Kaminer ist mit seinen Geschichten rund um das Weihnachtsfest jedoch wie gewohnt bestens vorbereitet!

**FESTE & MÄRKTE**

**Jena, Innenstadt, 11-21 Uhr**  
 »Jenaer Weihnachtsmarkt«

**VORTRAG & FÜHRUNG**

**Jena, Treffpunkt Tourist-Information, 14 Uhr**  
 Stadtführung: »Jena – Zwischen Historie und High Tech«

**KIDS, TEENS & FAMILY**

**Gera, Theater, 9 und 11 Uhr**  
 Märchenstück: »Der Teufel mit den drei goldenen Haaren«  
 Nach den Brüdern Grimm. Ab 6 Jahren!

**Rudolstadt, Theater im Stadthaus, 9 und 11 Uhr**  
 Kindertheater: »Hase und Igel«  
 Eine Schelmengeschichte nach den Brü-dern Grimm.  
 Ab 5 Jahren!

**Jena, Zeiss-Planetarium, 13 Uhr**  
 Familienprogramm: »Das kleine 1x1 der Sterne«

**Do, 19. Dezember**

**THEATER & BÜHNE**

**Weimar, DNT**  
 Märchenoper: »Hänsel und Gretel«, 10 Uhr  
 Schauspiel: »Fabian oder der Gang vor die Hunde«, 19.30 Uhr

**Gera, Theater, 19.30 Uhr**  
 Ballett: »Dornröschen«  
 Von Peter Tschaikowsky.

**Jena, Theaterhaus, 20 Uhr**

PREMIERE: »Oase«  
 [Apokalyptische Komödie]  
 Die endlose Wüste aus Müll und Sand droht auch das Letzte, was noch keine Wüste ist, zu verschlucken. Die Oasen-stadt, in der das Stück spielt. Doch wie es genau weitergeht, ist offen. Denn die Bevölkerung der Stadt (das Publi-kum) entscheidet jeden Abend neu, was passieren wird, was zu unter-schiedlichen Geschichten mit vielen möglichen Enden führt.

**KABARETT & COMEDY**

**Kapellendorf, Kurz- und Kleinkunst-bühne, 20 Uhr**  
 Kabarett: »Der Omatrick oder Lisbeth takes it all«

**KONZERT**

**Jena, Friseur Aquamarin, Faulloch, 18 Uhr**  
 Musikalischer Weihnachtskalender:  
 »19. Türchen Muweika 2024«  
 23 Tage – 23 Türen – 23 Bands.

**Jena, Neupostolische Kirche, 18 Uhr**  
 Chorkonzert: »Zündet an das Friedens-licht«

Weihnachtliches Konzert mit den Chören der Musik- und Kunstschule Jena.

**Rudolstadt, Schminkkasten, 18 Uhr**  
 »Weihnachtssingen«  
 Mit Musikern der Thüringer Symphoniker und Schauspielern aus dem Ensemble des Theaters Rudolstadt.

**Jena, Pici Café & Vinothek, ab 19 Uhr**  
 »Musik und Wein«  
 Jeden Donnerstag jazzig-entspannte Klänge wechselnder Künstler und Künst-lerinnen bei einem guten Glas Wein.

**Gotha, Kulturhaus, 19.30 Uhr**  
 Konzert: »Philharmonische Weihnacht«  
 Das Weihnachtskonzert der Thüringen Philharmonie mit Musik von Giovanni Bottesini, Pablo de Sarasate, Grigoraş Di-nicu, Antonín Dvořák und Nikolai Rimski-Korsakow.

**Jena, MvZ, Wagner, 20 Uhr**  
 »Smells like Rap« [Rap Cypher]

**KINO & FILM**

**Jena, Zeiss-Planetarium**  
 Bildungsprogramm: »Die Entdeckung des Weltalls«, 10 Uhr  
 Bildungsprogramm: »Voyager«, 11.30 Uhr  
 Bildungsprogramm: »Aurora«, 13 Uhr  
 Bildungsprogramm: »Planeten«, 14.30 Uhr  
 Musikshow: »Queen Heaven«, 17.30 Uhr  
 Musikshow: »Pink Floyd«, 20 Uhr

**FESTE & MÄRKTE**

**Jena, Innenstadt, 11-21 Uhr**  
 »Jenaer Weihnachtsmarkt«

**KIDS, TEENS & FAMILY**

**Jena, Zeiss-Planetarium, 8.30 Uhr**  
 Familienprogramm: »Magic Globe«  
**Rudolstadt, Theater im Stadthaus, 9 und 11 Uhr**  
 Kindertheater: »Hase und Igel«  
 Eine Schelmengeschichte nach den Brü-dern Grimm. Ab 5 Jahren!

**Gera, Bühne am Park, 10 Uhr**  
 Puppentheater: »Ox und Esel«  
 Eine Art Krippenspiel für Jung und Alt.  
 Ab 6 Jahren!

**SONSTIGES**

**Jena, Kassablanca, 18 Uhr**  
 Workshop: »Female DJ Workshop«  
 Eintritt frei!

**Fr, 20. Dezember**

**THEATER & BÜHNE**

**Gera, Theater, 18 Uhr**  
 Märchenoper: »Hänsel und Gretel«  
 Von Engelbert Humperdinck.

**Weimar, DNT, 19.30 Uhr**  
 Schauspiel: »Faust – Der Tragödie erster Teil«  
 Von Johann Wolfgang von Goethe.

**Rudolstadt, Schminkkasten, 20 Uhr**  
 »Mein Körper ist zu lang – Der komische Kafka«  
 Aus Anlass des 100. Todestages von Franz Kafka zeigt das Theater Rudolstadt einen kurzweiligen Theaterabend – montiert aus Kurztexten, Briefen und Aufzeichnun-gen, die das hartnäckige Klischee des ein-samen Dichters widerlegen. Denn ob Turnübungen, Liebeschaos oder Tier-phantasien – Franz Kafka ritt auf der Suche nach den Herrlichkeiten des Le-bens zuweilen ein sonderbarer Schalk.

**KABARETT & COMEDY**

**Kapellendorf, Kurz- und Kleinkunst-bühne, 20 Uhr**  
 Kabarett: »Der Omatrick oder Lisbeth takes it all«

AM 21.12. IST WIEDER KURZFILMTAG: SEI DABEI!

Alle Orte und alle Infos auf [KURZFILMTAG.COM](http://KURZFILMTAG.COM)

**KONZERT**

**Jena, Ernst-Abbe-Sportfeld / ad hoc arena, 18 Uhr**  
 »Das große Weihnachtssingen 2024«  
 Gemeinsames Singen im Stadion mit dem Elektropop-Duo Glasperlenspiel, dem Blechbläserensemble der Jenaer Philharmonie, dem Knabenchor der Jenaer Philharmonie und dem Philhar-monischen Chor Jena.

**Jena, Kundencenter Stadtwerke**

**Jena, 18 Uhr**  
 Musikalischer Weihnachtskalender:  
 »20. Türchen Muweika 2024«  
 23 Tage – 23 Türen – 23 Bands.

**Jena, F-Haus, 20 Uhr**  
 Live: »Keimzeit – Von Singapur nach Feu-erland«  
 Die größten Keimzeit-Hits und aktuelle Songs an einem Abend.

**KINO & FILM**

**Jena, Zeiss-Planetarium**  
 Bildungsprogramm: »Unser Weltall«, 10 Uhr  
 Bildungsprogramm: »Voyager«, 11.30 Uhr  
 Musikshow: »Stars of Classic«, 17.30 Uhr

**Jena, Kunstsammlung, 17 Uhr**  
 »Gemeinsam geht's besser«  
 Kurzfilme im Advent für Seniorinnen und Senioren zum Kurzfilmtag 2024.

**FESTE & MÄRKTE**

**Jena, Innenstadt, 11-21 Uhr**  
 »Jenaer Weihnachtsmarkt«

**KIDS, TEENS & FAMILY**

**Jena, Zeiss-Planetarium, 8.30 und 13 Uhr**  
 Familienprogramm: »Die Olchis«  
**Rudolstadt, Theater im Stadthaus, 9 und 11 Uhr**  
 Kindertheater: »Hase und Igel«  
 Eine Schelmengeschichte nach den Brü-dern Grimm.  
 Ab 5 Jahren!

**Gera, Bühne am Park, 10 Uhr**  
 Puppentheater: »Ox und Esel«  
 Eine Art Krippenspiel für Jung und Alt.  
 Ab 6 Jahren!

**Weimar, DNT, 10 Uhr**  
 Schauspiel: »Kannawoniawesein – Manch-mal muss man einfach verduften«  
 Ab 10 Jahren!

**Sa, 21. Dezember**

**THEATER & BÜHNE**

**Gera, Theater, 16 Uhr**  
 Märchenoper: »Hänsel und Gretel«  
 Von Engelbert Humperdinck.

**Jena, Theaterhaus**

Schauspiel: »Die Welt ist rund«, 16 Uhr  
Apokalyptische Komödie: »Oase«, 20 Uhr

**Rudolstadt, Theater im Stadthaus, 19.30 Uhr**

»Warten auf Godot«  
Stück von Samuel Beckett.

**Weimar, DNT, 19.30 Uhr**

ZUM LETZTEN MAL: »Der fliegende Holländer«  
[Romantische Oper]  
Dasein ohne Leben, Sterben ohne Tod: Richard Wagners Gespensteroper »Der fliegende Holländer« über einen rastlosen Seemann auf stürmender Suche nach erlösender Liebe.

**Weimar, Redoute, 19.30 Uhr**

Schauspiel: »Dumme Jahre«  
Wolfgang und Regine leben gemeinsam mit ihren beiden Kindern in einer Kleinstadt in der DDR. Trotz ihrer unterschiedlichen Haltung zum realen Sozialismus lieben sie sich und halten (immer wieder) aneinander fest. So verstreicht das Leben, bis sich die Familie nach der Wende in einer neuen Welt orientieren muss.

**Rudolstadt, Schminkkasten, 20 Uhr**  
Komödie: »Einszweiundzwanzig vor dem Ende«

**KABARETT & COMEDY**

**Kapellendorf, Kurz- und Kleinkunstbühne, 20 Uhr**  
Kabarett: »Der Omatrick oder Lisbeth takes it all«

**KONZERT**

**Thalbürgel, Klosterkirche, 17 Uhr**  
Adventskonzert: »Benedicamus Domino«  
Der Knabenchor der Jenaer Philharmonie mit Werken von Gunther Erdmann, Jens Klimek, Johann Sebastian Bach, Gustaf Nordqvist, Lorenz Maierhofer, Ralph Vaughan Williams, Emils Dārziņš und anderen.

**Jena, Café Anders, Johannisplatz, 18 Uhr**

Musikalischer Weihnachtskalender:  
»21. Türchen Muweika 2024«  
23 Tage – 23 Türen – 23 Bands.

**Jena, Kassablanca, 20.30 Uhr**

Live: »Punkroiber / Brechrait / The Spar-tanics« [Punk]  
Das letzte Konzert und damit die große Abschiedsparty der Punkroiber.

**Jena, MvZ, Wagner, 21 Uhr**

Live: »Paolo Macho & Friends«  
[Funky Ska Pop Rock n' Roll]

**CLUB & PARTY**

**Jena, Rosenkeller, 22 Uhr**  
Clubabend: »Rose Nightclubbing – Homecoming Edition«  
Neben den besten Partyhits von den 90ern bis heute erwartet dich eine festliche Mischung aus Pop, HipHop und RnB – und natürlich dürfen auch die coolsten Weihnachtshits nicht fehlen.

**KINO & FILM**

**Jena, Zeiss-Planetarium**  
Sonderveranstaltung: »Drei Haselnüsse für Aschenbrödel«, 11 Uhr  
Bildungsprogramm: »Zeitreise«, 14.30 Uhr  
Bildungsprogramm: »Explore«, 17.30 Uhr  
Bildungsprogramm: »Aurora«, 19 Uhr  
Musikshow: »Pink Floyd«, 20.15 Uhr

**LESUNG & BUCH**

**Weimar, DNT, 15 Uhr**  
Szenische Lesung: »Alle Jahre wieder«  
Nach dem Roman von Juli Zeh.

**FESTE & MÄRKTE**

**Jena, Innenstadt, 11-21 Uhr**  
»Jenaer Weihnachtsmarkt«

**VORTRAG & FÜHRUNG**

**Jena, Treffpunkt Tourist-Information, 14 Uhr**  
Stadtführung: »Jena – Zwischen Historie und High Tech«

**Jena, Schillers Gartenhaus, 15 Uhr**  
Führung: »Zu Besuch in Schillers Gartenhaus«

**KIDS, TEENS & FAMILY**

**Jena, Zeiss-Planetarium**  
Familienprogramm: »Dinosaurier«, 13 Uhr  
Familienprogramm: »Der Weihnachtsstern«, 16 Uhr

**Jena, Kunstsammlung, 14 Uhr**

»Die Welt dahinter«  
Ein Nachmittag voller Fantasie und Kreativität in der offenen Museumswerkstatt. Eintritt frei!

**Jena, Romantikerhaus, 14 Uhr**

»Advent mit dem Nussknacker«  
Der Salon des Romantikerhauses verwandelt sich auf der Suche nach der Geschichte des Nussknackers mal in das Prunkzimmer Mariens, mal in ein Schlachtfeld und schließlich in das Zuckerland.

**SPORT**

**Jena, Sparkassen-Arena, 18.30 Uhr**  
Basketball ProA: »Science City Jena – Rasta Vechta II«

**So, 22. Dezember****THEATER & BÜHNE**

**Rudolstadt, Theater im Stadthaus, 15 Uhr**

»Warten auf Godot«  
Stück von Samuel Beckett.

**Weimar, DNT, 18 Uhr**

Musikalisches Schauspiel: »Das Ballhaus (Le Bal)«

**KONZERT**

**Jena, Stadtkirche St. Michael, 15 Uhr**  
Adventskonzert: »Kling Glöckchen«  
Der Knabenchor der Jenaer Philharmonie und der Handglockenchor Gotha mit Werken von Johann Sebastian Bach, Jens Klimek, Lorenz Maierhofer, John Rutter, Ralph Vaughan Williams, Emils Dārziņš, James Lord Pierpont und anderen.

**Gotha, Margarethenkirche, 17 Uhr**  
Weihnachtsoratorium: »Jauchzet, Frohlocket«

**Jena, MvZ, Wagner, 18 Uhr**  
Musikalischer Weihnachtskalender:  
»22. Türchen Muweika 2024«  
23 Tage – 23 Türen – 23 Bands.

**KINO & FILM**

**Jena, Zeiss-Planetarium**  
Bildungsprogramm: »Unser Weltall«, 13 Uhr  
Bildungsprogramm: »Planeten«, 16 Uhr  
Musikshow: »Stars of Classic«, 18 Uhr

**FESTE & MÄRKTE**

**Jena, Innenstadt, 11-21 Uhr**  
»Jenaer Weihnachtsmarkt«

**KIDS, TEENS & FAMILY**

**Jena, Zeiss-Planetarium**  
Familienprogramm: »3-2-1 Lift Off«, 11.30 Uhr  
Familienprogramm: »Magic Globe«, 14.30 Uhr

**Gera, Theater, 16 Uhr**  
Märchenstück: »Der Teufel mit den drei goldenen Haaren«  
Nach den Brüdern Grimm. Ab 6 Jahren!

**Weimar, DNT, 16 Uhr**  
Musiktheater: »Die Königin der Farben«  
Ab 4 Jahren!

**Mo, 23. Dezember**

**Jena, Stadtkirche »St. Michael«, 18 Uhr**  
Adventskonzert »Süßer Trost, mein Jesus kömmt«

Konzerte und Arien von J.S.Bach  
Barockensemble Capella Jenensis

**THEATER & BÜHNE**

**Weimar, DNT, 19 Uhr**  
Schauspiel: »Der Zauberberg«  
Nach dem Roman von Thomas Mann.

**KONZERT**

**Jena, Weintanne, 18 Uhr**  
Musikalischer Weihnachtskalender:  
»23. Türchen Muweika 2024«  
23 Tage – 23 Türen – 23 Bands.

**KINO & FILM**

**Jena, Zeiss-Planetarium**  
Bildungsprogramm: »Zukunft«, 11.30 Uhr  
Bildungsprogramm: »Zeitreise«, 14.30 Uhr  
Musikshow: »Stars of Classic«, 18.30 Uhr  
Musikshow: »Space Tour«, 20 Uhr

**VORTRAG & FÜHRUNG**

**Jena, Treffpunkt Tourist-Information, 14 Uhr**  
Stadtführung: »Jena – Zwischen Historie und High Tech«

**KIDS, TEENS & FAMILY**

**Jena, Zeiss-Planetarium**  
Familienprogramm: »Der Weihnachtsstern«, 10 Uhr  
Familienprogramm: »Die Olchis«, 13 Uhr  
Familienprogramm: »Dinosaurier«, 16 Uhr

**Di, 24. Dezember****KINO & FILM**

**Jena, Zeiss-Planetarium**  
Bildungsprogramm: »Planeten«, 10 Uhr  
Bildungsprogramm: »Zeitreise«, 11.30 Uhr  
Bildungsprogramm: »Aurora«, 13 Uhr

**Mi, 25. Dezember****THEATER & BÜHNE**

**Weimar, DNT, 18 Uhr**  
Schauspiel: »Faust – Der Tragödie erster Teil«  
Von Johann Wolfgang von Goethe.

**KONZERT**

**Jena, Volkshaus, 17 Uhr**  
»Weihnachtskonzert der Jenaer Philharmonie«  
Konzertante Aufführung von Engelbert Humperdincks Märchenoper »Hänsel und Gretel«.

**Rudolstadt, Theater im Stadthaus, 17 Uhr**  
»Weihnachtskonzert«  
Märchenzauber zum Fest mit den Thüringer Symphonikern.

**CLUB & PARTY**

**Jena, Kassablanca, 22 Uhr**  
»Weihnachts-Blue Night«  
Mit Blue Tone Stompers aus Frankreich auf der Bühne und DJ Smoking Joe an den Plattentellern.

**KINO & FILM**

**Jena, Zeiss-Planetarium**  
Bildungsprogramm: »Voyager«, 11.30 Uhr  
Sonderveranstaltung: »Drei Haselnüsse für Aschenbrödel«, 14.30 Uhr  
Bildungsprogramm: »Unser Weltall«, 17 Uhr  
Bildungsprogramm: »Explore«, 18.30 Uhr  
Musikshow: »Stars of Classic«, 20 Uhr

**KIDS, TEENS & FAMILY**

**Jena, Zeiss-Planetarium**  
Familienprogramm: »Das kleine 1x1 der Sterne«, 10 Uhr  
Familienprogramm: »Der Weihnachtsstern«, 13 Uhr

**Gera, Bühne am Park, 11 Uhr**  
Puppentheater: »Ox und Esel«  
Eine Art Krippenspiel für Jung und Alt. Ab 6 Jahren!

**Weimar, DNT, 15 Uhr**  
»Concerto Flautino – Winter- und Weihnachtsfreuden«  
Konzertreihe für Kinder von 4-6 Jahren.

**Gera, Theater, 16 Uhr**  
Märchenstück: »Der Teufel mit den drei goldenen Haaren«  
Nach den Brüdern Grimm. Ab 6 Jahren!

**Do, 26. Dezember****THEATER & BÜHNE**

**Jena, Theaterhaus, 16 Uhr**  
Schauspiel: »Die Welt ist rund«  
Ein poetisches, einfühlsames, philosophisches Plädoyer über das Wunder des Lebens, über Identität und über die Kindheit, die es zu bewahren und zu feiern gilt.

**Weimar, DNT**  
Märchenoper: »Hänsel und Gretel«, 16 Uhr  
Komödie: »Kunst«, 20 Uhr

**Gera, Theater, 18 Uhr**  
Märchenoper: »Hänsel und Gretel«  
Von Engelbert Humperdinck.

**Rudolstadt, Schminkkasten, 20 Uhr**  
Komödie: »Einszweiundzwanzig vor dem Ende«

**KABARETT & COMEDY**

**Kapellendorf, Kurz- und Kleinkunstbühne, 20 Uhr**  
Kabarett: »Der Omatrick oder Lisbeth takes it all«

**KONZERT**

**Jena, Volkshaus, 11 Uhr**  
»Weihnachtskonzert der Jenaer Philharmonie«  
Konzertante Aufführung von Engelbert Humperdincks Märchenoper »Hänsel und Gretel«.

**Saalfeld, Schlosskapelle, 17 Uhr**  
»Weihnachtskonzert«  
Märchenzauber zum Fest mit den Thüringer Symphonikern.

**KINO & FILM**

**Jena, Zeiss-Planetarium**  
Bildungsprogramm: »Unser Weltall«, 10 Uhr  
Bildungsprogramm: »Zukunft«, 13 Uhr  
Musikshow: »Stars of Classic«, 16 Uhr  
Bildungsprogramm: »Aurora«, 18.30 Uhr  
Musikshow: »Pink Floyd«, 20 Uhr

**KIDS, TEENS & FAMILY**

**Gera, Bühne am Park, 11 Uhr**  
Puppentheater: »Ox und Esel«  
Ab 6 Jahren!

**Jena, Zeiss-Planetarium**  
Familienprogramm: »3-2-1 Lift Off«, 11.30 Uhr  
Familienprogramm: »Der Weihnachtsstern«, 14.30 Uhr

**Rudolstadt, Theater im Stadthaus, 15 und 17 Uhr**  
ZUM LETZTEN MAL: »Hase und Igel«  
[Kindertheater] Ab 5 Jahren!

**Fr, 27. Dezember**

**THEATER & BÜHNE**

**Jena, Theaterhaus**  
Schauspiel: »Die Welt ist rund«, 16 Uhr  
Apokalyptische Komödie: »Oase«, 20 Uhr

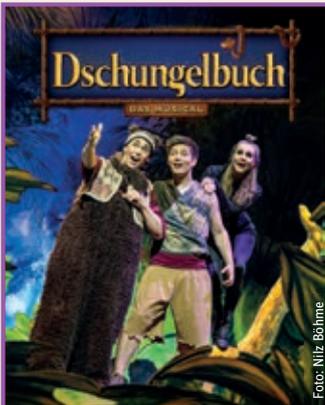


Foto: Niz Böhme

**Weimar, Weimarahalle, 16 Uhr**  
Theater Liberi präsentiert »Dschungelbuch – das Musical«

Heute verwandelt sich die Weimarahalle in eine farbenfrohe Dschungelwelt. Das Theater Liberi inszeniert den Bestseller von Rudyard Kipling als modernes Musical für die ganze Familie. Unterhaltsame Eigenkompositionen und temporeiche Choreografien versprechen ein spannendes Live-Erlebnis für Kinder ab vier Jahren, Eltern und Großeltern. Tickets online unter [www.theater-liberi.de](http://www.theater-liberi.de) und bei ausgewählten Vorverkaufsstellen.

**Rudolstadt, Theater im Stadthaus, 19.30 Uhr**  
Komödie: »Die Physiker«

**Weimar, DNT, 19.30 Uhr**  
ZUM LETZTEN MAL: »Kurz & Nackig«  
[Komödie]

**KABARETT & COMEDY**

**Kapellendorf, Kurz- und Kleinkunsthöhne, 20 Uhr**  
Kabarett: »Der Omatrack oder Lisbeth takes it all«

**KONZERT**

**Jena, Paradiescafé, 20 Uhr**  
Live: »DinA4« [Party- und Coverhits]

**KINO & FILM**

**Jena, Zeiss-Planetarium**  
Bildungsprogramm: »Zeitreise«, 11.30 Uhr  
Bildungsprogramm: »Die Entdeckung des Weltalls«, 14.30 Uhr  
Bildungsprogramm: »Zukunft«, 18.30 Uhr  
Musikshow: »Queen Heaven«, 20 Uhr

**KIDS, TEENS & FAMILY**

**Jena, Zeiss-Planetarium**  
Familienprogramm: »Der Mond«, 10 Uhr  
Familienprogramm: »Magic Globe«, 13 Uhr  
Familienprogramm: »Die Olchis«, 16 Uhr

**Sa, 28. Dezember**

**THEATER & BÜHNE**

**Jena, Theaterhaus**  
Schauspiel: »Die Welt ist rund«, 16 Uhr  
Apokalyptische Komödie: »Oase«, 20 Uhr

**Gera, Theater, 19.30 Uhr**  
Musical: »My Fair Lady«

**Weimar, DNT, 19.30 Uhr**  
ZUM LETZTEN MAL: »Salome«  
[Musikdrama]

Die junge Königstochter verfällt dem geheimnisvollen Prediger Jochanaan und wird in Abgründe exzessiven Begehrens und nackter Gewalt gerissen.

**Weimar, Redoute, 19.30 Uhr**  
Schauspiel: »Drei Schwestern«  
Von Anton Tschechow.

**Rudolstadt, Schminkkasten, 20 Uhr**  
»Das Ei ist hart«  
Die Welt des Lorient anlässlich seines 100. Geburtstags.

**KABARETT & COMEDY**

**Kapellendorf, Kurz- und Kleinkunsthöhne, 20 Uhr**  
Kabarett: »Der Omatrack oder Lisbeth takes it all«

**CLUB & PARTY**

**Jena, Rosenkeller, 22 Uhr**  
Clubabend: »Rose Nightclubbing«

**KINO & FILM**

**Jena, Zeiss-Planetarium**  
Bildungsprogramm: »Unser Weltall«, 13 Uhr  
Bildungsprogramm: »Explore«, 16 Uhr  
Musikshow: »Space Tour«, 17.30 Uhr  
Bildungsprogramm: »Voyager«, 19 Uhr  
Musikshow: »Stars of Classic«, 20.15 Uhr

**VORTRAG & FÜHRUNG**

**Jena, Treffpunkt Tourist-Information**  
Stadtführung: »Jena – Zwischen Historie und High Tech«, 14 Uhr  
Kostümführung: »Galgen, Gassen und Gassen«, 19 Uhr

**Jena, Schillers Gartenhaus, 15 Uhr**  
Führung: »Zu Besuch in Schillers Gartenhaus«

**KIDS, TEENS & FAMILY**

**Gotha, Kulturhaus, 10 Uhr**  
Familienkonzert: »Der Schneemann«  
Ein musikalisches Wintermärchen.

**Jena, Zeiss-Planetarium**  
Familienprogramm: »Das Geheimnis der Bäume«, 11.30 Uhr  
Familienprogramm: »Dinosaurier«, 14.30 Uhr

**Gera, Theater, 15 Uhr**  
Puppentheater: »Der kleine hässliche Vogel«  
Ab 4 Jahren!

**So, 29. Dezember**

**THEATER & BÜHNE**

**Gera, Theater, 14.30 Uhr**  
Musical: »My Fair Lady«

**Rudolstadt, Theater im Stadthaus, 18 Uhr**  
»Kein schöner Land«  
Ein deutscher Liederabend.

**Weimar, DNT, 18 Uhr**  
Schauspiel: »Die Leiden des jungen Werthers«  
Nach dem Briefroman von Johann Wolfgang von Goethe.

**KABARETT & COMEDY**

**Kapellendorf, Kurz- und Kleinkunsthöhne, 20 Uhr**  
Kabarett: »Der Omatrack oder Lisbeth takes it all«

**KINO & FILM**

**Jena, Zeiss-Planetarium**  
Bildungsprogramm: »Planeten«, 11.30 Uhr  
Bildungsprogramm: »Aurora«, 14.30 Uhr  
Musikshow: »Pink Floyd«, 18 Uhr

**VORTRAG & FÜHRUNG**

**Jena, Anlegestelle an der Fußgängerbrücke Am Gries, 14 Uhr**  
Führung: »Altlasten und Ablagerungen in Jena-Ost«  
Eine interaktive Exkursion in die ausgedehnte Abfalllandschaft in Jena-Ost.

**KIDS, TEENS & FAMILY**

**Gera, Theater, 11 Uhr**  
Puppentheater: »Der kleine hässliche Vogel«  
Ab 4 Jahren!

**Jena, Zeiss-Planetarium**  
Familienprogramm: »Das Zauberriff«, 13 Uhr  
Familienprogramm: »Das kleine 1x1 der Sterne«, 16 Uhr

**Weimar, DNT, 16 Uhr**  
Musiktheater: »Die Königin der Farben«  
Ab 4 Jahren!

**Mo, 30. Dezember**

**THEATER & BÜHNE**

**Rudolstadt, Schminkkasten, 20 Uhr**  
»Das Ei ist hart«  
Die Welt des Lorient anlässlich seines 100. Geburtstags.

**KABARETT & COMEDY**

**Kapellendorf, Kurz- und Kleinkunsthöhne, 20 Uhr**  
Kabarett: »Der Omatrack oder Lisbeth takes it all«

**KONZERT**

**Gera, Theater, 19.30 Uhr**  
»Konzert zum Jahresausklang«  
Gespielt wird Ludwig van Beethovens Neunte Sinfonie.

**KINO & FILM**

**Jena, Zeiss-Planetarium**  
Bildungsprogramm: »Unser Weltall«, 10 Uhr  
Bildungsprogramm: »Planeten«, 11.30 Uhr  
Bildungsprogramm: »Zeitreise«, 14.30 Uhr  
Bildungsprogramm: »Explore«, 18.30 Uhr  
Musikshow: »Queen Heaven«, 20 Uhr

**VORTRAG & FÜHRUNG**

**Jena, Treffpunkt Tourist-Information, 14 Uhr**  
Stadtführung: »Jena – Zwischen Historie und High Tech«

**KIDS, TEENS & FAMILY**

**Jena, Zeiss-Planetarium**  
Familienprogramm: »3-2-1 Lift Off«, 13 Uhr  
Familienprogramm: »Das kleine 1x1 der Sterne«, 16 Uhr

**Di, 31. Dezember**

**THEATER & BÜHNE**

**Gera, Bühne am Park, 17 und 21.30 Uhr**  
Schauspiel: »Dinner for One – Wie alles begann«  
Komödie für zwei Herren und eine Dame.

**Weimar, DNT, 17 Uhr**

Hommage: »John Lennon – Across the Universe«  
Eine Hommage an John Lennon.

**Rudolstadt, Theater im Stadthaus, 19.30 Uhr**  
Komödie: »Arsen und Spitzenhäubchen«

**KABARETT & COMEDY**

**Kapellendorf, Kurz- und Kleinkunsthöhne, 20 Uhr**  
Kabarett: »Der Omatrack oder Lisbeth takes it all«

**KONZERT**

**Weimar, Weimarahalle, 16 Uhr**  
Silvesterkonzert: »Ganz großes Kino!«  
Konzertante Werke berühmter Filmmusik-Komponisten – ganz ohne Leinwand!

**Jena, Glashaus im Paradies, 18 Uhr**  
»Silvesterkonzert mit Chill & Jam«  
[Jazz-Klassiker / Pop-Balladen]

Ein beschwingt kurzweiliger Silvesterabend mit Jazzklassikern, Chansons sowie Musicalnummern amerikanischer Entertainer wie Frank Sinatra, Sammy Davis Jr. und Liza Minnelli.

**Gera, Theater, 19.30 Uhr**  
»Konzert zum Jahresausklang«  
Gespielt wird Ludwig van Beethovens Neunte Sinfonie.

**CLUB & PARTY**

**Kahla, Rosengarten, 19 Uhr**  
»Silvesterparty«

**Weimar, DNT, 22 Uhr**  
Party: »Silvester im DNT«  
Dinner for One und Tanz ins neue Jahr.

**KINO & FILM**

**Jena, Zeiss-Planetarium**  
Bildungsprogramm: »Unser Weltall«, 10 Uhr  
Musikshow: »Stars of Classic«, 13 Uhr  
Musikshow: »Space Tour«, 16 Uhr

**KIDS, TEENS & FAMILY**

**Jena, Zeiss-Planetarium**  
Familienprogramm: »Dinosaurier«, 11.30 Uhr  
Familienprogramm: »Magic Globe«, 14.30 Uhr

**Mi, 01. Januar**

**KONZERT**

**Gera, Theater, 14.30 Uhr**  
»Neujahrskonzert – 2025. Ein verteuft gutes Jahr!«  
Fröhliche und mitreißende Melodien zum Jahresstart.

**Weimar, Weimarahalle, 16 Uhr**  
Neujahrskonzert: »Ganz großes Kino!«  
Konzertante Werke berühmter Filmmusik-Komponisten – ganz ohne Leinwand!

**Jena, Volkshaus, 18 Uhr**  
»Neujahrskonzert der Jenaer Philharmonie«  
Werke von Frederick Loewe, Josef Strauss, Erik Satie, Johann Strauss (Sohn), Emmanuel Chabrier und anderen.

**Gotha, Kulturhaus, 19.30 Uhr**  
»Festliches Neujahrskonzert«

**Do, 02. Januar**

**KONZERT**

**Jena, Pici Café & Vinothek, ab 19 Uhr**  
»Musik und Wein«  
Jeden Donnerstag jazzig-entspannte Klänge wechselnder Künstler und Künstlerinnen bei einem guten Glas Wein.

**KINO & FILM**

**Jena, Zeiss-Planetarium**  
Bildungsprogramm: »Unser Weltall«, 10 Uhr  
Bildungsprogramm: »Voyager«, 13 Uhr  
Bildungsprogramm: »Aurora«, 16 Uhr  
Sonderveranstaltung: »Best Of Show«, 18.30 Uhr  
Musikshow: »Stars of Classic«, 20 Uhr

**KIDS, TEENS & FAMILY**

**Gera, Theater, 10 Uhr**  
Puppentheater: »Der kleine hässliche Vogel«  
Ab 4 Jahren!

**Jena, Zeiss-Planetarium**  
Familienprogramm: »Die Olchis«, 11.30 Uhr  
Familienprogramm: »Magic Globe«, 14.30 Uhr

**Fr, 03. Januar****THEATER & BÜHNE**

**Gera, Theater, 19.30 Uhr**  
ZUM LETZTEN MAL: »Der fliegende Holländer«  
Oper von Richard Wagner.

**KINO & FILM**

**Jena, Zeiss-Planetarium**  
Bildungsprogramm: »Zukunft«, 11.30 Uhr  
Bildungsprogramm: »Planeten«, 14.30 Uhr  
Bildungsprogramm: »Aurora«, 18.30 Uhr  
Musikshow: »Space Tour«, 20 Uhr

**KIDS, TEENS & FAMILY**

**Gera, Theater, 10 Uhr**  
Puppentheater: »Der kleine hässliche Vogel« Ab 4 Jahren!

**Jena, Zeiss-Planetarium**  
Familienprogramm: »Das kleine 1x1 der Sterne«, 10 Uhr  
Familienprogramm: »3-2-1 Lift Off«, 13 Uhr  
Familienprogramm: »Dinosaurier«, 16 Uhr

**SPORT**

**Jena, Sparkassen-Arena, 19.30 Uhr**  
Basketball ProA: »Science City Jena – Dresden Titans«

**Sa, 04. Januar****THEATER & BÜHNE**

**Weimar, DNT, 19.30 Uhr**  
»A Christmas Carol«  
Eine Weihnachtsgeschichte nach Charles Dickens.

**Rudolstadt, Schminkkasten, 20 Uhr**  
»Leben ist immer lebensgefährlich«  
Sirenengesänge von Erich Kästner.

**KONZERT**

**Jena, Volkshaus, 15.30 Uhr**  
»200 Jahre Johann Strauß – Die große Jubiläumsgala«  
Kein anderer Dirigent der Unterhaltungsmusik verstand es mit seinem kompositorischen Können und seinem unerschöpflichen melodischen Einfallreichtum derart viele weltbekannte Walzer, Märsche, Mazurken und Polkas zu komponieren wie Johann Strauß. Aus der Fülle der bekanntesten Operetten hat das Ensemble die schönsten Stücke ausgewählt und zu einem Ganzen gefügt.

**Gera, Theater, 19.30 Uhr**  
»Neujahrskonzert – 2025. Ein verteuft gutes Jahr!«  
Fröhliche und mitreißende Melodien zum Jahresstart.

**CLUB & PARTY**

**Jena, Rosenkeller, 22 Uhr**  
Clubabend: »Rose Nightclubbing«

**KINO & FILM**

**Jena, Zeiss-Planetarium**  
Bildungsprogramm: »Zeitreise«, 11.30 Uhr  
Bildungsprogramm: »Die Entdeckung des Weltalls«, 14.30 Uhr  
Musikshow: »Space Tour«, 17.30 Uhr  
Bildungsprogramm: »Zukunft«, 19 Uhr  
Musikshow: »Space Rock Symphony«, 20.15 Uhr

**VORTRAG & FÜHRUNG**

**Jena, Schillers Gartenhaus, 15 Uhr**  
Führung: »Zu Besuch in Schillers Gartenhaus«

**Jena, Treffpunkt Tourist-Information, 19 Uhr**  
Kostümführung: »Galgen, Gassen und Gassen«  
Wandeln Sie durch enge Gassen und schummrige Winkel der historischen Altstadt. Der Jenaer Scharfrichter Wolf Kramer oder die Kräuterfrau Käthe begleiten Sie dabei.

**KIDS, TEENS & FAMILY**

**Jena, Zeiss-Planetarium**  
Familienprogramm: »Das kleine 1x1 der Sterne«, 13 Uhr  
Familienprogramm: »Der Mond«, 16 Uhr

**Gera, Theater, 16 Uhr**  
Märchenstück: »Der Teufel mit den drei goldenen Haaren«  
Nach dem Märchen der Gebrüder Grimm.  
Ab 6 Jahren!

**So, 05. Januar****THEATER & BÜHNE**

**Weimar, DNT, 16 Uhr**  
Komische Oper: »La Cenerentola (Aschenputtel)«  
Das bekannte Märchen als musikalische Verwechslungskomödie, beißende Gesellschaftssatire und Fest der Stimmen: Um die echte Liebe zu finden, schlüpfen ein Prinz und seine Höflinge in andere Rollen und entdecken, dass man sich das Gute im Menschen auch leisten können muss.

**Rudolstadt, Theater im Stadthaus, 18 Uhr**

Komödie: »Die Olsenbande greift nach den Sternen«  
Die Olsenbande ist zurück und alles ist wie immer, die Bande schluckt Unmengen Tuborg-Bier, Yvones Redefluss ist kaum zu bremsen, Benny macht den Wechselschritt und Kjeld leidet an Hunger und Todesangst, lässt aber die Hebammentasche nicht aus den Fingern. Auch gibt es – wie sollte es anders sein – einen Tresor der Firma Franz Jäger Berlin. Der steht an einem Ort, den die Bande nur widerwillig betritt. Aber, was sein muss, muss sein!

**KONZERT**

**Weimar, DNT, 11 Uhr**  
Konzert: »Kammermusik-Matinee – Eigensinnige Charaktere«  
Werke von Erwin Schulhoff, Dmitri Schostakowitsch und Alexander Borodin.

**Jena, KuBuS, 17 Uhr**  
»Folk Club«  
Mit dem Jahresauftakt feiert der KuBuS zugleich das 8-jährige Bestehen seiner kleinen, feinen Konzertreihe »Folk Club«. Es wird zurückgeblickt auf mittlerweile über 80 Konzerte – mit einer großen Bandbreite musikalischer Stile – und so einigen Sternstunden. Und weil der KuBuS in Feierlaune ist, hat der Treff in Lobeda verschiedene befreundete

Künstler:innen eingeladen. Mit dabei sein werden Latika Israel, Thomas Koch, Dieter Beckert, Josa mit Radio Tannhäuser und weitere Überraschungsgäste.  
Eintritt frei!

**KINO & FILM**

**Jena, Zeiss-Planetarium**  
Bildungsprogramm: »Unser Weltall«, 13 Uhr  
Musikshow: »Stars of Classic«, 16 Uhr  
Musikshow: »Queen Heaven«, 18 Uhr

**KIDS, TEENS & FAMILY**

**Jena, Zeiss-Planetarium**  
Familienprogramm: »Das Zauberriff«, 11.30 Uhr  
Familienprogramm: »Dinosaurier«, 14.30 Uhr

**SPORT**

**Jena, Sparkassen-Arena, 16 Uhr**  
Basketball ProA: »Science City Jena – EPG Guardians Koblenz«

**Mo, 06. Januar****KINO & FILM**

**Jena, Zeiss-Planetarium**  
Bildungsprogramm: »Zeitreise«, 11.30 Uhr  
Bildungsprogramm: »Voyager«, 14.30 Uhr  
Bildungsprogramm: »Aurora«, 17.30 Uhr

**KIDS, TEENS & FAMILY**

**Jena, Zeiss-Planetarium**  
Familienprogramm: »Magic Globe«, 10 Uhr  
Familienprogramm: »Die Olchis«, 13 Uhr  
Familienprogramm: »3-2-1 Lift Off«, 16 Uhr

**Di, 07. Januar****KONZERT**

**Jena, Irish Pub, 19 Uhr**  
»Rudy Tuesday«  
[Folk & Rock]  
Livemusik mit Rüdiger Mund.

**KINO & FILM**

**Jena, Zeiss-Planetarium**  
Bildungsprogramm: »Planeten«, 10 Uhr  
Bildungsprogramm: »Unser Weltall«, 13 Uhr  
Musikshow: »Stars of Classic«, 16 Uhr  
Musikshow: »Space Tour«, 20 Uhr

**KIDS, TEENS & FAMILY**

**Jena, Zeiss-Planetarium**  
Familienprogramm: »Das kleine 1x1 der Sterne«, 11.30 Uhr  
Familienprogramm: »Magic Globe«, 14.30 Uhr

**Mi, 08. Januar****KONZERT**

**Jena, Volkshaus, 18.15 Uhr**  
»360° – N°2 der Jenaer Philharmonie«  
Bei den 360°-Konzerten nimmt das Publikum mitten unter den Musiker\*innen der Jenaer Philharmonie und rund um den Dirigierenden Platz. Gespielt wird Musik von Robert Schumann.

**KINO & FILM**

**Jena, Zeiss-Planetarium**  
Bildungsprogramm: »Kosmische Dimensionen«, 11.30 Uhr  
Bildungsprogramm: »Zeitreise«, 14.30 Uhr  
Musikshow: »Queen Heaven«, 20 Uhr

**KIDS, TEENS & FAMILY**

**Jena, Zeiss-Planetarium**  
Familienprogramm: »Dinosaurier«, 10 Uhr  
Familienprogramm: »Das Geheimnis der Bäume«, 13 Uhr  
Familienprogramm: »Das kleine 1x1 der Sterne«, 16 Uhr

**Do, 09. Januar****THEATER & BÜHNE**

**Weimar, DNT, 19.30 Uhr**  
Schauspiel: »Fabian oder Der Gang vor die Hunde«  
Drei Menschen streifen durch das Berlin der 1930er Jahre und suchen ihr Verhältnis zu den politisch unruhigen Zeiten. Erich Kästner kommentiert in seinem berühmten Großstadtroman bissig die Lage der Weimarer Republik, die von radikalen Kräften zerrieben wird.

**KABARETT & COMEDY**

**Jena, F-Haus, 20 Uhr**  
»GTD Comedy Slam«  
Newcomer und gestandene Comedians im Wettstreit um die Gunst des Publikums.

**KONZERT**

**Jena, Pici Café & Vinothek, ab 19 Uhr**  
»Musik und Wein«  
Jeden Donnerstag jazzig-entspannte Klänge wechselnder Künstler und Künstlerinnen bei einem guten Glas Wein.

**KINO & FILM**

**Jena, Zeiss-Planetarium**  
Bildungsprogramm: »Die Entdeckung des Weltalls«, 10 Uhr  
Bildungsprogramm: »Unser Weltall«, 13 Uhr  
Bildungsprogramm: »Aurora«, 16 Uhr  
Musikshow: »Stars of Classic«, 17.30 Uhr

**LESUNG & BUCH**

**Jena, Thalia- Universitätsbuchhandlung in der Neuen Mitte, 20.15 Uhr**  
Lesung: »Tami Fischer – Pretty Shamelless. Gefährlicher als Liebe«  
Sarah hat viel riskiert, um ihre Zwillingsschwester Payton vor den Machenschaften der elitären Clique zu schützen. Der Preis aber ist hoch. Gefangen in einem Netz aus Lügen und Manipulation, ist es nur Sarah, die gerettet werden muss. Doch als ans Licht kommt, wer wirklich die Fäden im Hintergrund zieht, scheint jede Hilfe zu spät ...

**KIDS, TEENS & FAMILY**

**Jena, Zeiss-Planetarium**  
Familienprogramm: »Die Olchis«, 11.30 Uhr  
Familienprogramm: »Dinosaurier«, 14.30 Uhr

**Fr, 10. Januar****THEATER & BÜHNE**

**Weimar, DNT, 19.30 Uhr**  
»Hänsel und Gretel«  
Märchenoper von Engelbert Humperdinck.

**Rudolstadt, Schminkkasten, 20 Uhr**  
Komödie: »Einszweiundzwanzig vor dem Ende«

**KONZERT**

**Jena, F-Haus, 20 Uhr**  
Live: »AC/DC«  
[AC/DC-Tribute]

**Jena, Volkshaus, 20 Uhr**  
»Freitagskonzert N°3 – Sinfoniekonzert«  
Die Jenaer Philharmonie spielt gemeinsam mit der Pianistin Lise de la Salle Werke von Edvard Grieg, Robert Schumann und gibt zudem ein Überraschungsstück zum Besten.

**KINO & FILM**

**Jena, Zeiss-Planetarium**  
Bildungsprogramm: »Planeten«, 11.30 Uhr  
Bildungsprogramm: »Explore«, 14.30 Uhr

**KIDS, TEENS & FAMILY**

**Jena, Zeiss-Planetarium**  
Familienprogramm: »Das Zauberriff«, 10 Uhr  
Familienprogramm: »Dinosaurier«, 13 Uhr

**Sa, 11. Januar**

**THEATER & BÜHNE**

**Jena, Sparkassen-Arena, 18 Uhr**  
»Die Musik-Show auf Eis«  
Eistanz-Show mit den Musik-Highlights aus Eiskönigin 1&2.

**Rudolstadt, Theater im Stadthaus, 19.30 Uhr**  
Komödie: »Die Olsenbande greift nach den Sternen«

**Weimar, DNT, 19.30 Uhr**  
Schauspiel: »Der Meister und Margarita«  
Nach Michail Bulgakow.

**KONZERT**

**Jena, F-Haus, 20 Uhr**  
Live: »Scheinheilig – Der Unheilig Tribute«  
Mit großer Ehrfurcht zum Original und Liebe zum Werk des »Grafen« und gleichzeitig auch mit der Freiheit, seiner Musik einen eigenen Stempel aufzudrücken, setzen Scheinheilig das Werk von Unheilig mit einem Tribute auf der Bühne fort.

**CLUB & PARTY**

**Jena, Stadtteilzentrum LISA, 20 Uhr**  
»Familiantanz mit DJ Disco-Tours«  
Ein Mix aus Rock, Pop und Schlager laden zum Tanzen ein.

**Jena, Rosenkeller, 22 Uhr**  
Clubabend: »Rose Nightclubbing«

**KINO & FILM**

**Jena, Zeiss-Planetarium**  
Bildungsprogramm: »Unser Weltall«, 13 Uhr  
Bildungsprogramm: »Zukunft«, 16 Uhr  
Musikshow: »Stars of Classic«, 17.30 Uhr  
Bildungsprogramm: »Aurora«, 19 Uhr

**VORTRAG & FÜHRUNG**

**Jena, Hörsaal IAAC, Humboldtstraße 8, 10.30 Uhr**  
Samstagsvorlesung: »ChemGeo aktuell – Der geologische Untergrund als Speicherraum«

Von der Geothermie bis zur Endlagersuche mit Prof. Dr. Thorsten Schäfer (Institut für Geowissenschaften / Universität Jena).  
Eintritt frei!

**Jena, Stadtkirche St. Michael, 11 Uhr**  
Führung: »Bilder berichten – Geschichten erzählen«

Eine Führung mit Geschichtenerzählerin Antje Horn und Matthias Hejlik (Viola-cello) im Rahmen der Ausstellung »Depotkunst ans Licht«, die sich mit der katastrophalen Unterbringung von tausenden Kunstwerken der Kunstsammlung Jena befasst.

**Jena, Schillers Gartenhaus, 15 Uhr**  
Führung: »Zu Besuch in Schillers Gartenhaus«

**KIDS, TEENS & FAMILY**

**Jena, Zeiss-Planetarium**  
Familienprogramm: »Das Geheimnis der Bäume«, 11.30 Uhr  
Familienprogramm: »Die Olchis«, 14.30 Uhr

**Jena, Stadtmuseum, 14.30 Uhr**  
Familienführung: »Mit Joachim von Schlick durch die Studierstuben Jenas«  
Auf einem spannenden Entdeckerrundgang wird erkundet, was wir heute über den damaligen Alltag an der Universität Jena wissen.

**Jena, Volkshaus, 15 Uhr**  
»Dschungelbuch – Das Musical«  
Turbulente Dschungel-Action über Freundschaften, die Grenzen überwinden: Im energiegeladenen Musical »Dschungelbuch« erwacht der Urwald zum Leben. Mogli und seine tierischen Freunde nehmen Klein und Groß mit auf eine abenteuerliche Reise. Eigens komponierte Musicalhits, viel Spannung und Humor sorgen für ein unterhaltsames Live-Erlebnis für die ganze Familie!

**So, 12. Januar**

**THEATER & BÜHNE**

**Weimar, DNT, 16 Uhr**  
Schauspiel: »Faust. Der Tragödie erster Teil«  
Von Johann Wolfgang von Goethe.

**Rudolstadt, Theater im Stadthaus, 18 Uhr**  
Schauspiel: »Erinnerungen von morgen«

**Rudolstadt, Schminkkasten, 20 Uhr**  
»Mein Körper ist zu lang – Der komische Kafka«  
Die humorvolle Seite des Schriftstellers Franz Kafka.

**KONZERT**

**Rudolstadt, Schminkkasten, 15 Uhr**  
Kaffeekonzert: »Café Walzerausch«  
Mit dem Salonorchester der Thüringer Symphoniker.

**Weimar, Weimarahalle, 19.30 Uhr**  
»5. Sinfoniekonzert«  
Die Staatskapelle Weimar mit Werken von Stanislaw Moniuszko, Frédéric Chopin und Witold Lutoslawski.

**KINO & FILM**

**Jena, Zeiss-Planetarium**  
Bildungsprogramm: »Voyager«, 11.30 Uhr  
Bildungsprogramm: »Zeitreise«, 14.30 Uhr  
Sonderveranstaltung: »Best Of Show«, 18 Uhr

**KIDS, TEENS & FAMILY**

**Rudolstadt, theater tumult, 11 Uhr**  
»3käsehoch«  
Kleine Theaterspieler ganz groß mit dem Märchen »Die Kristallkugel«.  
Ab 5 Jahren!

**Jena, Zeiss-Planetarium**  
Familienprogramm: »Das kleine 1x1 der Sterne«, 13 Uhr  
Familienprogramm: »Magic Globe«, 16 Uhr

**Mo, 13. Januar**

**KONZERT**

**Weimar, Weimarahalle, 19.30 Uhr**  
»5. Sinfoniekonzert«  
Die Staatskapelle Weimar mit Werken von Stanislaw Moniuszko, Frédéric Chopin und Witold Lutoslawski.

**Jena, KuBa, 20.30 Uhr**  
Live: »Weite«  
[Psychedelic / Krautrock]

**Di, 14. Januar**

**KONZERT**

**Jena, Irish Pub, 19 Uhr**  
»Rudy Tuesday«  
[Folk & Rock]  
Livemusik mit Rüdiger Mund.

**Mi, 15. Januar**

**LESUNG & BUCH**

**Jena, Ernst-Abbe-Bücherei, 18 Uhr**  
Buchvorstellung: »Psychologie der Rechtsradikalisierung / Rechtsextrem, das neue normal?«  
Doppelbuchvorstellung durch Prof. Dr. Tobias Rothmund und Prof. Dr. Matthias Quent.  
Eintritt frei!

**SONSTIGES**

**Jena, KuBuS, 14 Uhr**  
»Mittwochssnack«  
Hier ist Zeit und Raum zum Kennenlernen, zum Austausch, für Begegnung und zum »Schnack«

**Do, 16. Januar**

**THEATER & BÜHNE**

**Weimar, DNT, 19.30 Uhr**  
Schauspiel: »Das Ballhaus (Le Bal)«

**KONZERT**

**Jena, Pici Café & Vinothek, ab 19 Uhr**  
»Musik und Wein«  
Jeden Donnerstag jazzig-entspannte Klänge wechselnder Künstler und Künstlerinnen bei einem guten Glas Wein.

**VORTRAG & FÜHRUNG**

**Jena, Stadtmuseum, 17 Uhr**  
Vortrag: »Das Muster schöner Sittlichkeit«  
Julia Eberhardt referiert über die Epitaphfiguren der Professorenfamilie Fomann und die Kleidungskultur des Frühbarock in Jena.

**Fr, 17. Januar**

**THEATER & BÜHNE**

**Gera, Theater, 19.30 Uhr**  
PREMIERE: »Hokuspokus«  
[Schauspiel]  
Trickreich, wortgewandt und mit einer großen Prise Zynismus hat Curt Goetz (1880-1960) mit »Hokuspokus« einen amüsanten Klassiker des Boulevards gezaubert, der in seinem Charme und Esprit Justizirrtümer aufdeckt, die schnell geschehen können, wenn man zu eilig Schlüsse zieht.

**Weimar, DNT, 19.30 Uhr**  
Komische Oper: »La Cenerentola (Aschenputtel)«  
Von Gioacchino Rossini.

**Rudolstadt, Schminkkasten, 20 Uhr**  
Komödie: »Keiner hat gesagt, dass Du ausziehen sollst«  
Eine Ehekomödie in zehn Sitzungen von Nick Hornby.

**KONZERT**

**Saalfeld, Meininger Hof, 19.30 Uhr**  
»4. Sinfoniekonzert – Legendäre Frauen«  
Die Thüringer Symphoniker spielen Werke von Clara Schumann, Mel Bonis und Cécile Chaminade und ein eigenes Auftragswerk.

**Sa, 18. Januar**

**THEATER & BÜHNE**

**Rudolstadt, Theater im Stadthaus, 19.30 Uhr**  
Schauspiel: »Warten auf Godot«  
Stück von Samuel Beckett.

**Weimar, DNT, 19.30 Uhr**  
Schauspiel: »Die Leiden des jungen Werthers«  
Nach dem Briefroman von Johann Wolfgang von Goethe.

**KONZERT**

**Gera, Theater, 16 Uhr**  
Konzert: »Orgel und Harfe und Gesang – Lobgesang und Harfenklang«  
Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy, Franz Liszt, Richard Wagner und anderen.

**Saalfeld, Meininger Hof, 19.30 Uhr**  
»4. Sinfoniekonzert – Legendäre Frauen«  
Die Thüringer Symphoniker spielen Werke von Clara Schumann, Mel Bonis und Cécile Chaminade und ein eigenes Auftragswerk.

**Jena, F-Haus, 20 Uhr**  
Live: »Transmission – The Sound of Joy Division« [Joy Division Tribute]

**Jena, KuBa, 20 Uhr**  
Live: »Neptunian Maximalism & Killing Spree«

[Drone Metal / Free Jazz / Psychedelic]  
Neptunian Maximalism ist ein belgisches Kollektiv, das sich tief in die Abgründigkeit der menschlichen Spezies eingräbt. Die Musiker verwenden Stilmittel aus dem Bereich Metal, Psychedelic und Doom und treiben den daraus entstehenden Trip mit tribalistischen, surrealistischen Ethno-Ritualen an. Das Ergebnis ist eine eindruckliche, okkulte Trance-Erfahrung für die Band selbst und das besauchte Publikum. Das Duo Killing Spree reizt das Spannungsfeld zwischen Metal und Jazz vollkommen aus – eine Kontroverse aus knallhartem Groove und brilliant auskomponierter Melodik.

**CLUB & PARTY**

**Jena, KuBuS, 21 Uhr**  
»Salsa Party«  
[Salsa/Bachata/Merengue/Zouk/Kizomba]  
Lust auf Salsa oder Zouk? Dann seid Ihr im KuBuS genau richtig. Wer noch etwas Übung braucht, besucht einfach einen der beiden Crashkurse im Vorfeld ab 19 Uhr!

**Jena, Rosenkeller, 22 Uhr**  
Clubabend: »Rose Nightclubbing«

**KINO & FILM**

**Jena, Zeiss-Planetarium**  
Bildungsprogramm: »Explore«, 13 Uhr  
Bildungsprogramm: »Zeitreise«, 16 Uhr  
Bildungsprogramm: »Voyager«, 19 Uhr  
Musikshow: »Space Tour«, 20.15 Uhr

**LESUNG & BUCH**

**Jena, Thalia Universitätsbuchhandlung in der Neuen Mitte, 20.15 Uhr**  
Lesung: »Drachenmond-Abend«  
Ein Abend voller fantastischer Literatur mit dem Autorinnen Liane Mars, Karolyin Ciseau und Julianna Grohe.

**VORTRAG & FÜHRUNG**

**Jena, Schillers Gartenhaus, 15 Uhr**  
Führung: »Zu Besuch in Schillers Gartenhaus«

**KIDS, TEENS & FAMILY**

**Jena, Zeiss-Planetarium**  
Familienprogramm: »3-2-1 Lift Off«, 11.30 Uhr  
Familienprogramm: »Der Mond«, 14.30 Uhr

## So, 19. Januar

## THEATER &amp; BÜHNE

**Gera, Theater, 14.30 Uhr**  
Schauspiel: »Hokuspokus«

**Weimar, DNT, 16 Uhr**  
Märchenoper: »Hänsel und Gretel«  
Von Engelbert Humperdinck.

## KONZERT

**Jena, Rathausdiele am Markt, 11 Uhr**  
»Kammerkonzert N° 3«  
Werke von Ludwig van Beethoven und Franz Schubert.

**Jena, Volkshaus, 15 Uhr**  
»Neujahrskonzert der Jenaer Philharmonie«  
Werke von Frederick Loewe, Josef Strauss, Erik Satie, Johann Strauss (Sohn), Emmanuel Chabrier und anderen.

## Rudolstadt, Theater im Stadthaus, 18 Uhr

Live: »Felix Reuter – Die verflixte Klask«  
Der Weimarer Musikentertainer Felix Reuter deckt auf, welche Melodien damals wie heute raffiniert geklaut wurden. Es wird musiziert, geplaudert und gerätselt. Wie entstand Mozarts kleine Nachtmusik? Was wäre passiert, hätten sich Beethoven und Bach gekannt? Was hat Frank Sinatra mit Franz Liszt zu tun? Vor nichts und niemandem macht Reuter halt und zeigt seine eigene Version der klassischen Meisterwerke.

**Jena, Pici Café & Vinothek, ab 19 Uhr**  
»Musik und Wein«

## KINO &amp; FILM

**Jena, Zeiss-Planetarium**  
Bildungsprogramm: »Zukunft«, 11.30 Uhr  
Bildungsprogramm: »Planeten«, 13 Uhr  
Musikshow: »Space Tour«, 14.30 Uhr  
Bildungsprogramm: »Unser Weltall«, 16 Uhr  
Musikshow: »Stars of Classic«, 18 Uhr

## KIDS, TEENS &amp; FAMILY

**Gera, Theater, 11 Uhr**  
Puppentheater: »Rotkäppchen«  
Ab 4 Jahren!

**Jena, Romantikerhaus, 14 Uhr**  
Führung: »Zwischen Linie und Bild«  
Rundgang und Kreatives zur aktuellen Wechselausstellung mit musikalischer Begleitung. Für Kinder von 6 bis 12!

**Rudolstadt, Schminkkasten, 16 Uhr**  
Kindertheater: »Die Prinzessin auf der Erbse«  
Ab 4 Jahren!

## SPORT

**Jena, Sparkassen-Arena, 16 Uhr**  
Basketball ProA: »Science City Jena – Artland Dragons«

## Mo, 20. Januar

## KONZERT

**Weimar, Weimarerhalle, 19.30 Uhr**  
Schallkultur 2025: »Uschi Brüning & Günther Fischer Quintett«  
Dieses besondere Konzert bringt das Günther Fischer Quintett, Uschi Brüning und die renommierte Staatskapelle Weimar zusammen, um ein außergewöhnliches Musikerlebnis zu schaffen. Erleben Sie eine musikalische Reise durch Jazz, Chanson, Schlager und Swingstandards, die von der einzigartigen Stimme Uschi Brünings und dem unverwechselbaren Stil Günther Fischers getragen wird.

## Di, 21. Januar

## THEATER &amp; BÜHNE

**Weimar, DNT, 20 Uhr**  
»Hoffnung – Schiller Synthesized«  
Schiller-Balladen und Elektro-Sounds.

## KONZERT

**Jena, Irish Pub, 19 Uhr**  
»Rudy Tuesday« [Folk & Rock]  
Livemusik mit Rüdiger Mund.

## KINO &amp; FILM

**Jena, Zeiss-Planetarium**  
Bildungsprogramm: »Unser Weltall«, 10 Uhr  
Bildungsprogramm: »Aurora«, 11.30 Uhr  
Musikshow: »Stars of Classic«, 13 Uhr  
Bildungsprogramm: »Planeten«, 14.30 Uhr

## Mi, 22. Januar

## THEATER &amp; BÜHNE

**Gotha, Kulturhaus, 19 Uhr**  
Ballett: »Cinderella«

## KONZERT

**Gera, Theater, 19.30 Uhr**  
»5. Philharmonisches Konzert – Ad Astra«  
Werke von Paul Hindemith und Gustav Holst.

## KINO &amp; FILM

**Jena, Zeiss-Planetarium**  
Bildungsprogramm: »Zeitreise«, 10 Uhr  
Bildungsprogramm: »Explore«, 13 Uhr  
Musikshow: »Queen Heaven«, 20 Uhr

## KIDS, TEENS &amp; FAMILY

**Jena, Zeiss-Planetarium, 14.30 Uhr**  
Familienprogramm: »Dinosaurier«

## Do, 23. Januar

## KONZERT

**Jena, Pici Café & Vinothek, ab 19 Uhr**  
»Musik und Wein«  
Jeden Donnerstag jazzig-entspannte Klänge wechselnder Künstler und Künstlerinnen bei einem guten Glas Wein.

**Gera, Theater, 19.30 Uhr**  
»5. Philharmonisches Konzert – Ad Astra«  
Werke von Paul Hindemith und Gustav Holst.

**Jena, F-Haus, 20 Uhr**  
Live: »Any Given Day – Limitless Tour 2025« [Metalcore]  
Mit ihrer einzigartigen Mischung aus melodischen Hooks, harten Riffs, mitreißenden Texten und einer intensiven Live-Show haben sich Any Given Day in der Musikszene einen Namen gemacht. Support gibt es von »The Narrator«.

## KINO &amp; FILM

**Jena, Zeiss-Planetarium**  
Bildungsprogramm: »Zukunft«, 10 Uhr  
Bildungsprogramm: »Planeten«, 11.30 Uhr  
Bildungsprogramm: »Die Entdeckung des Weltalls«, 13 Uhr  
Bildungsprogramm: »Unser Weltall«, 14.30 Uhr  
Musikshow: »Stars of Classic«, 20 Uhr

## VORTRAG &amp; FÜHRUNG

**Jena, Ernst-Abbe-Bibliothek, 19 Uhr**  
Vortrag: »Jena bietet mehr«  
Einblick in verschiedene Kunstsammlungen Jenas im Rahmen der Ausstellung »Depotkunst ans Licht 2024«.

## Fr, 24. Januar

## THEATER &amp; BÜHNE

**Gera, Theater, 19.30 Uhr**  
Schauspiel: »Hokuspokus«

**Weimar, DNT**  
Schauspiel: »Faust. Der Tragödie erster Teil«, 19.30 Uhr  
PREMIERE: »Maschallah«, 20 Uhr

## KONZERT

**Jena, Volkshaus, 11 Uhr**  
»Hörprobe N°3 der Jenaer Philharmonie«  
Einblicke in Sergej Prokofjews »Romeo und Julia«.

## KINO &amp; FILM

**Jena, Zeiss-Planetarium**  
Bildungsprogramm: »Zeitreise«, 11.30 Uhr  
Musikshow: »Stars of Classic«, 14.30 Uhr  
Bildungsprogramm: »Aurora«, 20 Uhr

## KIDS, TEENS &amp; FAMILY

**Jena, Zeiss-Planetarium**  
Familienprogramm: »Das kleine 1x1 der Sterne«, 10 Uhr  
Familienprogramm: »Die Olchis«, 13 Uhr

## Sa, 25. Januar

## THEATER &amp; BÜHNE

**Weimar, DNT, 19 Uhr**  
Märchenoper: »Hänsel und Gretel«

**Gera, Theater, 19.30 Uhr**  
Schauspiel: »Hokuspokus«

**Rudolstadt, Schminkkasten, 19.30 Uhr**  
»Leben ist immer lebensgefährlich«  
Sirenengesänge von Erich Kästner.

## KONZERT

**Jena, Kassablanca, ab 17 Uhr**  
»Cursed Cortex II«  
[Black Metal / Death Metal / Doom Metal]

Line Up: Alkerdeel / Hagzissa / Ara / Grobian / Bloody Venegance / Morsch / DJ Warzone

## Jena, Volkshaus, 19 Uhr

»Samstagskonzert«  
Die Jenaer Philharmonie und Klarinetistin Annelien van Wauwe spielen Werke von Carl Maria von Weber und Sergej Prokofjew.

**Jena, F-Haus, 19.30 Uhr**  
Live: »Normahl / Hass / Marktlücke Terrorzelle«  
[Punk / Punkrock]

**Jena, MvZ Wagner, 20 Uhr**  
Live: »Luca Noel – Briefe an mich selbst Tour 2025«  
Wenn man Luca Noel fragt, warum er Musik macht, warum er nach drei EPs und über 25 Singles die Richtung ändert und was er sich am meisten wünscht, ist die Antwort immer gleich: Er will den Leuten seine Welt zeigen. Und zwar mit Ecken, Kanten, Irrwegen, Abkürzungen und Tiefgang. Auch 2025 geht es Luca Noel um Abschied und Ankommen, um Konflikt und Seelenfrieden, um Ernst machen und unbeschwert sein – darum, seine Welt ins gleißende Licht der Charts zu stellen.

## CLUB &amp; PARTY

**Jena, Rosenkeller, 22 Uhr**  
Clubabend: »Rose Nightclubbing«

## KINO &amp; FILM

**Jena, Zeiss-Planetarium**  
Bildungsprogramm: »Unser Weltall«, 13 Uhr  
Musikshow: »Space Tour«, 16 Uhr

Bildungsprogramm: »Aurora«, 17.30 Uhr  
Bildungsprogramm: »Zukunft«, 19 Uhr  
Musikshow: »Stars of Classic«, 20.15 Uhr

## VORTRAG &amp; FÜHRUNG

**Jena, Stadtkirche St. Michael, 11 Uhr**  
FINISSAGE: »Depotkunst ans Licht 2024«  
Mit Vorleser und Rezitator Martin Stiebert und dem Jazzduo Tillmann Risse (Gesang) und Stefan Nagler (Piano).

**Jena, Schillers Gartenhaus, 15 Uhr**  
Führung: »Zu Besuch in Schillers Gartenhaus«

**Jena, Stadtmuseum, 15 Uhr**  
Führung: »Akademisches Leben in der Frühen Neuzeit im Collegium Jenense«  
Rundgang durch die Sonderschau zur frühen Geschichte der Universität Jena.

## KIDS, TEENS &amp; FAMILY

**Jena, Zeiss-Planetarium**  
Familienprogramm: »Das Zauberriff«, 11.30 Uhr  
Familienprogramm: »Das kleine 1x1 der Sterne«, 14.30 Uhr

**Gera, Theater, 15 Uhr**  
Puppentheater: »Vom Fischer und seiner Frau«  
Nach dem Märchen der Brüder Grimm.  
Ab 6 Jahren!

## So, 26. Januar

## THEATER &amp; BÜHNE

**Gera, Theater**  
Matinee: »Cavalleria Rusticana / Pagliacci«, 11 Uhr  
Ballett: »Shadow of Blaubart«, 18 Uhr

**Rudolstadt, Schminkkasten, 18 Uhr**  
»Das Ei ist hart«  
Die Welt des Lorient anlässlich seines 100. Geburtstags.

**Weimar, DNT, 18 Uhr**  
Schauspiel: »Der Zauberberg«

## KONZERT

**Jena, Hotel & Restaurant Schwarzer Bär, 11 Uhr**  
»Kulinarische Sonntagsmatinee N° 4«  
Mitwirkende der Jenaer Philharmonie spielen Werke von Pablo de Sarasate und Sergej Tanejew.

**Weimar, DNT, 11 Uhr**  
Konzert: »Kammermusik-Matinee – Abgetaucht«  
Werke von Jean-Philippe Rameau, Toru Takemitsu und Miguel del Aguila.

## KINO &amp; FILM

**Jena, Zeiss-Planetarium**  
Bildungsprogramm: »Zeitreise«, 11.30 Uhr  
Bildungsprogramm: »Voyagers«, 14.30 Uhr

## VORTRAG &amp; FÜHRUNG

**Jena, Romantikerhaus, 14 Uhr**  
Kuratorenführung: »Die Poesie der Linie«  
Lassen Sie sich durch die aktuelle Wechselausstellung des Romantikerhauses führen und entdecken Sie Goethes Gedichte mit den romantischen Arabesken Neureuthers.

## KIDS, TEENS &amp; FAMILY

**Jena, KuBus, 10 Uhr**  
Familienkino: »Bärenbrüder«  
Die drei Inuit-Brüder Sitka, Denahi und Kenai leben lange vor unserer Zeit in Alaska. Nachdem Sitka, der älteste, von einem Bären getötet worden ist, möchte sich der jüngste der drei Brüder, der stürmische Kenai, dafür rächen. Er wird allerdings kurz darauf in einen Bären verwandelt. Denahi, der mittlere Bruder, trifft wenig später auf diesen Bären und verfolgt ihn, weil er glaubt, dass dieser Bär Kenai getötet hat. So jagt ein Bruder den anderen ...

21.11.2025  
JENA  
Sparkassen  
Arena

semmel.de 03681 / 79 24 13 Tickets: eventim

**Gera, Theater, 11 Uhr**  
Puppentheater: »Vom Fischer und seiner Frau« – Ab 6 Jahren!

**Jena, Zeiss-Planetarium**  
Familienprogramm: »Die Olchis«, 13 Uhr  
Familienprogramm: »Der Mond«, 16 Uhr

**KIDS, TEENS & FAMILY**

**Jena, Zeiss-Planetarium**  
Familienprogramm: »Das Geheimnis der Bäumex«, 13 Uhr  
Familienprogramm: »Magic Globe«, 16 Uhr

**Mo, 27. Januar**

**LESUNG & BUCH**

**Rudolstadt, Schminkkasten, 10 und 19 Uhr**

Lesung: »Der papierene Freund – Holocaust-Tagebücher jüdischer Kinder und Jugendlicher«  
Lesung anlässlich des Internationalen Tags des Gedenkens an die Opfer des Holocaust. Eintritt frei!

**Di, 28. Januar**

**THEATER & BÜHNE**

**Rudolstadt, Schminkkasten, 15 Uhr**  
»Leben ist immer lebensgefährlich«  
Sirengesänge von Erich Kästner.

**KONZERT**

**Jena, Irish Pub, 19 Uhr**  
»Rudy Tuesday« [Folk & Rock]  
Livemusik mit Rüdiger Mund.

**KINO & FILM**

**Jena, Zeiss-Planetarium**  
Bildungsprogramm: »Die Entdeckung des Weltalls«, 10 Uhr  
Bildungsprogramm: »Planeten«, 13 Uhr  
Bildungsprogramm: »Aurora«, 17.30 Uhr

**KIDS, TEENS & FAMILY**

**Jena, Zeiss-Planetarium**  
Familienprogramm: »Dinosaurier«, 11.30 Uhr  
Familienprogramm: »Das kleine 1x1 der Sterne«, 14.30 Uhr

**Mi, 29. Januar**

**KONZERT**

**Jena, KuBus, 18.30 Uhr**  
»Klassik & Klezmer – Neujahrskonzert der Begegnungsgruppe Judentum«  
Das Programm verbindet klassische Musik mit Klezmer und bietet einen abwechslungsreichen musikalischen Abend. Im ersten Teil erklingen Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy, Frederic Chopin und Johannes Brahms. Der zweite Teil steht dann ganz im Zeichen der Klezmer-Musik und handelt sich von Ungarischem Tanz zu anderen jiddischen Tanzmelodien Osteuropas bis nach Amerika. Eintritt frei!

**KINO & FILM**

**Jena, Zeiss-Planetarium**  
Bildungsprogramm: »Planeten«, 10 Uhr  
Bildungsprogramm: »Unser Weltall«, 11.30 Uhr  
Bildungsprogramm: »Voyager«, 14.30 Uhr

**Do, 30. Januar**

**KONZERT**

**Jena, Pici Café & Vinothek, ab 19 Uhr**  
»Musik und Wein«

**Jena, Volkshaus, 20 Uhr**  
»Donnerstagskonzert N°5 der Jenaer Philharmonie«  
Gemeinsam mit Violinistin Diana Adamyán erklingen Werke von Lera Auerbach, Antonín Dvořák und Peter Tschaikowski.

**KINO & FILM**

**Jena, Zeiss-Planetarium**  
Bildungsprogramm: »Planeten«, 10 Uhr  
Bildungsprogramm: »Zeitreise«, 13 Uhr  
Bildungsprogramm: »Aurora«, 16 Uhr  
Musikshow: »Stars of Classic«, 17.30 Uhr

**KIDS, TEENS & FAMILY**

**Jena, Zeiss-Planetarium**  
Familienprogramm: »3-2-1 Lift Off«, 11.30 Uhr  
Familienprogramm: »Die Olchis«, 14.30 Uhr

**Fr, 31. Januar**

**KONZERT**

**Rudolstadt, Stadtbibliothek, 18 Uhr**  
»Bibliothekskonzert«  
Kammerkonzert mit Musikerinnen und Musikern der Thüringer Symphoniker.  
**Gotha, Kulturhaus, 19.30 Uhr**  
Konzert: »Brahms und Dvořák – Bündnis verwandter Geister«  
Die Thüringer Philharmonie spielt Werke von Johannes Brahms und Antonín Dvořák.

**Jena, F-Haus, 19.30 Uhr**  
Live: »Die Herren Wesselsky – Heute schon gelebt? Tour« [Rock]

**KINO & FILM**

**Jena, Zeiss-Planetarium**  
Bildungsprogramm: »Explore«, 13 Uhr  
Bildungsprogramm: »Unser Weltall«, 16 Uhr  
Musikshow: »Queen Heaven«, 20 Uhr

**KIDS, TEENS & FAMILY**

**Jena, Zeiss-Planetarium**  
Familienprogramm: »Das kleine 1x1 der Sterne«, 11.30 Uhr  
Familienprogramm: »Dinosaurier«, 14.30 Uhr

**REGION**

**Weimar, DNT, 19.30 Uhr**  
Schauspiel: »Der Meister und Margarita«  
Nach Michail Bulgakow.

**Veranstaltungsadressen**

**ADRESSEN JENA**

**Abantu Kulturlabor**  
www.abantu.space

**Café Wagner e. V.**  
Kochstraße 2a  
Telefon: 036 41-47 21 53  
www.wagnerverein-jena.de

**Internationales Centrum**  
Haus auf der Mauer  
Johannisplatz 26, 07743 Jena  
www.haus-auf-der-mauer.de

**Ernst Abbe Bücherei**  
Engelplatz 2  
Telefon: 036 41-49 81 60  
www.stadtbibliothek-jena.de

**F-Haus**  
Johannisplatz 14  
Telefon: 036 41-55 81 11  
www.f-haus.de

**Jenaer Philharmonie**  
im Volkshaus Jena  
Carl-Zeiß-Platz 15  
Telefon: 036 41-49 81 15  
www.jenaer-philharmonie.de

**Kassablanca Gleis1**  
Felsenkeller Str. 13a  
Telefon: 036 41-28 26 0  
www.kassablanca.de

**KuBa Jena**  
Spitzweidenweg 28  
Telefon: 0178-845 44 16  
www.kuba-jena.de

**KuBus**  
Theobald-Renner-Straße 1a  
Telefon: 036 41-53 16 55  
www.kubus-jena.de

**Kurz & Klein Kunstbühne**  
Apoldaer Straße 3  
99510 Kapellendorf  
Telefon: 0171-529 49 08  
www.kurz-und-kleinkunst.de

**Romantikerhaus Jena**  
Unterm Markt 12a  
07743 Jena

**Rosenkeller e. V.**  
Johannisstraße 13  
Telefon: 036 41-93 11 90  
www.rosenkeller.org

**Theaterhaus Jena**  
Schillergäßchen 1  
Telefon: 036 41-88 69 0  
www.theaterhaus-jena.de

**Volksbad**  
Knebelstraße 10  
Telefon: 036 41-49 81 90  
www.volksbad-jena.de

**Volkshaus**  
Carl-Zeiß-Platz 15  
Telefon: 036 41-49 81 90  
www.volkshaus-jena.de

**Volkshochschule Jena**  
Grietgasse 17 a  
Telefon: 036 41-49 82 00  
www.vhs-jena.de

**Villa Rosenthal**  
Mälzerstraße 11  
Telefon: 036 41-49 82 71  
www.villa-rosenthal-jena.de

**GALERIEN UND KUNST**

**Jenaer Kunstverein**  
Markt 16  
Tel.: 03641-63 69 938  
www.jenaer-kunstverein.de

**galerie pack of patches**  
Lutherstraße 160  
Telefon: 036 41-54 34 57  
www.packofpatches.com

**Galerie eigenSinn**  
Wagnergasse 36  
Telefon: 036 41-42 66 82  
www.eigensinn.de

**Kunsthandlung Huber-Treff**

Charlottenstraße 19  
Telefon: 036 41-44 28 29  
www.huber-treff.de

**Stadtmuseum & Kunstsammlung Jena**  
Markt 7  
Telefon: 036 41-49 82 61  
www.stadtmuseum-jena.de

**Galerie Schwing**  
Johannesplatz 10  
Telefon: 036 41-44 92 08  
www.galerie-schwing.de

**ADRESSEN REGION**

**Thüringer Landestheater Rudolstadt**

Anger 1, 07407 Rudolstadt  
Telefon: 036 72-42 27 66  
www.theater-rudolstadt.com

**Theater Gera**

Theaterplatz 1  
07548 Gera  
Telefon: 0365-82791 05  
www.tpthueringen.de

**Puppentheater Gera**

Gustav-Hennig-Platz 5  
07545 Gera  
Tel. 0365-827 91 05  
www.tpthueringen.de

**Deutsches Nationaltheater (DNT) Weimar**

Theaterplatz 2  
99401 Weimar  
Telefon: 036 43-75 50  
www.nationaltheater-weimar.de

**M-Pire Music Club**

Prüssingstraße 16  
Telefon: 036 41-56 46 565  
www.mpire-jena.de

**IMPRESSUM |**

**07 DAS STADTMAGAZIN**

**Verlag**

Florian Görmar Verlag  
Lindenhöhe 16, 07749 Jena  
Telefon: 036 41-54 34 48  
E-Mail: info@stadtmagazin07.de  
Internet: www.stadtmagazin07.de

**Herausgeber, Eigentümer und verantwortlicher Chefredakteur**

**i. S. d. P.** Florian Görmar  
Lindenhöhe 16, 07749 Jena

**Redaktion**

Lindenhöhe 16  
07749 Jena

**Autoren dieser Ausgabe (mit Kürzel)**

Florian Berthold (FLB), Dr. Matthias Eichard (MEI), Florian Görmar (FGO), Stefan Haake (SHA), Susann Leine (SLE), Michael Stocker (MST), Susanne Streicher (SUS)

**Anzeigenleitung**

Florian Görmar, Telefon: 036 41-54 34 48  
oder schriftlich an die Verlagsadresse.

**Druck** Lehmann Offsetdruck GmbH,  
Gutenbergring 39, 22948 Norderstedt

**Fotos / Bildnachweis**

Titel: Wikipedia / Thomas Rabsch  
Seite 3: Wikipedia / Jürgen Hohmuth / Dajana Golke  
Nicht immer gelingt es, die Rechteinhaber von Fotos zweifelsfrei zu ermitteln. Berechtigte Anspruchsinhaber wenden sich bitte an den Verlag.

**Beilagen-Hinweis**

Kino Empfehlung Schillerhof  
Dezember 2024 / Januar 2025

**Abonnement**

10 Ausgaben 28,-€ incl. Porto im Inland

**Erscheinungsweise** zehnmal pro Jahr

**Anzeigen- und Redaktionsschluss**  
17.01.2024 für die Februar-Ausgabe 2025

Veranstaltungshinweise werden kostenlos abgedruckt, aber eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann nicht übernommen werden. Veranstalter, die honorarpflichtige Fotos zur Anknüpfung ihres Programms an das Stadtmagazin 07 übergeben, sind für die Forderungen des Urhebers selbst verantwortlich. Für den Inhalt geschalteter Anzeigen wird keine Gewähr übernommen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers wieder. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und sonstige Unterlagen kann keine Gewähr übernommen werden. Die Urheberrechte für gestaltete Anzeigen, Fotos, Berichte sowie der gesamten graphischen Gestaltung liegen beim Verlag und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung und gegebenenfalls gegen Honorarzahlung weiterverwendet werden. Gerichtsstand ist Jena. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

| WIR FRAGEN, IHR ANTWORTET |

## Was war Dein kuriosestes Weihnachtsgeschenk?

Interviews und Fotos: Michael Stocker



**LEANDRA, 34**  
Account-Managerin

Mein ehemaliger Freund hat mir mal ein Multi-Fitnessgerät geschenkt. Er hatte es wirklich nur gut gemeint, weil ich damals in einer ganz wilden Fitness-Phase steckte. Das ist mittlerweile über zehn Jahre her. Aber ich habe mich etwas angegriffen gefühlt und bin ziemlich aus der Haut gefahren, so in die Richtung, ich wäre ihm zu dick oder zu unsportlich. Das war unfair von mir. Ich war fast täglich im Fitnessstudio und da dachte er einfach, dass so ein Gerät eine gute Idee ist, damit ich auch zu Hause Sport machen kann – was ja auch stimmt! Also Alex, wenn Du das liest: Sorry!



**MARVIN, 26**  
Student im Masterstudium

Ich habe mit 14 von meinen Eltern und meinen Großeltern dasselbe Computerspiel geschenkt bekommen. Ich hatte es auf Minecraft abgesehen, das war ein großer Hit und ich wollte es natürlich auch unbedingt haben. Ich habe mir das Spiel dann von meinen Eltern und von den Omas und Opas gewünscht und immer dazu gesagt, dass die jeweils anderen davon nichts wissen dürfen – weil es sonst vielleicht heißt: Computerspiele schenken wir Dir nicht, Du bist noch zu jung! Am Ende habe ich das Spiel drei mal bekommen, das war doch ziemlich lustig. Erstaunlich, das wirklich alle dicht gehalten haben.



**LARA, 24**  
Studentin der Erziehungswissenschaft

Ich bekomme immer selbst gestrickte Schals und Handschuhe von meiner Tante. Eigentlich ist das ja ein ganz tolles Geschenk, weil es selbstgemacht ist und von Herzen kommt und auch wirklich gut aussieht – wenn die Wolle nur nicht so furchtbar kratzen würde! Das macht es für mich untragbar. Ich weiß nicht, wann die Wolle endlich aufgebraucht ist, aber das geht jetzt schon drei-vier Jahre so. Ich bringe es aber auch nicht übers Herz, es meiner Tante zu sagen, weil sie die Sachen immer mit viel Freude verschenkt. Das möchte ich ihr nicht nehmen.



**ALINA, 42**  
Angestellte im Öffentlichen Dienst

Meine Ex-Arbeitskollegen haben mir einmal zur Weihnachtsfeier einen Drei-Monats-Vertrag einer Dating-App geschenkt. Ich war damals alleine und die dachten wohl, das wäre eine gute Idee, um mich zu verkuppeln. Ich fand das ziemlich blöd – aber ok, um des Friedens willen habe ich mitgespielt. Es stellte sich allerdings an dem Abend noch heraus: Die hatten mich schon komplett angemeldet, mit Foto und Steckbrief und allem Drum und Dran. Das war weit über das Ziel hinaus und ich habe den Account noch auf der Feier gelöscht – die Party war dann für mich auch schnell zu Ende.



**PIA, 33**  
Arbeitet in der Gastronomie

Ach, ich weiß nicht, solange es von Herzen kommt oder eine Idee dahinter steckt, freue ich mich über alles. Ist doch toll, dass sich Leute Gedanken darüber machen, was mir gefallen könnte – das ist ein großer Nachweis der Wertschätzung, würde ich sagen. Klar trifft es dann nicht immer meinen Geschmack, aber darum geht es ja auch nicht. Ich bräuchte ehrlicherweise auch gar keine Geschenke, ich habe doch alles. Mir würde es reichen, mit meiner Familie und meinen Freunden im Schneetreiben einen Glühwein zu trinken und Plätzchen zu essen. Da bin ich ganz altmodisch veranlagt.



**FELIX, 32**  
Kfz-Mechatroniker

Kurios war nicht das Geschenk, sondern was folgte. Ich habe mir von der Verwandtschaft ein paar Euro für einen neuen Verstärker für meine E-Gitarre schenken lassen, mit der Weihnachtskohle hatte ich das Geld zusammen. Also habe ich das Ding gekauft – kaputt. Umgetauscht – kaputt. Und beim dritten Mal dasselbe. Es stellte sich heraus, dass die Herstellerfirma ein Bauteil nutzte, von dem die komplette Charge defekt gewesen ist und somit alle Verstärker betraf, in denen das Teil verbaut wurde. Erst nach vier Monaten hatte ich dann endlich ein funktionierendes Gerät im Proberaum stehen.

**Rette jeden Tag Tierleben!  
Ganz leicht mit der kostenlosen  
Veganstart-APP.**



**VEGANSTART.de**

GET IT ON  
Google Play

Download on the  
App Store



Mit der Veganstart-App erhältst du Rezepte, Tipps und Infos für den einfachen Umstieg.

**PETA**

**EISERN EHRENFELD**  
**JAN BÖHMERMANN**  
 & DAS RUNDUNK-TANZORCHESTER EHRENFELD

15.01.2025 Erfurt  
 Messe

**THE AUSTRALIAN PINK FLOYD SHOW**  
 WISH YOU WERE HERE  
 50TH ANNIVERSARY TOUR

18.02.2025 Erfurt  
 Messe

**ANDREA BERG**  
**DIE TOURNEE**  
**PARTY HITS EMOTIONEN**

20.03.2025 Erfurt  
 Messe

**Grease**  
 DAS HITMUSICAL

**ENGLISCH**  
**DAS ORIGINAL!**  
 DIRECT AUS LONDON

23.04.2025 Erfurt  
 Messe

**da capo**  
**udo jürgens**  
 Die Original-Show  
 mit dem  
 Orchester  
 Pepe Lienhard

29.04.2025 Erfurt  
 Messe

**DIE MÖNCHEN DES**  
**SHAOLIN**  
**KUNG FU**

09.05.2025 Weimar  
 congress centrum weimarahalle

**Disney**  
**IN CONCERT**  
 FOLLOW  
 YOUR DREAMS

18.05.2025 Erfurt  
 Messe

**Andreas Gabalier**  
**EIN GALLO HULA PALU**  
**Tour 2025**  
 AUF UNS

11.07.2025 Erfurt  
 Domplatz

**Die Schlager Nacht**  
 DAS ORIGINAL  
 DES JAHRES

MATTHIAS REIM · MICHELLE · MICKIE KRAUSE · NINO DE ANGELO  
 OLLI.P · ANNA-MARIA ZIMMERMANN · VOXXCLUB · ROSS ANTONY  
 VINCENT GROSS · RAMON ROSELLY · ERIC PHILIPPI · JULIAN REIM  
 GEORG STENDEL...UND VIELE MEHR!

WWW.SCHLAGERNACHT.DE **UNSCHLAGBAR gut!**

13.09.2025 Erfurt  
 Messe

**ONE VISION OF**  
**QUEEN**  
 FEATURING  
**MARC MARTEL**

21.09.2025 Erfurt  
 Messe

**KERSTIN OTT**  
 LIVE  
 MIT BAND  
 FÜR IMMER FÜR EUCH

02.12.2025 Erfurt  
 Messe

**Let's Dance**  
 DIE LIVE TOUR 2025

**DIE NEUE SHOW**

RTL Seapoint

28.11.2025 Erfurt  
 Messe

ZUM LETZTEN MAL  
**MICHELLE**  
**Flutlicht**  
 DIE TOURNEE 2026

27.01.2026 Erfurt  
 Messe

**HOWARD CARPENDALE**  
 MEINE ABSCHIEDSTOURNEE

**LET'S DO IT AGAIN, AGAIN!**

13.03.2026 Erfurt  
 Messe